

Landtag Nordrhein-Westfalen



Handbuch des Landtags Nordrhein-Westfalen

15. Wahlperiode
2010–2015

Band 1
Abgeordnete
Gremien und Organisation

NDV

Alle Abgeordneten sind neben der in ihrer Biografie angegebenen Adresse auch unter folgender Anschrift zu erreichen:

Landtag Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf
Telefon 0211/884-0
www.landtag.nrw.de

Die 15. Wahlperiode
Wahltag 9. Mai 2010,
Dauer der Wahlperiode 5 Jahre,
Beginn 9. Juni 2010,
Ende der Wahlperiode 9. Juni 2015

ISBN 978-3-87576-668-4 (Kassette Band 1–4)

ISBN 978-3-87576-667-7 (Band 1)

Redaktionsschluss: 17. September 2010

Herausgegeben vom Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen

Verlag: NDV, Postfach 1560, 53585 Bad Honnef

Redaktion: Andrea Gertig-Hadaschik, Dr. Barbara Hoen, Andreas Holzapfel,

Marion Konradt, Justus Lammers, Dr. Hans Zinnkann

Gesamtherstellung: cpi books, Leck

Bildnachweis: CDU Nordrhein-Westfalen (Exler, Wolfgang; Geerlings, Dr. Jörg; Lehne, Olaf; Moritz, Arne; Verpoorten, Andrea Christina); CDU Paderborn (Sieveke, Daniel); CDU/Laurence Chaperon (Schittges, Winfried); Laurence Chaperon (Clauser, Hans-Dieter; Deppe, Rainer; Giebels, Harald; Golland, Gregor; Krautscheid, Andreas; Lohn, Werner; Milz, Andrea; Möbius, Christian; Müller, Holger; Petersen, Dr. Jens; Schemmer, Bernhard; Seel, Rolf; Wüst, Hendrik); Engels & Kraemer Photographie (Eiskirch, Thomas); FDP-Fraktion NRW/Jakob Studnar (Brockes, Dietmar; Freimuth, Angela; Papke, Dr. Gerhard; Pieper-von Heiden, Ingrid; Witzel, Ralf); Mareike Föcking (Schulze Föcking, Christina); Foto Lichtschacht (Mostofizadeh, Mehrdad); Fotostudio Inside, Köln (Akbayir, Hamide); Fotostudio Susanne Grabarz, Viersen (Maaßen, Martina); Fraktion Bündnis 90/Die Grünen NRW (Steffens, Barbara); Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Gerald Biebersdorf (Asch, Andrea Ursula; Becker, Horst; Beer, Sigrid; Löhrmann, Sylvia); Annette Hauptmann (Schäffer, Verena); Detlef Illgner (Post, Norbert; Schroeren, Michael); Benjamin Jopen (Remmel, Johannes); Torsten Kern (Börschel, Martin); Sabine Koldeweyh, Erkelenz (Seidl, Dr. Ruth); Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Bielefeld/Adil Faitout (Bolte, Matthi); Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Köln/Jörg Brem (Klocke, Arndt); Kreisverband DIE LINKE Herne-Wanne-Eickel/Dirk Dobiay (Beuermann, Bärbel); Peter Kubath (Hanses, Dagmar); Thomas Lammertz (Hahnen, Uli); Landesverband DIE LINKE NRW/Kim Sperling (Aggelidis, Michael Georg); MZ-Foto (Paul, Josefine); SPD-Landesverband NRW (Bell, Dietmar; Bialas, Andreas; Bischoff, Rainer; Bollermann, Prof. Dr. Gerd; Bovermann, Prof. Dr. Rainer; von Grünberg, Bernhard; Herter, Marc; Hübner, Michael R.; Kramer, Hubertus; Ott, Jochen; Schulze, Svenja; Stotko, Thomas; Töns, Markus; Weiß, Rüdiger); Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen/Ralph Sondermann (Walter-Borjans, Dr. Norbert; Voigtsberger, Harry Kurt; Schneider, Guntram); Torsten Stecher, Düsseldorf (Markert, Hans Christian); Kim Stoff (Conrads, Anna); Nicole Teuber (Zimmermann, Wolfgang); M. Thomas (Sternberg, Prof. Dr. Dr. Thomas); Roman Vitt (Kamiet, Jens); Wolfgang Weiss (Löttgen, Bodo); Emil Zander, Düsseldorf (Keymis, Oliver); Landtag NRW; private

© 2010 by NDV, Rheinbreitbach

INHALT

Band 1

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 9 |
| Der Landtag NRW: Wahl – Aufgaben – Organe | 11 |
| Sitzordnung im Plenarsaal | 17 |
| Biografien und Fotos der Abgeordneten | 19 |
| Mandatsveränderungen | 204 |
| Präsidium, Schriftführer, Ältestenrat | 205 |
| Fraktionen | 207 |
| Ausschüsse | 214 |
| Landeslisten | 217 |
| Landesregierung | 219 |
| Mitglieder der Landesregierung ohne Landtagsmandat .. | 222 |
| Regierungen in früheren Wahlperioden | 226 |
| Statistik | 228 |
| Wahlergebnis auf Landesebene | 228 |
| Wahlergebnis und gewählte Bewerber in den Wahlkreisen | 229 |
| Aus den Landeslisten gewählte Abgeordnete | 237 |
| Berufsstatistik | 238 |
| Zusammensetzung des Landtags seit Bestehen | 240 |
| Verwaltung des Landtags | 244 |
| Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen | 247 |
| Abkürzungsverzeichnis | 248 |

INHALT

Band 2

Vorbemerkung

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen
Alphabetisches Register zur Verfassung

Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes
Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz)

Gesetz über die Prüfung der Wahlen zum Landtag des
Landes Nordrhein-Westfalen (Wahlprüfungsgesetz NW)

Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren
und Volksentscheid (VIVBVEG)

Abgeordnetengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
(AbgG NRW)

Richtlinien für die Aufhebung der Immunität von
Mitgliedern des Landtags

Gesetz über die Rechtsstellung der Fraktionen im Landtag
von Nordrhein-Westfalen (Fraktionsgesetz – FraktG NRW)

Gesetz über die Einsetzung und das Verfahren von Unter-
suchungsausschüssen des Landtags Nordrhein-Westfalen

Bannmeilengesetz des Landtags Nordrhein-Westfalen

Allgemeine Anordnung über die Ordnung in den Gebäuden
des Landtags Nordrhein-Westfalen

INHALT

Band 3

Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen
Anlagen
Schlagwortregister zur Geschäftsordnung
des Landtags

Geschäftsordnung der CDU-Landtagsfraktion
der 15. Wahlperiode

Geschäftsordnung der SPD-Landtagsfraktion
für die 15. Wahlperiode

Geschäftsordnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Landtag NRW

Geschäftsordnung der FDP-Landtagsfraktion NRW

Geschäftsordnung der Fraktion DIE LINKE im Landtag NRW

Band 4

Leitfaden des Versorgungswerks für Abgeordnete des
Landtags Nordrhein-Westfalen und deren Angehörige

1. Die Einzahlungsphase
2. Die Auszahlungsphase
3. Hinterbliebenenversorgung
4. Versorgungsabfindung

Organe des Versorgungswerks

Kontakt, Aufsichtsbehörde

Satzung des Versorgungswerks der Mitglieder
des Landtags NRW

Abgeordnetengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
(AbgG NRW) – Auszug –



ECKHARD UHLENBERG
Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

VORWORT

Rund acht Millionen Menschen haben am 9. Mai 2010 mit ihren Stimmen über die Zusammensetzung des Landtags Nordrhein-Westfalen in der 15. Wahlperiode entschieden. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Abgeordneten vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Erstmals seit 1954 sind wieder fünf Fraktionen im Landtag vertreten. CDU und SPD liegen gleich auf. Neben den Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und FDP ist erstmals DIE LINKE in das NRW-Parlament eingezogen. Verhandlungen zwischen den Parteien haben keine eindeutigen Ergebnisse gehabt. Schließlich haben sich SPD und GRÜNE dazu entschlossen, eine Minderheitsregierung zu bilden. Diese rot-grüne Minderheitsregierung ist bei Abstimmungen im Plenum und in den Ausschüssen auf Zustimmung aus den Oppositionsfraktionen oder wenigstens Enthaltungen angewiesen.

Unabhängig von diesen neuen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Arbeit sind die politischen Akteure an erster Stelle ihrem Gewissen und dem Wohl unseres Landes verpflichtet. Als Volksvertreterinnen und Volksvertreter tragen sie Verantwortung für das Zusammenleben der Menschen im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland. Insgesamt 181 Abgeordnete aus fünf Fraktionen kommen im Landtag Nordrhein-Westfalen zusammen. CDU und SPD stellen jeweils 67 Abgeordnete. 23 Abgeordnete gehören der Partei Bündnis 90/Die Grünen an. Für die FDP sitzen 13 Abgeordnete im Landtag. Und erstmals ist die Partei DIE LINKE mit 11 Abgeordneten ins Parlament eingezogen.

Die Versammlung der Abgeordneten im Düsseldorfer Haus des Landtags spiegelt in mehrfacher Hinsicht die Vielfalt Nordrhein-Westfalens wider. Frauen und Männer vieler Generationen, aus zahlreichen Berufen und unterschiedlicher Herkunft sind im Parlament vertreten. Mit einem Durchschnittsalter von nun 49,7 Jahren hat sich das Parlament im Vergleich zur vergangenen Wahlperiode um fast fünf Jahre verjüngt. Zwischen der jüngsten Abgeordneten und dem ältesten Abgeordneten liegen über 47 Lebensjahre. Junge Politikerinnen und Politiker sowie politische Neueinsteiger haben ebenso wie Abgeordnete mit langer Erfahrung die Chance, sich im Landtag politisch einzubringen.

Dabei gilt: Die Transparenz der parlamentarischen Arbeit ist in unserer Demokratie oberstes Gebot. „Die Sitzungen des Landtags sind öffentlich“, heißt es hierzu in der Landesverfassung. Das Parlament legt Wert darauf, die Bürgerinnen und Bürger umfassend und allgemeinverständlich über das politische Geschehen zu infor-

mieren. Ihnen gegenüber müssen die Abgeordneten als gewählte Volksvertreterinnen und Volksvertreter auf Zeit ihr Handeln begründen. In vielen Bereichen gestaltet der Landtag die Zukunft Nordrhein-Westfalens, zum Beispiel in der Haushalts-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik, in der Schul- und Bildungspolitik, in Fragen der inneren Sicherheit sowie in der Kulturpolitik und im Umweltschutz. Im Fokus aller Bestrebungen steht der Anspruch der Abgeordneten, Nordrhein-Westfalen als Land mit hoher Lebensqualität nachhaltig zu stärken und für nachfolgende Generationen weiterzuentwickeln. Vertrauen in die politische Handlungsfähigkeit des Parlaments zu schaffen, ist vor diesem Hintergrund gerade in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Unsicherheiten von großer Bedeutung.

Das vorliegende Handbuch ermöglicht einen Überblick über die Zusammensetzung des Landtags Nordrhein-Westfalen in der 15. Wahlperiode. Es stellt die 181 Abgeordneten mit ihren Biografien und politischen Werdegängen vor. Darüber hinaus führt das Handbuch direkte Kontaktmöglichkeiten zu den Mitgliedern des Landtags auf, und es informiert über die Aufgaben und Funktionsweisen des Parlaments. Damit ist diese Publikation ein häufig gefragtes Nachschlagewerk, das den Zugang zu den Akteuren der Parlamentsarbeit eröffnet und erleichtert. Im Idealfall ist das Handbuch auch als Motivation für Leserinnen und Leser zu verstehen, selbst politisch aktiv zu werden. Die Biografien der Abgeordneten zeigen: Viele Wege führen in das Landesparlament.



Eckhard Uhlenberg
Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

DER LANDTAG NRW: WAHL – AUFGABEN – ORGANE*)

Die Abgeordneten des Landtags NRW vertreten 18 Millionen Menschen. Der Landtag ist die demokratisch gewählte Volksvertretung des Landes Nordrhein-Westfalen. Wegen dieser unmittelbaren Legitimation durch das Volk ist er das oberste Staatsorgan des Landes und verkörpert das demokratische Prinzip, nach dem alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht.

Die Wahl des Landtags

Die Abgeordneten des Landtags NRW werden alle 5 Jahre in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, geheimer und freier Wahl von den Wahlberechtigten des Landes gewählt. Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht) ist, wer volljährig ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seit wenigstens 16 Tagen in Nordrhein-Westfalen wohnt. Für das passive Wahlrecht gelten die gleichen Bedingungen: Wer wahlberechtigt ist, ist also auch wählbar und hat damit das Recht, sich um einen Sitz im Landtag zu bewerben. Ausnahme: Er oder sie müssen seit wenigstens drei Monaten in NRW wohnen.

Das Wahlsystem

Gewählt wird nach einem Mischsystem aus Mehrheitswahl und Verhältniswahl. Für die Zusammensetzung des Landtags ist das Verhältnis der für die unterschiedlichen Parteien abgegebenen Stimmen ausschlaggebend. Das Land ist in 128 Wahlkreise mit etwa gleich großer Bevölkerungszahl aufgeteilt. Von den in einem Wahlkreis Kandidierenden – sie werden fast immer von ihren Parteien nominiert – kommt der mit den meisten Wählerstimmen (Mehrheitswahl) für die Dauer einer Wahlperiode „direkt“ in den Landtag. Damit sind von gesetzlich vorgesehenen 181 Sitzen im Plenarsaal bereits 128 besetzt. Die restlichen 53 oder mehr Abgeordneten werden über Landeslisten in den Landtag gewählt. Stehen einer Partei nach dem Gesamtwahlergebnis mehr Sitze im Landtag zu, als sie „direkt“ in den Wahlkreisen erringen konnte, besetzt sie die ihnen zukommende Zahl der Restplätze mit ihren Listenkandidaten (Verhältniswahl). Erst dadurch erhalten kleinere Parteien, die in keinem Wahlkreis die Mehrheit erringen, die Möglichkeit, Abgeordnete in den Landtag zu entsenden. Erhält eine Partei in den Wahlkreisen mehr Sitze, als ihr unter Zugrunde-

*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

legung einer verhältnismäßigen Verteilung der grundsätzlichen 181 Landtagssitze nach der Stimmenzahl zusteht, so wird die Anzahl der Mandate so weit erhöht, dass – unter Aufrechterhaltung einer ungeraden Gesamtzahl – auch die übrigen Parteien eine ihrem Stimmenanteil entsprechende Relation von Mandaten erreichen, wie sie die durch Mehrsitze erfolgreichste Partei erzielt hat („Aufstockung“). Parteien, die bei einer Landtagswahl weniger als 5 Prozent der Gesamtstimmenzahl erreichen, können keine Abgeordneten in den Landtag schicken (Fünf-Prozent-Klausel). Diese Klausel wurde eingeführt, um die Gefahr der Zersplitterung, die das Verhältniswahlrecht in sich birgt, zu vermeiden.

Wie bei der Bundestagswahl, hat jede Bürgerin und jeder Bürger seit 2010 zwei Stimmen bei der Wahl des NRW-Landesparlaments – eine für einen Wahlkreiskandidaten, die andere für eine Partei.

Die Landtagswahl der 15. Wahlperiode

Am 9. Mai 2010 wählten von 13.267.052 wahlberechtigten nordrhein-westfälischen Bürgerinnen und Bürgern 7.870.412 den 15. Landtag NRW. Das entsprach einer Wahlbeteiligung von 59,3 Prozent (Landtagswahl 2005: 63 Prozent).

33 Parteien hatten sich an der Landtagswahl beteiligt, fünf Parteien überwandern die 5-Prozent-Hürde und zogen in den Landtag ein.

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Wahlbeteiligte | 13.267.052 |
| Abgegebene Stimmen | 7.870.412 |
| Wahlbeteiligung | 59,3 Prozent |
| Gültige Stimmen | 7.760.546 |
| CDU | 2.681.700 = 34,6 Prozent |
| SPD | 2.675.818 = 34,5 Prozent |
| Bündnis 90/Die Grünen | 941.162 = 12,1 Prozent |
| FDP | 522.229 = 6,7 Prozent |
| DIE LINKE | 435.627 = 5,6 Prozent |

Dadurch verteilen sich die Mandate im Landtag NRW bei einer Gesamtzahl von 181 folgendermaßen:

| | |
|-------|----|
| CDU | 67 |
| SPD | 67 |
| Grüne | 23 |
| FDP | 13 |
| LINKE | 11 |

Die Aufgaben des Landtags

Zu den wichtigsten Aufgaben des Landtags gehören die Wahl des Ministerpräsidenten und anderer Verfassungsorgane, die Gesetzgebung, die auch das Budgetrecht beinhaltet, also das Recht, über den Landeshaushalt zu beschließen, die Kontrolle der vollziehenden Gewalt und die Debatte öffentlicher Angelegenheiten.

Die Wahlfunktion

Der Landtag wird nicht nur gewählt, wie es von der Verfassung vorgeschrieben ist, er wählt auch selbst andere Verfassungsorgane, nämlich

- den Ministerpräsidenten, also den Chef der Landesregierung, der wiederum die Minister ernennt;
- vier Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs mit Sitz in Münster;
- den Präsidenten und die Mitglieder des Landesrechnungshofs;
- den Datenschutzbeauftragten;
- die vom Land zu entsendenden Mitglieder der Bundesversammlung, die alle fünf Jahre den Bundespräsidenten wählt.

Die Gesetzgebung

Der Landtag beschließt die Gesetze des Landes. Nach der Landesverfassung steht aber auch dem Volk durch Volksbegehren und Volksentscheid Gesetzgebungsbefugnis zu. Auch wenn die Gesetzgebungsarbeit für den Landtag durch die Verlagerung von Gesetzgebungskompetenzen auf den Bund und die Europäische Union an Bedeutung eingebüßt hat, so bleiben doch weiter wichtige Kernbereiche, die das Landesparlament in eigener Zuständigkeit gesetzlich regelt. Zum Beispiel: die Kommunalverfassung, das Schul- und Bildungswesen, die Polizei sowie viele weitere Bereiche. Oft muss der Rahmen, der durch Bundesgesetz vorgegeben ist, landesgesetzlich ausgefüllt werden.

Besonders wichtig ist das Haushaltsgesetz. Mit ihm stellt der Landtag für jedes Jahr den Haushaltsplan des Landes fest. Dieser enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Landes. Für 2010 sind das 53,26 Mrd. Euro.

Die Kontrolle

Der Landtag hat das Recht und die Pflicht, die vollziehende Gewalt, also die Landesregierung und Landesverwaltung, zu kontrollieren, so zum Beispiel, ob diese die beschlossenen Gesetze auch in

der Alltagspraxis umsetzen. Der Ministerpräsident und die Minister sind dem Landtag für das Handeln der Regierung und der ihnen nachgeordneten Verwaltung verantwortlich. Die Kontrollfunktion des Landesparlaments wird häufig als die wichtigste Aufgabe des Parlaments bezeichnet. Sie hat auch deshalb eine solche Bedeutung, weil die Landesverwaltung in großem Umfang die Gesetze des Bundes ausführen muss. Da die Kontrollaufgaben so wichtig sind, stehen dem Landtag dafür mehrere Instrumente zur Verfügung.

Das sind zum Beispiel:

- ein umfassendes Informations- und Auskunftsrecht;
- mündliche Fragen, Kleine und Große Anfragen oder Aktuelle Stunden zu Themen der Landespolitik;
- die Einsetzung von Untersuchungsausschüssen;
- das konstruktive Misstrauensvotum, mit dem ein Ministerpräsident abgewählt werden kann, aber nur, wenn auch die Mehrheit für die Wahl eines neuen Regierungschefs vorhanden ist.

Die öffentliche Debatte

Keine der übrigen Funktionen ist ohne die Debattenfunktion des Parlaments denkbar, die mehrere wichtige Aufgaben gleichzeitig erfüllt. So soll sie zum einen der Öffentlichkeit die verschiedenen Standpunkte bei der Beurteilung eines Sachverhaltes verdeutlichen. Zum anderen sollen auch Meinungen und Erfahrungen aus der Bevölkerung, von Interessengruppen und Experten in der parlamentarischen Beratung berücksichtigt werden. Und schließlich soll die Debatte des Landtags Meinungsbildung und Entscheidung transparent machen.

Die Organe des Landtags

Das *Plenum* ist die Vollversammlung der Abgeordneten. Es ist die demokratisch gewählte Vertretung der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens. Mit seiner unmittelbaren Legitimation durch die Wahlentscheidung der wahlberechtigten Bevölkerung ist das Plenum das oberste politische Entscheidungsgremium. In dieser Vollversammlung der Abgeordneten konzentriert sich die parlamentarische Arbeit.

Ort der Vollversammlung ist der Plenarsaal. Hier ist das Forum der Parlamentsdebatten, hier fallen die endgültigen Entscheidungen. Im Plenarsaal finden die Lesungen zu den Gesetzentwürfen

und die Beratung der von den Abgeordneten eingebrachten Anträge statt. In Aktuellen Stunden, bei Großen Anfragen und Dringlichkeitsanträgen diskutiert der Landtag wichtige politische Themen. Im Plenum beantwortet die Landesregierung die Mündlichen Fragen der Abgeordneten, die im Rahmen der Kontrollfunktion des Landtags gestellt werden.

Das Plenum tagt grundsätzlich öffentlich und kommt etwa 30-mal im Jahr zu Plenarsitzungen zusammen. Der Sitzungsdokumentarische Dienst schreibt wortgetreue Sitzungsberichte, die als offizielle Landtagsprotokolle erscheinen.

Das *Präsidium* des Landtags NRW setzt sich in der 15. Wahlperiode aus dem Präsidenten und vier Vizepräsidenten zusammen. Der Präsident vertritt den Landtag und führt dessen Geschäfte. Die Vizepräsidenten stehen dem Präsidenten zur Seite und vertreten ihn bei der Sitzungsleitung. Das Präsidium beschließt auch über Angelegenheiten der Landtagsverwaltung. Die Schriftführerinnen und Schriftführer, die aus allen Fraktionen kommen, unterstützen den Präsidenten und wachen über den korrekten Ablauf der Sitzungen.

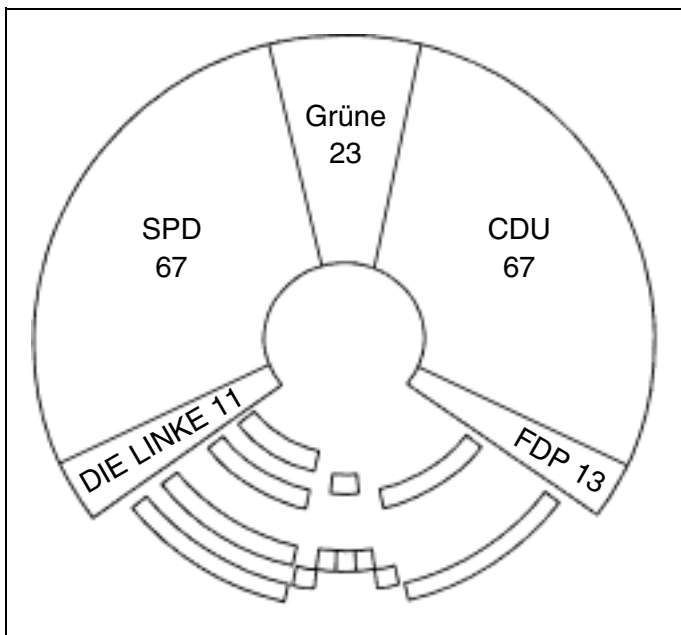
Neben dem Präsidium ist der *Ältestenrat* ein weiteres Leitungsgremium des Landtags. Ihm gehören nicht unbedingt die ältesten, sondern sehr einflussreiche Parlamentarierinnen und Parlamentarier an. Neben dem Präsidenten und den Vizepräsidenten sind das in der Regel die Fraktionsvorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Parlamentarischen Geschäftsführer. Der Ältestenrat hat die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen für einen geordneten Ablauf der parlamentarischen Tätigkeit des Landtags.

Zur Vorbereitung seiner Beratungen und Beschlüsse setzt der Landtag eine Reihe von *Ausschüssen* ein. In den Ausschüssen sitzen die Fachleute der Fraktionen, z. B. für die Schulpolitik, für den Umweltschutz oder die Verkehrspolitik. Sie leisten die Detailarbeit und geben eine Beschlussempfehlung. Das Plenum des Landtags debattiert dann das Anliegen grundsätzlich und trifft die Entscheidung. Die Arbeit der Ausschüsse wurde durch Änderung der Geschäftsordnung dadurch noch aufgewertet, dass sie mit Zustimmung des Antragstellers auch Anträge in öffentlicher Sitzung abschließend beraten können.

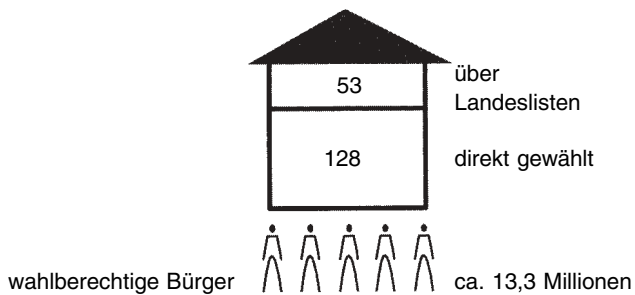
Die *Fraktionen* sind die politischen Gliederungen, in denen in der Regel die Abgeordneten derselben Partei im Parlament zusammengeschlossen sind. Für die parlamentarische Praxis ist ihre Bedeutung sehr groß. Fraktionen sind maßgebliche Faktoren der politi-

schen Willensbildung und der Entscheidung, sie steuern den Ablauf der Parlamentsarbeit.

Nach der Geschäftsordnung des Landtags NRW sind Fraktionen „Vereinigungen von mindestens fünf vom Hundert der Mitglieder des Landtags“. Die Geschäftsordnung des Landtags und das Fraktionsgesetz regeln darüber hinaus die Rechte der Fraktionen im Einzelnen und weisen ihnen hierbei eine Vielzahl von parlamentarischen Antrags- und Gestaltungsrechten zu, die weit über das hinaus gehen, was einem einzelnen Abgeordneten an Möglichkeiten zusteht. So haben die Fraktionen z. B. das Vorschlagsrecht bei einer Vielzahl von Personalentscheidungen, wie die Besetzung der Landtagsausschüsse, den Vorsitz in den Ausschüssen, die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten und anderes mehr. Sie können Gesetzentwürfe und Anträge einbringen, die vom Fraktionsvorsitzenden namens der Fraktion unterzeichnet sind. Neben den Fraktionssitzungen vollzieht sich die Arbeit der Fraktionen in großem Umfang in Arbeitskreisen, in denen die Initiativen der Fraktion vorbereitet und die Beratungen der Ausschüsse begleitet werden. In den Fraktionen formiert sich die politische Haltung der Abgeordneten einer Partei zu den im Plenum und in den Ausschüssen anstehenden Entscheidungen und Debatten.



insgesamt 181 Landtagsabgeordnete





BIOGRAFIEN UND FOTOS DER ABGEORDNETEN

Vorbemerkung: Biografien und Fotos der Abgeordneten erscheinen auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge. Die Anzahl der Sterne (*) vor den Namen der Abgeordneten zeigt an, in der wievielten Wahlperiode die Mitgliedschaft im Landtag Nordrhein-Westfalen besteht; dies bedeutet allerdings nicht, dass die Mitgliedschaft ununterbrochen bestanden hat oder dass der oder die Abgeordnete jeweils der vollen Wahlperiode dem Landtag angehörte.



*** ABRUSZAT, Kai FDP**

Erster Beigeordneter, Volljurist

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 23. Juli 1969 in Minden; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1988. Grundwehrdienst 1988 bis 1989. Studium der Rechtswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster 1989 bis 1994. Erste und Zweite juristische Staatsprüfung 1994 und 1996, 1994 bis 1996 Rechtsreferendar am Landgericht Bielefeld, anschließend bis 2001 Rechtsanwalt. Wahl zum Ersten Beigeordneten der Stadt Porta Westfalica 2001, Wiederwahl 2009.

Mitglied der FDP seit 1990, 1996 bis 2000 und seit 2006 Mitglied des NRW-Landesvorstandes der FDP, seit 2008 Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Minden-Lübbecke. Seit 2008 Mitglied des Landesvorstandes Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) NRW e.V. 1999 bis 2001 Mitglied des Kreistages Minden-Lübbecke, zugleich FDP-Fraktionsvorsitzender sowie Erster stellvertretender Landrat und stellvertretender Vorsitzender des Kreisausschusses. 1999 bis 2001 Mitglied im Vorstand des Landkreistages NRW und seit 2005 Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NRW. Mitglied des Regionalrates bei der Bezirksregierung Detmold seit 2005, zugleich Vorsitzender der FDP-Fraktion. 2005 bis 2010 Vorsitzender des Fachbeirates „Regionale Entwicklung OWL“ und seit 2010 Vorsitzender der Verkehrskommission des Regionalrates.

Vorsitzender des Kreisverbandes Minden im Deutschen Roten Kreuz (DRK), Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Elsa-Brandström-Heim-Jugendhilfe gGmbH und 2004 bis 2008 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Detmold.

Abgeordneter des Landtags seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4450

Fax: (0211) 884-3650

E-Mail: kai.abruszat@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.kai-abruszat.de>

*** AGGELIDIS, Michael Georg**
DIE LINKE

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 7. Juni 1962 in Dormagen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1981. Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin und der Universität zu Köln 1981 bis 1988, Erstes und Zweites Staatsexamen 1988 bzw. 1993. Seit 1994 selbstständiger Rechtsanwalt.

Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007, vormals Mitglied des Landesvorstandes von WASG und PDS, davor langjähriges SPD-Mitglied, 2007 bis 2010 Mitglied des Landesvorstandes von DIE LINKE NRW.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0228) 7668070

Fax: (0228) 7668071

E-Mail: michael-georg.aggelidis@landtag.nrw.de

E-Mail: ra.michael_aggelidis@yahoo.de



*** AKBAYIR, Hamide**
DIE LINKE

Chemisch-Technische Assistentin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 10. Mai 1959 in Frac-Dêrsim/Türkei; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife 1977. Ausbildung zur Chemisch-technischen Assistentin 1977 bis 1980. Seit 1980 Tätigkeit als Chemisch-technische Assistentin.

Mitglied der PDS 1998 bis 2007, zuvor Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seit 2007 Mitglied der Partei DIE LINKE, Mitglied des Landesvorstandes von DIE LINKE NRW seit 2007, Mitglied der Linken Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft der Frauen (LISA), im Sprecherrat der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) „Ökologische Plattform“, der LAG Migration, Integration und Antirassismus, der LAG Frieden und Internationale Politik, der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt-Energie und Verkehr von DIE LINKE sowie der Bildungsgemeinschaft Soziales, Arbeit, Leben & Zukunft (SALZ).

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4632

Fax: (0211) 884-3709

E-Mail: hamide.akbayir@landtag.nrw.de

***** ALTENKAMP, Britta SPD**

Angestellte, Parlamentarische
Geschäftsführerin

Pettenkofersstraße 20
45147 Essen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 67 (Essen III)
SPD 47,2 – CDU 26,3 – Grüne 11,9 –
DIE LINKE 8,0 – FDP 3,8



Geboren am 16. September 1964 in Essen; verheiratet.

Abitur 1984. Studium der Germanistik, Geschichte und Soziologie an der Universität/Gesamthochschule Essen. 1988 bis 1991 Mitarbeiterin im Landtag Nordrhein-Westfalen. 1991 bis 1999 Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von MdEP Detlev Samland. Oktober 1999 bis Mai 2000 Mitarbeiterin bei einer Essener Marketing- und Werbeagentur.

Mitglied der SPD seit 1985, Vorsitzende der Essener Jusos 1987 bis 1989. Seit 1990 Mitglied im Vorstand der SPD Essen, Februar 2000 bis November 2003 stellvertretende Vorsitzende, seit März 2000 Mitglied im Landesvorstand der NRW-SPD, seit Februar 2004 stellvertretende Vorsitzende der NRW-SPD. 1989 bis 1994 Mitglied der Bezirksvertretung II der Stadt Essen; 1994 bis September 2000 Mitglied im Rat der Stadt Essen, Mitglied im Fraktionsvorstand der Ratsfraktion der SPD-Essen September 1999 bis September 2000.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; 2006 bis 2010 stellvertretende Vorsitzende und seit Juli 2010 Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2655

Fax: (0211) 884-3176

E-Mail: britta.altenkamp@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.britta-altenkamp.de>



**** ASCH, Andrea Ursula**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Psychologin

Strundener Straße 150
51069 Köln

Landesliste

Geboren am 8. November 1959 in Wiesbaden; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1977. 1978 bis 1984 Studium der Fächer Psychologie und Musik an den Universitäten Giessen und Marburg, Abschluss als Diplom-Psychologin 1984. 1986 bis 1987 Tätigkeit beim Kölner Verein für Rehabilitation. Seitdem Angestellte beim Verein für psychosoziale Dienste im Kreis Mettmann, zurzeit beurlaubt.

Mitglied von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN seit 1994. 1989 bis 2010 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland, dort Fraktionsvorsitzende 1994 bis 2010, 1994 bis 1999 stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Vorsitzende des Gesundheitsausschusses 2004 bis 2010.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2772

Fax: (0211) 884-3505

Fax: (0221) 4532668

E-Mail: andrea.asch@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andrea-asch.de>

*** ATALAN, Ali DIE LINKE**

Diplom-Sozialwissenschaftler,
Dolmetscher, Übersetzer

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 5. Januar 1968 in Mardin-Midyat/Türkei; verheiratet, vier Kinder.

Abitur 1997. Studium der Politologie, Soziologie und Sozialpolitik an der Ruhr-Universität Bochum bis 2004, Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftler. Tätigkeit als Dolmetscher und Übersetzer bis 2007. 2007 bis 2010 Mitarbeiter eines Landtagsabgeordneten.

Hochschulpolitisches Engagement zwischen 1999 und 2003, politisch aktiv bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1998 bis 2001. Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2001, langjähriges Mitglied im Landesvorstand von DIE LINKE NRW, dort migrations- und friedenspolitischer Sprecher. 2004 bis 2010 Mitglied im Rat der Stadt Münster.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4633

Fax: (0211) 884-3028

E-Mail: ali.atalan@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ali-atalan.de>



**** BECKER, Andreas SPD**

Angestellter

Postanschrift:
SPD-Wahlkreisbüro
Paulusstraße 45
45657 Recklinghausen

Wahlkreis 69 (Recklinghausen I)
SPD 44,4 – CDU 33,9 – Grüne 8,3 –
DIE LINKE 7,5 – FDP 3,3

Geboren am 26. Mai 1966 in Recklinghausen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1984. 1984 bis 1998 Studium an den Universitäten Bochum und Dortmund. 1986 bis 2005 Mitarbeiter des Jugendheimstättenwerks e. V.

Mitglied der SPD seit 1983, 1990 bis 1999 Vorsitzender des Ortsvereins Recklinghausen-Nord der SPD und 2000 bis 2005 Kassierer, seit 2005 stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Recklinghausen-Nord der SPD und stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Recklinghausen der SPD, seit 2006 Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Recklinghausen und seit 2010 Mitglied im Vorstand der SPD-Region Westliches Westfalen. Seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Recklinghausen, dort seit 1999 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Verkehrsausschusses.

Mitglied der Gewerkschaft IG BCE.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2922

Tel.: (02361) 1062863

Fax: (0211) 884-3204

Fax: (02361) 1062866

E-Mail: andreas.becker@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.meinbecker.de>

**** BECKER, Horst**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltungsangestellter, Parlamentarischer
Staatssekretär

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 22. Mai 1956 in Köln; ledig.

Ausbildung als Speditionskaufmann. Tätigkeit als Speditionskaufmann 1977 bis 1981. Besuch der Fachoberschule Wirtschaft, Abschluss 1982 Fachhochschulreife. 1982 bis 1992 Studium des Faches Wirtschaftswissenschaft an der Universität Wuppertal. 1987 bis 1989 Geschäftsführer der Ratsfraktion Troisdorf der GRÜNEN. 1992 bis 1994 Geschäftsführer der GRÜN-Alternative in den Räten (GAR). 1994 bis 1999 Geschäftsführer der Kreistagsfraktion Rhein-Sieg der GRÜNEN. 1999 bis 2004 bei der Rheinland-Verlags- und Betriebsgesellschaft (RVBG) tätig. Seit 2004 Angestellter beim Landschaftsverband Rheinland, zurzeit beurlaubt. Seit 15. Juli 2010 Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr.

Mitglied der GRÜNEN seit 1982, 1982 bis 1984 stellvertretender Vorsitzender im Ortsverband Lohmar der GRÜNEN, November 1998 bis September 2006 Vorsitzender des Kreisverbandes Rhein-Sieg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2000 bis 2002 Beisitzer im Vorstand des Bezirks Mittelrhein von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seit 2002 Vorsitzender. Ab 1984 Mitglied im Rat der Stadt Lohmar, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1985 bis 1989 und 1991 bis 2000 Mitglied im Bezirksplanungsrat, 1989 bis Juli 2010 Mitglied im Kreistag des Kreises Rhein-Sieg. 2001 bis Oktober 2010 Mitglied im Regionalrat Köln.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di sowie des ADFC und VCD.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2533

Fax: (0211) 884-3515

E-Mail: horst.becker@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.horst-becker.de>



**** BEER, Sigrid**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freiberufliche Diplom-Pädagogin,
Parlamentarische Geschäftsführerin

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hillebrandstraße 5
33102 Paderborn

Landesliste

Geboren am 22. Februar 1956 in Neuhaus/Paderborn; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1975. 1975 bis 1980 Studium der Fächer Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie und evangelische Theologie an der Universität Paderborn, Abschluss als Diplom-Pädagogin 1980. 1978 bis 1979 Tätigkeit als Lehrerin. 1980 bis 1987 Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Leiterin eines Hauses der offenen Tür. 1990 bis 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn. Seit 2002 freiberufliche Erziehungswissenschaftlerin. Als Gutachterin und Fachautorin sowie in Forschung und Lehre an der Universität Paderborn tätig.

Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1999, 2000 bis 2005 Sprecherin des Stadtverbandes Paderborn von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seit 2008 eine der Vorsitzenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe, 2002 bis 2005 eine der Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung und Schule, seit 2005 Delegierte der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung. 2003 bis 2005 Delegierte im Bezirksrat Ostwestfalen-Lippe, 1994 bis 1999 Sachkundige Bürgerin im Bezirksausschuss Elsen der Stadt Paderborn, 1999 bis 2005 Mitglied des Rates der Stadt Paderborn.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; seit Juli 2010 Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2805, -2603

Tel.: (05251) 6938410

Fax: (0211) 884-3517

Fax: (05251) 6938462

E-Mail: sigrid.beer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.sigridbeer.de>

***** BEHRENS, Dr. Fritz SPD**

Jurist, Staatsminister a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 12. Oktober 1948 in Göttingen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1967. 1969 bis 1974 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen, 1974 Erstes juristisches Staatsexamen, 1976 Promotion an der Georg-August-Universität. Ab 1975 Referendarausbildung, 1977 Zweites juristisches Staatsexamen. 1977 bis 1980 Mitarbeiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. 1980 bis 1983 Persönlicher Referent des Innenministers Dr. Herbert Schnoor. 1983 bis 1986 Leiter des Büros von Ministerpräsident Johannes Rau. 1986 bis 1995 Regierungspräsident Düsseldorf. 1995 bis 1998 Justizminister, Juni 1998 bis Februar 1999 Minister für Inneres und Justiz, März 1999 bis Juni 2005 Innenminister.

Mitglied der SPD seit 1972.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Januar 2003; Vorsitzender des Kulturausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2623

Fax: (0211) 884-3180

E-Mail: fritz.behrens@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.fritzbehrens.de>



*** BELL, Dietmar SPD**

Geschäftsführer Gewerkschaft ver.di

Oberwall 23
42289 Wuppertal

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 31 (Wuppertal I)
SPD 42,7 – CDU 31,6 – Grüne 8,2 –
DIE LINKE 7,2 – FDP 4,6

Geboren am 30. März 1961 in Wuppertal; verheiratet.

Abitur 1980. Tätigkeit als Krankenpflegehelfer und Auslieferungsfahrer 1980 bis 1983. 1983 bis 1986 Ausbildung zum Krankenpfleger. 1986 bis 1988 Tätigkeit auf einer neurologischen Intensivstation. Absolvent des 42. Studienganges der Sozialakademie Dortmund 1988 bis 1989. Gewerkschaftssekretär der ÖTV-Wuppertal 1991 bis 1999, seit 1999 Geschäftsführer der Gewerkschaft ÖTV/ver.di Wuppertal.

Mitglied der SPD seit 1992, seit 2003 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Wuppertal, 2005 bis 2007 stellvertretender Regionsvorsitzender der SPD Niederrhein, Mitglied des SPD Landesvorstandes 2007 bis 2009.

Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di seit 1984.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (0202) 300856

Tel.: d (0211) 884-2686

Fax: (0211) 884-3357

E-Mail: dietmar.bell@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dietmar-bell.de>

***** BERGER, Dr. Stefan CDU**

Dozent

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 51 (Viersen I)

CDU 46,5 – SPD 31,2 – Grüne 10,0 –

FDP 5,6 – DIE LINKE 5,2



Geboren am 15. September 1969 in Mönchengladbach; ledig.

Abitur 1989. Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mainz 1989 bis 1995, 1995 Diplom-Handelslehrer, 1997 Zweites Staatsexamen. Tätigkeit in einem Weiterbildungsunternehmen. 1999 Promotion.

Mitglied der CDU seit 1995, seit 1997 Mitglied im Vorstand und seit 2009 stellvertretender Vorsitzender der CDU Kreis Viersen, Vorsitz der CDU Schwalmatal seit 1999, seit 2000 Mitglied im Vorstand der CDU Bezirk Niederrhein. 1999 bis 2009 Ratsherr der Gemeinde Schwalmatal. 2001 bis 2004 Mitglied des Kreistages Kreis Viersen.

1999 bis 2009 Beirat der Gesellschaft für Beschäftigungsförderung des Kreises Viersen und im Polizeibeirat des Kreises Viersen. Seit 2000 Beirat JVA Willich. Vizepräsident ASB-NRW. Vorstand Radio Viersen e. V.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2767

Tel.: (02162) 29011

Fax: (0211) 884-3302

Fax: (02162) 18989

E-Mail: stefan.berger@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.stefan-berger.de>



*** BERGHAHN, Jürgen SPD**

Referent in der Erwachsenenbildung

Wilbaser Weg 3
32825 Blomberg

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Paulinenstraße 39
32756 Detmold

Wahlkreis 98 (Lippe II)
SPD 45,3 – CDU 35,4 – Grüne 8,1 –
DIE LINKE 4,5 – FDP 3,6

Geboren am 5. Juli 1960 in Blomberg; verheiratet, zwei Kinder.

Mittlere Reife 1979. Ausbildung zum Elektroinstallateur 1979 bis 1983. Tätigkeit in einem Möbelwerk 1984 bis 2008, dort Mitglied des Betriebsrates 1994 bis 2008, Vorsitzender 1999 bis 2008 und stellvertretender Konzernbetriebsratsvorsitzender 2002 bis 2008. 2008 Tätigkeit bei der Beschäftigungsförderungsgesellschaft des Kreises Lippe. 2009 Dozent, 2010 pädagogischer Mitarbeiter bei einem Bildungsinstitut.

Mitglied der SPD, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Istrup-Wellentrop, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Blomberg und des Kreisverbandes Lippe. Seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Blomberg und Vorsitzender im Ausschuss der Blomberger Immobilienverwaltung sowie Ortsvorsteher in Blomberg-Istrup.

Mitglied der IG Metall seit 1984.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2294

Fax: (0211) 884-3225

E-Mail: juergen.berghahn@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.juergen-berghahn.de>

*** BEUERMANN, Bärbel**

DIE LINKE

Lehrerin an einer Förderschule,
Fraktionsvorsitzende

Kurhausstraße 106
44652 Herne

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 16. September 1955 in Herne.

Ausbildung zur Oecotrophologin, Abschluss 1976. Fachlehrerin an berufsbildenden Schulen 1976 bis 1986. 1986 bis 1994 Lehrerin an einer Gesamtschule. Weiterqualifizierung 1994 bis 1995. Seit 1995 Lehrerin an der Schule an der Dorneburg in Herne, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung, Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen.

Mitglied der PDS 1999 bis 2007, Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007, 2000 bis 2003 Parteiratssprecherin der PDS, 2004 bis 2007 Mitglied des Landesvorstandes der PDS NRW, 2007 Mitglied des Übergangsvorstandes beim Zusammenschluss der Parteien WASG und Linkspartei.PDS, 2007 bis 2010 Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes von DIE LINKE und stellvertretende Parteisprecherin. Mitglied im Rat der Stadt Herne seit 2001, Mitglied des Regionalrates Arnsberg 2004 bis 2009.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juni 2010 Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE; Vorsitzende des Ausschusses für Frauenpolitik.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02325) 652097

Tel.: d (0211) 884-4620

E-Mail: baerbel.beuermann@landtag.nrw.de

E-Mail: beuermannb@aol.com



*** BIALAS, Andreas SPD**

Polizist

Postanschrift:

Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 32 (Wuppertal II)
SPD 40,9 – CDU 30,2 – Grüne 11,8 –
DIE LINKE 7,9 – FDP 4,3

Geboren am 28. Mai 1968 in Schlema; ledig.

Abitur 1987. 1987 bis 2001 Feldjägeroffizier bei der Bundeswehr. Währenddessen Ausbildung zum Offizier und Studium der Fächer Pädagogik, Psychologie und Politik, Abschluss als Diplom-Pädagoge 1994. 2001 bis 2004 Besuch der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hagen, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt 2004. Seit 2001 Polizist im Wach- und Wechseldienst.

Mitglied der SPD seit 1994, im Vorstand der SPD Wuppertal seit 2004, seit 2006 Vorsitzender des Ortsvereins Langerfeld/Beyenburg. Mitglied der Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg seit 1999 und seit 2004 dort Fraktionsvorsitzender.

Mitglied der Gewerkschaft der Polizei (GdP) seit 2001.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2696

Fax: (0211) 884-3221

E-Mail: andreas.bialas@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andreas-bialas.de>

***** BIESENBACH, Peter CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Weststraße 1

42499 Hückeswagen

Wahlkreis 23 (Oberbergischer Kreis I)

CDU 47,3 – SPD 32,6 – Grüne 8,0 –

DIE LINKE 4,7 – FDP 4,7



Geboren am 10. Februar 1948 in Hückeswagen; verheiratet.

Mittlere Reife, Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg (Abendgymnasium Düsseldorf). Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt. Regierungsinspektor beim Regierungspräsidenten Düsseldorf. Anschließend Studium der Rechtswissenschaften und Psychologie an der Universität zu Köln. Danach selbstständiger Rechtsanwalt in einer Sozietät.

Mitglied der CDU seit 1966, stellvertretender Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Oberbergischer Kreis. Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hückeswagen bis 2004, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Oberbergischer Kreis.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Juni 2005 bis Juli 2010 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion, seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2735

Tel.: 0173/2725705

Fax: (0211) 884-3344

E-Mail: peter.biesenbach@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.peter-biesenbach.de>



*** BIRKHAHN, Astrid CDU**

Direktorin am Studienseminar a. D.

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Stiftsbleiche 6
48231 Warendorf

Wahlkreis 86 (Warendorf I)
CDU 48,3 – SPD 29,4 – Grüne 11,5 –
FDP 6,8 – DIE LINKE 3,9

Geboren am 27. März 1952 in Bohmte, Kreis Wittlage; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1970. 1970 bis 1973 Studium der Fächer Englisch, Musik, Deutsch und Evangelische Religionslehre an der Pädagogischen Hochschule Münster, Erste Staatsprüfung 1973. 1973 bis 1975 Referendariat in Münster, Zweite Staatsprüfung 1975. Tätigkeit als Lehrerin 1975 bis 1995. Ausbilderin am Studienseminar Münster 1983 bis 1995, dort stellvertretende Leiterin 1995 bis 2004, danach Leiterin bis 2007 und Direktorin bis 2010.

Mitglied der CDU seit 1992, im Kreisvorstand der CDU Warendorf-Beckum 1997 bis 2003 Beisitzerin, seit 2003 stellvertretende Kreisvorsitzende; Beisitzerin in der Frauen Union Kreis Warendorf 1993 bis 1995 und seit 2002 sowie von 1995 bis 2002 stellvertretende Kreisvorsitzende; seit 2010 Mitglied der CDA. Mitglied im Rat der Gemeinde Everswinkel und im Kreistag von Warendorf seit 1994, dort stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion und Sprecherin im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien sowie im Sozialausschuss.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2744

Fax: (0211) 884-3346

E-Mail: astrid.birkhahn@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.astrid-birkhahn.de>

***** BISCHOFF, Rainer SPD**

Gewerkschaftssekretär

Ferdinandstraße 16
47228 Duisburg

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 61 (Duisburg II)
SPD 50,7 – CDU 25,6 – DIE LINKE 7,4 –
Grüne 6,8 – FDP 3,5



Geboren am 28. Mai 1958 in Rheda; verheiratet.

Abitur 1977. 1977 bis 1982 Studium der Diplompädagogik an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz, 1982 Diplompädagoge. 1982 bis 1984 Zivildienst. 1984 bis 1989 Tätigkeit als hauptamtlicher Jugendsekretär der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken, Kreisverband Gütersloh. 1989 bis 1991 Sekretär der IG Metall, Verwaltungsstelle Gütersloh. 1991 bis 1992 Jugendbildungsreferent des DGB-Kreises Bielefeld-Gütersloh. 1992 bis 1996 Landesjugendsekretär des DGB NRW. Seit 1996 Vorsitzender des DGB-Kreises Duisburg, jetzt DGB-Region Niederrhein.

Mitglied der SPD seit 1990, Unterbezirksvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD Duisburg. 1980 bis 1984 Mitglied des (damaligen) Jugendwohlfahrtausschusses der Stadt Koblenz.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02065) 890604

Fax: (02065) 890607

Tel.: d (0203) 992750

Tel.: (0211) 884-2150

Fax: (0203) 9927540

Fax: (0211) 884-3191

E-Mail: rainer.bischoff@landtag.nrw.de

E-Mail: rainer.bischoff@dgb.de



**** BÖRSCHEL, Martin SPD**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

SPD-Fraktion

Rathaus, Spanischer Bau

50667 Köln

Wahlkreis 15 (Köln III)

SPD 37,7 – Grüne 25,2 – CDU 22,0 –

DIE LINKE 6,3 – FDP 2,7

Geboren am 28. November 1972 in Köln; verheiratet, eine Tochter.

Abitur 1992. 1992 bis 1997 Studium der Rechtswissenschaften in Köln, Erstes juristisches Staatsexamen 1997, Zweites juristisches Staatsexamen 2001. 1998 bis 2001 Rechtsreferendar. 1998 bis 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Köln, dort am Lehrstuhl für allgemeine Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht, beim Großen Klausurenkurs im Rechtswissenschaftlichen Seminar sowie am Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht. Seit 2001 selbstständiger Rechtsanwalt.

Mitglied der SPD seit 1990, 1996 bis 1998 und 2003 bis 2010 stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Köln-Nord der SPD, 1998 bis 2003 Vorsitzender, 2001 bis 2003 Schatzmeister des Unterbezirks Köln der SPD. Seit 1999 Mitglied des Rates der Stadt Köln, dort seit 2002 Fraktionsvorsitzender, seit 2004 Vorsitzender des Finanzausschusses.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0221) 22125960

Tel.: (0211) 884-2667

Fax: (0221) 22124657

Fax: (0211) 884-3167

E-Mail: martin.boerschel@stadt-koeln.de

Internet: <http://www.martin-boerschel.de>

****** BOESELAGER,
Ilka Freifrau von CDU**

Unternehmerin

Postanschrift:
CDU-Wahlkreisbüro
Wesselstraße 10
53113 Bonn

Wahlkreis 27 (Rhein-Sieg-Kreis III)
CDU 45,1 – SPD 26,4 – Grüne 11,7 –
FDP 9,8 – DIE LINKE 3,4



Geboren am 21. August 1944 in Bad Wiessee; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife 1961. Abschluss Reisebüro-Verkehrskauffrau 1964. Bis 1985 in Reisebüros tätig, zuletzt als Büroleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 1985 Unternehmerin.

Mitglied der CDU seit 1973, 1995 bis 2001 Vorsitzende der CDU Swisttal, Mitglied im Kreis- und Landesvorstand der CDU; 1974 bis 1985 Vorsitzende der CDU Frauen Union Swisttal, 1974 bis 1989 Mitglied des Gemeinderates Swisttal, 1979 bis 1994 Mitglied des Kreistages Rhein-Sieg-Kreis, davon zehn Jahre Vorsitzende des Kulturausschusses.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 31. Mai 1990.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0228) 98396-19

Tel.: (0211) 884-2715

Fax: (0228) 7668747

Fax: (0211) 884-3338

E-Mail: ilka.von.boeselager@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ilka-von-boeselager.de>



*** BÖTH, Gunhild DIE LINKE**

Lehrerin am Gymnasium,
4. Vizepräsidentin des Landtags

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 17. Februar 1952 in Wuppertal; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1970. Studium der Politik, Soziologie und Erziehungswissenschaft 1971 bis 1977 an der Universität Bonn und der Gesamthochschule Wuppertal, Erstes und Zweites Staatsexamen 1977 bzw. 1980. Lehrtätigkeit an einem Gymnasium 1980 bis 1992 und 1998 bis 2010. 1992 bis 1998 Tätigkeit am Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, dort Mitarbeit beim Projekt „Lernen für Europa“ der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.

Mitglied der PDS 1992 bis 2007, zuvor Mitglied der DKP und der SPD, seit 2007 Mitglied der Partei DIE LINKE. 2009 bis 2010 Mitglied des Rates der Stadt Wuppertal.

Seit 1971 Mitglied der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW), zuletzt Mitglied im Landesvorstand NRW.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit 13. Juli 2010 Vizepräsidentin des Landtags.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4634

Fax: (0211) 884-3704

E-Mail: gunhild.boeth@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dielinke-wuppertal.de>

***** BOLLERMANN,
Prof. Dr. Gerd SPD**

Hochschullehrer, Regierungspräsident

Postanschrift:
Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Wahlkreis 114 (Dortmund IV)
SPD 43,7 – CDU 31,8 – Grüne 10,6 –
DIE LINKE 5,8 – FDP 3,9



Geboren am 10. April 1949 in Helmeringhausen, jetzt Olsberg; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife 1969. Studium der Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften und Psychologie. Hochschulabschlüsse: Diplom-Sozialarbeiter 1972, Diplom-Pädagoge 1976, Promotion an der Universität Dortmund zum Dr. phil. 1987. Weiterbildungsstudium an der Fernuniversität Hagen zum Supervisor 1999. 1963 bis 1969 Verwaltungslehre und anschließend Verwaltungsangestellter in Kommunalverwaltungen im Sauerland. Diplom-Sozialarbeiter in Dortmund 1972 bis 1973. 1974 bis 1976 Tätigkeit als freiberuflicher Berater von Wohlfahrtsverbänden und Elterninitiativen. 1976 bis 1983 wissenschaftlicher Referent im Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW. 1983 Leiter der Abteilung Planung und Entwicklung in der FH für öffentl. Verwaltung NRW, Gelsenkirchen. Ab 1991 Professor für Psychologie und Verwaltungsmanagement an der FH für öffentl. Verwaltung NRW in Dortmund. Ab 1999 Leiter der Abteilung Dortmund der FH für öffentl. Verwaltung NRW. Supervisor/Berater für Team- und Führungsprozesse. Seit August 2010 Regierungspräsident der Bezirksregierung in Arnsberg.

Mitglied der SPD seit 1972, seit 2000 Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins Dortmund-Eichlinghofen, seit 2006 Schatzmeister im SPD-Unterbezirk Dortmund. 1984 bis 1999 Mitglied des Rates der Stadt Dortmund, hier u. a. 1991 bis 1994 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion, 1991 bis 1999 Mitglied des Ältestenrates.

Mitglied der AWO und der GdP.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 17. August 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02931) 82-0

Internet: <http://www.gerd-bollermann.de>

Ausgeschieden am 17. August 2010, Nachfolger Abg. André Stinka



*** BOLTE, Matthi**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Politikwissenschaftler

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 28. Oktober 1985 in Bielefeld; ledig.

Abitur 2004. Studium der Fächer Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Bielefeld. Seit 2008 Politikwissenschaftler (BA).

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 2002, diverse Funktionen bei der GRÜNEN JUGEND seit 2002, Delegierter der Bundes- und Landesdelegiertenkonferenz, seit 2006 Mitglied im Landesparteirat und seit 2009 Mitglied im Länderrat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitglied der Bezirksvertretung Bielefeld-Senne 2004 bis 2006, 2004 bis 2010 Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld.

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4298

E-Mail: matthias.bolte@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.matthi-bolte.de>

**** BOVERMANN,
Prof. Dr. Rainer SPD**

Politikwissenschaftler

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 105 (Ennepe-Ruhr-Kreis I)

SPD 46,7 – CDU 30,5 – Grüne 11,2 –

FDP 4,8 – DIE LINKE 4,7



Geboren am 11. Oktober 1957 in Dortmund; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1977. 1978 bis 1985 Studium der Fächer Sozialwissenschaft und Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum, Erstes Staatsexamen für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II 1985. Seitdem Politikwissenschaftler an der Ruhr-Universität Bochum mit unterschiedlichen Funktionen, u. a. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Oberassistent und Leiter eines Forschungsprojektes. 1992 Promotion zum Dr. rer. soc., 1999 Habilitation im Fach Politikwissenschaft. 2005 Verleihung der Bezeichnung apl. Professor.

Mitglied der SPD seit 1984, 1992 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Hattingen Welper der SPD, 1994 bis 2000 Mitglied des Vorstandes des Unterbezirks Ennepe-Ruhr der SPD, 1999 bis 2001 Mitglied des Bezirksausschusses Westliches Westfalen der SPD, 2000 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbandes Hattingen der SPD, seit 2002 Vorsitzender des Ortsvereins Hattingen Welper der SPD und Vorsitzender des Stadtverbandes Hattingen der SPD, seit 2004 stellvertretender Vorsitzender des Unterbezirks Ennepe-Ruhr der SPD. Seit 1994 Mitglied des Kreistages Ennepe-Ruhr, dort seit 2004 Vorsitzender des Kreisschulausschusses.

Stellvertretender Vorsitzender des aktuellen forums nrw e.V., Mitglied der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; 2006 bis 2008 Vorsitzender der Enquetekommission „Chancen für Kinder“.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2101

Fax: (0211) 884-3170

E-Mail: rainer.bovermann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.rainer-bovermann.de>



*** BREMS, Wibke**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Ingenieurin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 17. Februar 1981 in Bremerhaven; ledig.

Abitur 2000. Studium der Elektrotechnik mit Fachrichtung Regenerative Energien an der Fachhochschule Bielefeld 2000 bis 2004, Abschluss als Diplom-Ingenieurin 2004. 2005 bis 2008 selbstständig im Bereich Photovoltaik und Energieberatung. Seit 2009 Leiterin Technischer Support bei der Centrosolar AG, zurzeit freigestellt.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1998, 2008 bis 2010 Beisitzerin im Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW, Sprecherin des Kreisverbandes Gütersloh von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 2010. Seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Gütersloh.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2142

Tel.: (0211) 884-3541

E-Mail: wibke.brems@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wibke-brems.de>

***** BRINKMEIER,
Dr. Michael CDU**

Unternehmensberater

Postanschrift:
Adenauer-Haus
Moltkestraße 56
33330 Gütersloh

Wahlkreis 96 (Gütersloh III)
CDU 52,9 – SPD 25,8 – Grüne 10,0 –
FDP 4,7 – DIE LINKE 4,0



Geboren am 18. Februar 1968 in Neuenkirchen/Westf.; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1987. 1988 bis 1992 Physikstudium an den Universitäten Paderborn, Göttingen und der University of Southern California (Los Angeles). 1993 bis 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Manfred Eigen am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen, Dr. rer. nat. 1996. 1997 bis 2000 Unternehmensberater bei McKinsey & Co., Inc.

Mitglied der CDU seit 1987, seit 1999 Mitglied im Vorstand des CDU-Kreisverbandes Gütersloh. 1999 bis 2009 Mitglied im Kreistag Gütersloh.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (05241) 91709-40

Tel.: (0211) 884-2904

Fax: (05241) 91709-41

Fax: (0211) 884-3310

E-Mail: michael.brinkmeier@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.Michael-Brinkmeier.de>



***** BROCKES, Dietmar FDP**

Kaufmann

Holtschneiderweg 17
41379 Brüggen

Landesliste

Geboren am 18. Dezember 1970 in Nettetal; verheiratet, ein Sohn, eine Tochter.

Abitur 1991. 1991 bis 1993 Ausbildung zum Bürokaufmann im Großhandel, IHK-Abschluss 1993. 1993 bis 1994 Sachbearbeiter im Bereich Materialwirtschaft. 1994 bis 1998 Studium der Betriebswirtschaft an der Fonty's Hogeschool Venlo, NL. 1996 bis 2001 selbständiger Unternehmer: ESB Service Dietmar Brockes/Mediative e. K. (Internet-Software-Versand).

Mitglied der FDP seit 1989, seit 1998 Mitglied des Landesvorstandes NRW, Bezirksvorsitzender Niederrhein seit 2000, 1996 bis 2000 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Viersen. Seit 1994 Sachkundiger Bürger im Schul- und Jugendpflege- bzw. im Jugendpflege- und Sportausschuss des Gemeinderates Brüggen und 1996 bis 2004 Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss des Kreistages Viersen, seit Oktober 2004 Mitglied des Kreistages Viersen.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juni 2010 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2750

Fax: (0211) 884-3608

E-Mail: dietmar.brockes@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.brockes.de>

****** BRUNERT-JETTER,**

Monika CDU

Hausfrau

Haus Jetter 1
59872 Meschede

Wahlkreis 127 (Siegen-Wittgenstein II)
CDU 41,9 – SPD 38,4 – Grüne 8,6 – FDP 4,9
– DIE LINKE 4,7



Geboren am 17. November 1955 in Meschede-Wennemen; verheiratet, drei Kinder.

Bibliothekarin.

Mitglied der CDU seit 1974, 1974 bis 1976 Vorsitzende der Jungen Union, Ortsverband der ehemaligen Gemeinde Calle, 1988 bis 2000 stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Meschede, 1996 bis 2005 stellvertretende Vorsitzende der CDU Hochsauerlandkreis, seit 1997 stellvertretende Vorsitzende CDU-Bezirk Sauer-Siegerland, seit 2001 Mitglied des Landesvorstandes der CDU NRW. 1989 bis 2004 Mitglied des Rates der Stadt Meschede.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02903) 41003

Tel.: d (02903) 41004

Tel.: (0211) 884-2745

Fax: (02903) 41005

Fax: (0211) 884-3300

E-Mail: monika.brunert-jetter@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.monika-brunert-jetter.de>



*** BUTTERWEGGE,
Dr. Carolin DIE LINKE**

Diplom-Sozialarbeiterin mit Schwerpunkt
der interkulturellen Arbeit

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 28. Juni 1974 in Wermelskirchen; verheiratet, ein Kind. Abitur 1993. Studium der Sozialarbeit an der Fachhochschule Köln 1994 bis 1998. Anschließend Anerkennungsjahr bei der AWO und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei einem Multiplikatorenprojekt zum Staatsangehörigkeitsrecht an der FH Köln. Seit 2001 Durchführung von Seminaren, Lehraufträgen und Forschungsprojekten zur Kinderarmut. Freiberufliche Fachberaterin für Gleichbehandlung für Gesamt- und Konzernbetriebsräte sowie freiberufliche Mitarbeiterin der Bundeszentrale für Politische Bildung im Bereich Migration 2002 bis 2007. 2007 bis 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Bundestags- sowie eines Landtagsabgeordneten. Von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Promotion über „Kinderarmut bei Migranten“ 2010 an der Universität Duisburg-Essen abgeschlossen.

Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007, zuvor Mitglied der Partei WASG, Vorstandsmitglied der Partei WASG im Ortsverband Kalk, 2007 bis 2009 Mitglied des Bundesausschusses der Partei DIE LINKE, 2007 bis 2010 Mitglied im Landesvorstand Nordrhein-Westfalen.

Seit 1999 Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juni 2010 stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4617

E-Mail: carolin.butterwegge@landtag.nrw.de

**** CLAUSER, Hans-Dieter**

CDU

Diplom-Ingenieur

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Gravenberger Weg 15

40764 Langenfeld

Wahlkreis 36 (Mettmann I)

CDU 43,7 – SPD 34,4 – Grüne 11,9 –

DIE LINKE 5,4 – FDP 4,6



Geboren am 12. Juni 1950 in Leverkusen; verheiratet, ein Kind.

Fachhochschulreife 1968. 1969 bis 1973 Studium der Bautechnik und des Spezialtiefbaus an der Bergischen Universität Wuppertal, 1973 Abschluss als Diplom-Ingenieur. 1973 bis 1997 leitender Angestellter in der Bauindustrie. Seit 1997 selbstständiger Bauunternehmer, beratender Ingenieur und Sachverständiger.

Mitglied der CDU seit 1979; seit 1986 Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Langenfeld, 1996 bis 2002 Mitglied des MIT-Landesvorstandes und Schatzmeister des CDU-Kreisverbandes Mettmann. Mitglied des Rates der Stadt Langenfeld 1984 bis 1990.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2186

Fax: (0211) 884-3450

E-Mail: hans-dieter.clouser@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hans-dieter-clouser.de>



*** CONRADS, Anna**
DIE LINKE

Diplom-Politologin

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 17. Februar 1979 in Neuss; ledig.

Abitur 1998. Studium der Fächer Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Europarecht, Kultur und Kommunikation an der Universität Duisburg-Essen 1998 bis 2006, Abschluss als Diplom-Politologin 2006. Während des Studiums 2000 bis 2003 Honorarkraft im Medienforum Duisburg, 2001 Praktikum bei der Europäischen Transportarbeiter Föderation (ETF) in Brüssel, 2002 bis 2003 freie Mitarbeiterin bei Antenne Ruhr, 2003 bis 2004 Kreisgeschäftsführerin des Jugendverbandes JungdemokratInnen/Junge Linke, 2004 bis 2006 studentische Hilfskraft am Institut für Entwicklung und Frieden und 2006 bis 2010 Tätigkeit im Koordinationsbüro der NRW-Landesgruppe DIE LINKE im Bundestag.

Mitglied der Partei WASG 2005 bis 2007, seit 2007 Mitglied der Partei DIE LINKE, Landessprecherin der WASG-Jugend NRW 2006 bis 2007, 2008 bis 2009 Mitglied des Kreisvorstands von DIE LINKE Duisburg, dort jugendpolitische Sprecherin. 1999 bis 2002 als Sachkundige Bürgerin Mitglied im Kulturausschuss der Stadt Duisburg.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4615

Fax: (0211) 884-3702

E-Mail: anna.conrads@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.anna-conrads.de>

*** DAHM, Christian SPD**

Polizeibeamter

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Mindener Straße 5

32049 Herford

Wahlkreis 90 (Herford I)

SPD 45,4 – CDU 36,1 – Grüne 7,5 –

DIE LINKE 5,2 – FDP 4,4



Geboren am 2. September 1963 in Herford; verheiratet, zwei Kinder.

Fachoberschulreife 1979. Ausbildung zum Polizeibeamten 1979 bis 1982. Polizeibeamter in Köln und Herford 1982 bis 1989. Fachhochschulreife 1990. Besuch der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Bielefeld 1990 bis 1993, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt. 1993 bis 2006 Polizeibeamter bei der Bezirksregierung Detmold. Polizeibeamter beim Polizeipräsidium in Bielefeld 2007 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1989, Mitglied im Kreisvorstand der SPD Herford seit 2008. Seit 1999 Mitglied im Rat der Stadt Vlotho, dort seit 2002 Fraktionsvorsitzender der SPD und seit 2004 Vorsitzender im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport.

Mitglied der Gewerkschaft der Polizei (GdP).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (05221) 991135

E-Mail: christian.dahm@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.christian-dahm.de>



*** DEMIREL, Özlem Alev**
DIE LINKE

Studentin (derzeit Examensphase für Politikwissenschaften)

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 10. März 1984 in Malatya/Türkei; ledig.

Abitur 2004. Studium der Politik, Komparatistik und Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bonn seit 2004.

Mitglied der PDS 2005 bis 2007, Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007, 2007 Mitglied des Übergangsvorstandes beim Zusammenschluss der Parteien WASG und Linkspartei.PDS. Mitglied im Landesvorstand der LandeschülerInnenvertretung NRW 1999 bis 2004. Langjähriges Mitglied im Bundesvorstand der DIDF-Jugend (Föderation der demokratischen Arbeitervereine aus der Türkei) und seit 2010 im Bundesvorstand der DIDF. 2004 bis 2010 Mitglied im Rat der Stadt Köln.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4616

Fax: (0211) 884-3705

E-Mail: oezlem-alev.demirel@landtag.nrw.de

**** DEPPE, Rainer CDU**

Staatlich geprüfter Landwirt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 22 (Rheinisch-Bergischer Kreis II)

CDU 45,5 – SPD 31,4 – Grüne 10,3 –

FDP 5,7 – DIE LINKE 4,1



Geboren am 2. Mai 1956 in Köln; verheiratet, vier Kinder.

Abitur 1974. 1974 bis 1975 und 1976 bis 1982 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln. 1975 bis 1976 Grundwehrdienst. 1982 bis 1984 landwirtschaftliche Lehre, Staatlich geprüfter Landwirt 1986. 1984 bis 2004 selbstständiger Landwirt. 1991 bis 2001 Geschäftsführer des Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis der CDU. 2002 bis 2005 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und der Kundenbetreuung der Rheinischen Versorgungskassen.

Mitglied der CDU seit 1973, 1975 bis 1976 Vorsitzender des Stadtverbandes Bergisch Gladbach der Jungen Union (JU), 1975 bis 1982 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis der JU; 1976 bis 1980 stellvertretender Landesvorsitzender des Rings Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS); seit 2001 Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis der CDU, seit 2007 Vorsitzender, 2004 bis 2007 Vorsitzender des Stadtverbandes Overath der CDU. 1979 bis 1987 Mitglied des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, seit 1994 Mitglied des Kreistages des Rheinisch-Bergischen Kreises, dort stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, seit 2001 Mitglied des Regionalrates Köln, dort seit 2010 Vorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2340

Tel.: (02202) 9369550

Fax: (0211) 884-3227

Fax: (02202) 9369522

E-Mail: rainer.deppe@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.rainer-deppe.de>



***** DOPPMEIER, Ursula CDU**

Realschullehrerin

Hermann-Löns-Straße 13
33330 Gütersloh

Postanschrift:
Adenauer-Haus
Moltkestraße 56
33330 Gütersloh

Wahlkreis 95 (Gütersloh II)
CDU 40,2 – SPD 35,4 – Grüne 13,6 –
DIE LINKE 5,2 – FDP 4,4

Geboren am 29. August 1952 in Hohenlimburg; vier Kinder.

Abitur 1971. 1971 bis 1976 Studium der Anglistik und der Textildesign an der Universität Münster, 1976 Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen. 1977 bis 2000 Realschullehrerin in Gütersloh.

Mitglied der CDU seit 1977, seit 1996 Vorsitzende des Kreisverbandes Gütersloh der Frauen Union, 1998 bis 2002 Bezirksvorsitzende der Frauen Union Ostwestfalen-Lippe; Mitglied der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft seit 1998; seit 2002 stellvertretende CDU-Bezirksvorsitzende OWL. Seit 1999 Mitglied des Kreistages Gütersloh.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juni 2005 stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (05241) 91709-40

Tel.: (0211) 884-2904

Fax: (05241) 91709-41

Fax: (0211) 884-3310

E-Mail: ursula.doppmeier@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.Ursula-Doppmeier.de>

****** DROSTE, Dr. Wilhelm**

CDU

Notar

Am Rennbaum 15
40883 Ratingen

Wahlkreis 38 (Mettmann III)
CDU 44,6 – SPD 34,0 – Grüne 11,0 –
FDP 5,6 – DIE LINKE 4,7



Geboren am 3. Dezember 1960 in Düsseldorf-Kaiserswerth.

Mittlere Reife 1977, Abitur 1980. Studium der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn 1982 bis 1987, 1987 Erstes und 1990 Zweites juristisches Staatsexamen; 1989 bis 1990 Studienaufenthalt in Los Angeles. 1990 bis 1992 Traineeprogramm bei einer deutschen Großbank in Halle an der Saale und Düsseldorf. 1992 bis 1993 Rechtsanwalt in Düsseldorf. 1. November 1993 Berufung zum Notarassessor, seit Juni 1998 Notar in Düsseldorf. Mai 1999 Promotion zum Dr. jur.

Mitglied der CDU seit 1978, 1987 bis 1992 Vorsitzender der Jungen Union Hösel, 1989 bis 1994 Vorsitzender der CDU Hösel, 1992 bis 1995 Beisitzer im Vorstand des CDU Stadtverbandes Ratingen, seit 1996 Vorsitzender der CDU im Kreis Mettmann, seit 2003 stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Bergisches Land der CDU. 1989 bis 1999 Mitglied des Kreistages Mettmann.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; Vorsitzender des Kontrollgremiums gem. § 23 des Verfassungsschutzgesetzes.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2106

Tel.: (0211) 6002800

Fax: (0211) 884-3305

Fax: (0211) 60028080

Tel.: 0172/2510505

E-Mail: wilhelm.droste@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wilhelm-droste.de>



*** DUDAS, Gordan SPD**

Ausbildungsleiter, Betriebsratsvorsitzender

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Breitenfeld 1 b

58507 Lüdenscheid

Wahlkreis 123 (Märkischer Kreis III)

SPD 40,4 – CDU 37,9 – Grüne 7,7 – FDP 6,9

– DIE LINKE 5,0

Geboren am 26. Januar 1971 in Lüdenscheid; liiert, Partnerin mit fünf Kindern.

Mittlere Reife 1987. Kaufmännisches Berufskolleg 1987 bis 1989. 1989 bis 1991 Tätigkeit in der Leuchtenindustrie. 1991 bis 1994 Ausbildung zum Raumausstatter, Gesellenprüfung als Raumausstatter 1994. 1994 bis 1995 Wehrdienst. Seit 1995 Tätigkeit im Möbeleinzelhandel. Betriebsratsvorsitzender seit 1998. 1995 bis 2004 Schauwerbegestalter. Seit 2004 Ausbildungsleiter.

Mitglied der SPD seit 1990, seit 2010 Stadtverbandsvorsitzender der SPD Lüdenscheid. 1994 bis 1990 und seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Lüdenscheid. Seit 2008 Mitglied des Fraktionsvorstands der SPD-Ratsfraktion und Vorsitzender des Beschwerdeausschusses.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2009.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02351) 6537

Tel.: d (0211) 884-2413

Fax: (0211) 884-3210

E-Mail: gordan.dudas@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gordan-dudas.de>

***** DÜKER, Monika**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Sozialpädagogin

Grafenberger Allee 65
40237 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 23. April 1963 in Höxter; ledig.

Abitur 1982. 1982/83 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen, 1983 bis 1987 Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Düsseldorf, 1987 Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin. 1988 bis 1991 Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf. 1992 bis 1996 Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Rheinland. 1996 bis 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Juni 1999 bis Mai 2000 Regierungsangestellte im Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes NRW.

Seit 1989 Mitglied der Grünen, Vorsitzende der Grünen in NRW seit 2010. 1989 bis 1999 Mitglied des Stadtrates von Düsseldorf, politische Schwerpunkte Jugend- und Sozialpolitik, 1994 bis 1999 stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses. 1994 bis 1999 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland, hier stellvertretende Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juni 2000 innenpolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Vorsitzende des Innenausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2204

Fax: (0211) 884-3529

E-Mail: monika.dueker@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.monika-dueker.de>



**** EISKIRCH, Thomas SPD**

Kaufmännischer Angestellter, Prokurist

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Alleestraße 144
44793 Bochum

Wahlkreis 108 (Bochum II)
SPD 49,3 – CDU 29,2 – Grüne 9,4 –
DIE LINKE 5,8 – FDP 3,6

Geboren am 4. November 1970 in Hagen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1990. Zivildienst in einem Kinderheim 1990 bis 1991. 1992 bis 1995 Studium der Ökonomie an der Universität Bochum, 1995 bis 1999 Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Dortmund. 2000 bis 2005 kaufmännischer Angestellter und Prokurist eines Unternehmens in der Wohnungswirtschaft und Ausbilder für Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.

Mitglied der SPD seit 1988, 1991 bis 1999 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bochum-Stiepel, 1999 bis 2009 Vorsitzender des Stadtbezirks Bochum-Süd der SPD, 2001 bis 2009 Schatzmeister der Bochumer SPD, seit 2009 Vorsitzender der Bochumer SPD, seit 2002 Mitglied des Landesparteirates der NRW-SPD.

Mitglied der Gewerkschaft IG Metall. Mitglied der 12. Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2877

Tel.: (0234) 6084848

Fax: (0234) 6084849

E-Mail: thomas.eiskirch@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.thomas-eiskirch.de>

***** ENGEL, Horst FDP**

Polizeihauptkommissar,
Diplom-Verwaltungswirt

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 18. Januar 1947 in Leipzig; verheiratet.

1969 bis 1972 Besuch der höheren Landespolizeischule NRW, Abschluss als Polizeikommissar (Diplomverwaltungswirt). Dienstliche Verwendungen/Stationen: Köln, Essen, Wuppertal, Münster, Rhein-Erft-Kreis.

Mitglied der FDP seit 1976, seit 1989 Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Erft, Mitglied des FDP-Landesvorstandes seit 1996, seit 1980 Delegierter auf Landes- und Bundesparteitagen. Mitglied des Rates der Stadt Pulheim seit 1980 und Kreistagsmitglied Rhein-Erft-Kreis.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 2. Juni 2005 und seit 1. Juli 2005; stellvertretender Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion Juni 2000 bis Oktober 2003, seit Juni 2000 innenpolitischer Sprecher und seit Juli 2005 innen- und kommunalpolitischer Sprecher.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2396

Fax: (0211) 884-3606

E-Mail: horst.engel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.horstengel.de>



*** ENGSTFELD, Stefan**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Referent

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 5. Januar 1970 in Duisburg; verheiratet.

Abitur 1991 in Ratingen-Lintorf. Zivildienst an der Universitätsklinik Düsseldorf. Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Studentische Hilfskraft am Institut für Entwicklung und Frieden (INEF). Freier Mitarbeiter des WDR (Hörfunk). Persönlicher Mitarbeiter in der NRW-Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Zuletzt in der Bundestagsfraktion beschäftigt.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1996; Gründungsmitglied Grüne Hochschulgruppe der Universität Duisburg-Essen 1997, Mitglied des Studierendenparlaments 1998; 1999 bis 2001 Mitglied des Kreisvorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf, 1999 bis 2010 Mitglied des Präsidiums der Landesdelegiertenkonferenz und des Landesparteirats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2646

Fax: (0211) 884-3544

E-Mail: stefan.engstfeld@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.stefan-engstfeld.de>

****** EUMANN, Marc Jan SPD**

Staatssekretär

Postanschrift:

Stadttor 1

40219 Düsseldorf

Wahlkreis 19 (Köln VII)

SPD 43,3 – CDU 28,5 – Grüne 12,8 –

DIE LINKE 5,9 – FDP 3,7



Geboren am 26. Februar 1966 in Hamburg.

Abitur 1985 in Köln. Studium der Geschichte und des Völkerrechts an der Universität Bonn 1985 bis 1987 und 1987 bis 1991 an der Universität Köln, Magister Artium 1991. 1990 bis 1992 Referent im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Köln. 1992 Referent und ab 1993 Leiter des Referates Kommunikation, Information, Analysen im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen. Seit 16. Juli 2010 Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1987, 1991 bis 1994 Vorsitzender der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD im Bezirk Mittelrhein, Vorsitzender der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand, Berlin.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di, der Arbeiterwohlfahrt und der SJD „Die Falken“.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 1. Juni 1995 bis 5. August 2010; bis 2010 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Internet: <http://www.eumann.de>

Ausgeschieden am 5. August 2010, Nachfolgerin Abg. Renate Maria Hendricks



*** EXLER, Wolfgang CDU**

Kriminaloberkommissar

Postanschrift:

Bergstraße 24 b

58710 Menden (Sauerland)

Wahlkreis 122 (Märkischer Kreis II)

CDU 43,9 – SPD 35,3 – Grüne 8,4 –

DIE LINKE 5,3 – FDP 5,2

Geboren am 23. Februar 1965 in Menden; verheiratet, drei Kinder.

Mittlere Reife 1982. Ausbildung zum Polizeibeamten, Abschluss der I. Fachprüfung 1985. 1985 bis 1990 Verwendung in der Einsatzhundertschaft, im Personen- und Objektschutz und anschließend beim Staatsschutz. Seit 1990 im Wach- und Wechseldienst der Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis, zeitweise freigestelltes Mitglied im örtlichen Personalrat, seit 2001 Opferschutzbeauftragter. Nebenamtlich seit 1992 Ansprechpartner für soziale Problemlagen (SAP) innerhalb der Polizei.

Mitglied der CDU seit 1989, seit 1994 stellvertretender Ortsunionsvorsitzender der CDU Lendringen, stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Märkischer Kreis seit 2010, Mitglied im CDU-Stadtverband Menden, Leiter des Arbeitskreises „Sicherheit“ des CDU-Kreisverbandes Mark; Mitglied der CDA. Seit 1989 Sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Lendringen, Mitglied im Rat der Stadt Menden seit 1994, dort im Vorstand der CDU-Fraktion, Vorsitzender des Kinder- und Jugendhilfeausschusses.

Mitglied der Gewerkschaft der Polizei (GdP) seit 1983, 1993 bis 2001 Vorsitzender der GdP Märkischer Kreis, seit 2001 stellvertretender Vorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02373) 3921930

Fax: (02373) 3921931

Tel.: d (0211) 884-2495

Fax: (0211) 884-3385

E-Mail: wolfgang.exler@landtag.nrw.de

E-Mail: WExler@t-online.de

Internet: <http://www.wolfgang-exler.eu>

**** FEHRING, Hubertus CDU**

Landwirtschaftsmeister

Zum Südholz 8
34439 Willebadessen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 102 (Höxter)
CDU 52,4 – SPD 28,3 – Grüne 7,3 – FDP 4,9
– DIE LINKE 4,1



Geboren am 11. Juni 1950 in Warburg; verheiratet, vier Kinder.

Mittlere Reife 1966. Besuch der Landwirtschaftsschule, Abschluss 1970. Landwirtschaftsmeister 1973.

Mitglied der CDU seit 1974, 1979 bis 1985 und 1987 bis 1989 Vorsitzender des Ortsverbandes Eissen der CDU, seit 1985 Vorsitzender des Stadtverbandes Willebadessen der CDU. 1979 bis 1989 Mitglied des Rates der Stadt Willebadessen, 1994 bis 2005 Mitglied des Kreistages Höxter.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2914

Fax: (0211) 884-3379

E-Mail: warburg@hubertus-fehring.de

E-Mail: hubertus.fehring@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hubertus-fehring.de>



*** FORTMEIER, Georg SPD**

Juristischer Referent beim Jugendverband
„Die Falken e. V. Bielefeld“

Wildhagen 30 a
33619 Bielefeld

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Arndtstraße 8
33602 Bielefeld

Wahlkreis 94 (Gütersloh I – Bielefeld III)
SPD 40,8 – CDU 36,3 – Grüne 13,0 –
DIE LINKE 5,1 – FDP 4,8

Geboren am 23. Juni 1955 in Paderborn; verheiratet.

Abitur 1975. Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann 1976 bis 1978. Tätigkeit als kaufmännischer Angestellter 1978 bis 1980. 1980 bis 1988 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld, Assessorexamen 1988. Juristischer Mitarbeiter im Amt für soziale Dienste der Stadt Bielefeld 1989 bis 1990. 1990 bis 2009 Wahlkreisbüroleiter zweier Bielefelder Bundestagsabgeordneter, 2009 Wahlkampfleiter der Bielefelder SPD für den Kommunal- und den Bundestagswahlkampf. Seit Oktober 2009 juristischer Referent beim Kreisverband der SPD „Die Falken Bielefeld“.

Mitglied der SPD seit 1982, seit 1985 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Großdornberg-Niederdornberg. Mitglied der Bezirksvertretung Dornberg 1994 bis 2010, dort 1994 bis 2002 Sprecher der SPD-Fraktion und 2002 bis 2009 stellvertretender Bezirksvorsteher; seit 1999 Mitglied im Rat der Stadt Bielefeld, 1999 bis 2004 Vorsitzender des Bürger- und Rechnungsprüfungsausschusses, Vorsitzender des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses 2004 bis 2009, seit 2009 Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, Vorsitzender der SPD Ratsfraktion seit 2009.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2160

Tel.: (0521) 3295666

Tel.: (05241) 2112161

Fax: (0211) 884-3230

Fax: (0521) 3295668

Fax: (05241) 2112162

E-Mail: georg.fortmeier@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.georg-fortmeier.de>

***** FREIMUTH, Angela FDP**

Werkzeugmacherin, Rechtsanwältin,
3. Vizepräsidentin des Landtags

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 12. Juli 1966 in Lüdenscheid; verheiratet, ein Kind.

Mittlere Reife 1982, Abitur 1985. Abschluss als Werkzeugmacherin 1988. Danach Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, Erstes Examen 1995, Zweites Examen 1998. Selbständige Rechtsanwältin seit Mai 1998.

Mitglied der FDP seit 1987, Mitglied im FDP-Landesvorstand NRW seit April 1994, stellvertretende Vorsitzende seit Dezember 2002, Mitglied im FDP-Bundesvorstand seit 2003, seit 1998 Vorsitzende des FDP-Bezirks Westfalen-West. 1989 bis 1994 und 1999 bis 2000 Sachkundige Bürgerin im Rat der Stadt Lüdenscheid.

Seit Januar 2005 im Polizeibeirat Märkischer Kreis. Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende der Wolfgang-Döring-Stiftung. Mitglied u. a. im Kinderschutzbund; seit September 2004 Vorsitzende der Liberalen Juristen NRW.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit 8. Juni 2005 Vizepräsidentin des Landtags.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2875

Fax: (0211) 884-3604

E-Mail: angela.freimuth@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.angela-freimuth.de>



***** GARBRECHT, Günter SPD**

Werkzeugmacher

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Arndtstraße 8
33602 Bielefeld

Wahlkreis 92 (Bielefeld I)
SPD 41,9 – CDU 26,3 – Grüne 18,2 –
DIE LINKE 8,6 – FDP 3,6

Geboren am 6. Januar 1950 in Bünde; ledig.

Volksschulabschluss 1965. 1965 bis 1968 Lehre als Werkzeugmacher. 1970 bis 1973 Sekretär der SJD „Die Falken“ im Bezirk Ostwestfalen-Lippe. 1974 bis 1975 Grundwehrdienst. 1976 bis 1978 Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg. 1978 bis 1980 Zeitarbeiter. 1981 bis 2000 Werkzeugmacher.

Mitglied der SPD seit 1973, 1986 bis 2003 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen im SPD-Unterbezirk Bielefeld. 1984 bis 1989 Mitglied der Bezirksvertretung Bielefeld-Mitte, seit 1989 Mitglied im Rat der Stadt Bielefeld, dort seit 1994 Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses, 1994 bis 2000 Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe.

Seit 1965 Mitglied der IG Metall.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0521) 3294370

Tel.: (0211) 884-2518

Fax: (0521) 177642

E-Mail: guenter.garbrecht@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.guenter-garbrecht.de>

***** GATTER, Stephan SPD**

Angestellter

Weimarer Straße 16
51103 Köln

Wahlkreis 18 (Köln VI)
SPD 37,3 – CDU 24,0 – Grüne 20,1 –
DIE LINKE 7,3 – FDP 5,5



Geboren am 9. Oktober 1955 in Gotha/Thüringen; verheiratet.

Abitur 1976. Studium der Medizinischen Informatik, Geschichte und Evangelischen Theologie 1976 bis 1977 an der Universität Heidelberg und 1977 bis 1987 an den Universitäten Köln und Bonn, Erstes Staatsexamen in Geschichte und Evangelischer Theologie für das Lehramt in der Sekundarstufe II. 1985 bis 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Norbert Burger MdL, 1987 bis 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Volkmar Schultz MdL. Ab 1992 Angestellter im Stabsbereich (Öffentlichkeitsarbeit) einer Abfallsorgungs- und Verwertungsgesellschaft. Seit 1994 Betriebsratsvorsitzender.

Mitglied der SPD seit 1975, seit 1997 Beisitzer im Unterbezirksvorstand Köln der SPD, 2002 Wahl in den Regionalvorstand Mittelrhein der SPD, 1987 bis 1997 Vorsitzender der SPD Köln-Höhenberg, 1987 bis 1997 Beisitzer im Stadtbezirksvorstand Köln-Kalk. 1984 bis 1999 Mitglied der Bezirksvertretung Köln-Kalk, dort 1989 bis 1999 Fraktionsvorsitzender.

1979 bis 1985 Mitglied der GEW. Seit 1985 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di. Seit 1975 Mitglied der AWO. Seit 2007 Mitglied des Beirats des Mietervereins Köln.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0221) 8704302

Tel.: (0211) 884-2685

Fax: (0211) 884-3218

E-Mail: stephan.gatter@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.stephangatter.de>



**** GEBHARD, Heike SPD**

Diplom-Mathematikerin

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Goldbergstraße 1
45894 Gelsenkirchen

Wahlkreis 74 (Gelsenkirchen I)
SPD 53,0 – CDU 25,7 – DIE LINKE 6,4 –
Grüne 5,9 – FDP 3,6

Geboren am 22. März 1954 in Gelsenkirchen; verheiratet, vier Kinder.

Abitur 1972. 1972 bis 1979 Studium der Fächer Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum, Abschluss als Diplom-Mathematikerin 1979. 1979 bis 1983 wissenschaftliche Mitarbeiterin und persönliche Referentin des Rektors der Gesamthochschule Essen. 1983 bis 1991 Referatsleiterin der Hans-Böckler Stiftung. Seit 1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Duisburg-Essen und Geschäftsführerin des Essener Kollegs für Geschlechterforschung, seit 2005 beurlaubt.

Mitglied der SPD seit 1972, 1974 stellvertretende Vorsitzende der Jusos des Unterbezirks Gelsenkirchen, 1977 bis 1980 Vorsitzende des Landesverbandes NRW der Jusos; 1975 bis 1985 sowie 1992 bis 1994 und seit 1996 Mitglied im Vorstand des Unterbezirks Gelsenkirchen der SPD, seit 2010 Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Gelsenkirchen, seit 2001 Mitglied im Landesparteirat; seit 2002 Mitglied im Regionalvorstand der ASF Westliches Westfalen, seit 2003 stellvertretende Vorsitzende der ASF Gelsenkirchen, 2006 bis 2010 Vorsitzende der ASF Gelsenkirchen. 1994 bis 2004 Mitglied im Beirat für Obdachlose und Flüchtlinge des Rates der Stadt Gelsenkirchen.

Ehrenamtlich tätig im Aufsichtsrat der Kath. Kliniken Emscher Lippe (KKEL) und dem Beirat der Gafög. Beisitzerin im Unterbezirksvorstand der AWO Gelsenkirchen/Bottrop und Vorsitzende der THW Helfervereinigung Gelsenkirchen. Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; seit September 2010 stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2626

Tel.: (0209) 31116

Fax: (0211) 884-3113

Fax: (0209) 3196999

E-Mail: heike.gebhard@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.heike-gebhard.de>

*** GEERLINGS, Dr. Jörg CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 44 (Rhein-Kreis Neuss I)

CDU 45,6 – SPD 31,5 – Grüne 8,4 – FDP 4,3

– DIE LINKE 4,1



Geboren am 7. September 1972 in Neuss; ledig.

Abitur 1992. 1992 bis 1994 Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln Oktober 1994 bis Mai 1999, Erstes Staatsexamen Mai 1999. Rechtsreferendariat August 2000 bis August 2002, Zulassung zum Rechtsanwalt. Anschließend Referent im Deutschen Bundestag bis Januar 2004. Seit 2004 an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln tätig.

Mitglied der CDU seit 1998; Vorsitzender der Jungen Union Neuss 1999 bis 2002, stellvertretender Vorsitzender der Jungen Union Niederrhein 2002 bis 2008; 1999 bis 2003 Beisitzer im CDU-Vorstand Neuss, 2003 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender, seit 2005 Vorsitzender; Beisitzer im Bezirksvorstand der CDU-Niederrhein seit 2006. Seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Neuss und seit 2006 stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2915

Fax: (0211) 884-3378

E-Mail: joerg.geerlings@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.geerlings.de>



**** GIEBELS, Harald CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Neuer Markt 21
42781 Haan

Wahlkreis 37 (Mettmann II)
CDU 40,8 – SPD 35,0 – Grüne 12,0 –
FDP 5,6 – DIE LINKE 4,5

Geboren am 15. Juli 1964 in Lübeck; verheiratet, ein Kind.

Abitur. Wehrdienst. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln, Erstes Staatsexamen. Juristisches Referendariat, Zweites Staatsexamen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten. Zulassung als Rechtsanwalt (AG, LG, OLG) und Gründung einer Rechtsanwaltskanzlei. Eintritt in eine überörtliche Rechtsanwalts-/Steuerberatungskanzlei. Notarvertreter.

Mitglied der CDU seit 1982, 1982 bis 1990 verschiedene Vorstandsfunktionen innerhalb der Jungen Union (JU) auf Stadt-, Kreis- und Bezirksebene; seit 1986 Mitglied des Vorstandes des Stadtverbandes Haan und des Kreisverbandes Mettmann der CDU, jetzt stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes; Gründungsmitglied des Stadtverbandes Haan der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU; seit 2001 stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Bergisches Land der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU; Vorstandsmitglied LACDJ-NRW. Seit 1984 Mitglied des Rates der Stadt Haan, dort 1994 bis 2008 Fraktionsvorsitzender; seit 1999 Mitglied des Kreistages Mettmann. 1999 bis 2004 Mitglied des Regionalrates Düsseldorf.

Seit 1991 Gremienmitglied der Stadt-Sparkasse Haan (s. Verhaltensregeln), 2009 Verleihung der Dr. Johann-Christian-Eberle-Ehrenmedaille des Rhein. Sparkassen- und Giroverbandes. 2006 Teilnehmer „International Visitors Leadership Program“ United States Department of State. Mitglied PdP.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2517

Fax: (0211) 884-3304

E-Mail: harald.giebels@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.harald-giebels.de>

****** GÖDECKE, Carina SPD**

Pädagogische Referentin,
1. Vizepräsidentin des Landtags

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Alleestraße 144
44793 Bochum

Wahlkreis 107 (Bochum I)
SPD 51,0 – CDU 25,5 – Grüne 9,7 –
DIE LINKE 7,6 – FDP 2,9



Geboren am 25. Oktober 1958 in Groß-Gerau; unverheiratet.

Abitur 1977. 1977 bis 1983 Studium der Chemie und Pädagogik für das Lehramt der Sekundarstufe II an der Gesamthochschule Wuppertal, Erstes Staatsexamen für das Lehramt der Sekundarstufe II 1983. 1984 bis 1986 Vorbereitungsdienst, Zweites Staatsexamen 1986. 1986 bis 1990 Mitarbeiterin bei dem Mitglied des Landtags Ernst-Otto Stüber. 1990 bis 1995 pädagogische Referentin beim Heinz-Kühn-Bildungswerk in Dortmund.

Mitglied der SPD seit Oktober 1974, seit 1995 Stadtbezirkvorsitzende im Bochumer Osten, seit 1999 stellvertretende Vorsitzende der SPD in Bochum. 1989 bis 1995 Mitglied des Rates der Stadt Bochum.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; Mai 2000 bis Juli 2010 Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion; Vorsitzende des Ausschusses für Kommunalpolitik; seit 13. Juli 2010 Vizepräsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0234) 9230756

Tel.: (0211) 884-2916

Fax: (0234) 9230757

Fax: (0211) 884-3062

E-Mail: carina.goedecke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.carina-goedecke.de>



*** GOLLAND, Gregor CDU**

Diplom-Kaufmann

Postanschrift:

CDU Rhein-Erft

Hermann-Seger-Straße 23

50226 Frechen

Wahlkreis 7 (Rhein-Erft-Kreis III)

CDU 40,2 – SPD 37,2 – Grüne 9,9 – FDP 5,3

– DIE LINKE 5,1

Geboren am 21. November 1974 in Brühl; verheiratet.

Abitur 1994. Wehrdienst bei der Luftwaffe. Ausbildung zum Industriekaufmann 1995 bis 1998. Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln 1998 bis 2003 sowie 2001 an der Indiana University, Bloomington, USA, Abschluss als Diplom-Kaufmann 2003. 2003 bis 2004 Bereichsleiter bei der Firma Aldi GmbH & Co. KG, seit 2004 kaufmännischer Angestellter bei der RWE Service GmbH.

Mitglied der CDU seit 1990, seit November 2009 Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Erft und stellvertretender Vorsitzender der CDU Mittelrhein; Mitglied des Kreisvorstandes der CDA Rhein-Erft. Mitglied des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises seit 2004 und Mitglied der 13. Landschaftsversammlung Rheinland seit 2010.

Altstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2733

Fax: (0211) 884-3326

E-Mail: gregor.golland@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gregor-golland.de>

**** GOTTSCHLICH, Margret
SPD**

Modistin

Brooser Weg 3 b
45701 Herten

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Kurt-Schumacher-Straße 2
45701 Herten

Wahlkreis 70 (Recklinghausen II)
SPD 52,1 – CDU 30,0 – DIE LINKE 6,9 –
Grüne 5,9 – FDP 3,9



Geboren am 20. Dezember 1948 in Herten; verheiratet, zwei Kinder.

Volksschulabschluss 1963. 1963 bis 1966 Ausbildung zur Modistin. 1966 bis 1969 Tätigkeit in der Textilindustrie. 1969 bis 1970 Auslandsaufenthalt in London. 1971 bis 1974 Tätigkeit in der Lagerverwaltung und Mitglied im Betriebsrat.

Mitglied der SPD seit 1972, 1981 bis 1990 Vorsitzende der ASF im Ortsverein Herten-Langenbochum der SPD, seit 1989 stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbandes Herten der SPD, 1991 bis 2001 Vorsitzende des Ortsvereins Herten-Langenbochum der SPD. 1989 bis 2005 Mitglied des Rates der Stadt Herten, dort 1999 bis 2005 stellvertretende Bürgermeisterin.

Mitglied der Gewerkschaft IG BCE.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02366) 6173

Fax: (02366) 6173

Tel.: d (02366) 303542

Tel.: (0211) 884-2651

Fax: (02366) 501919

E-Mail: margret.gottschlich@landtag.nrw.de

E-Mail: ma.gottschlich@gmx.de

Internet: <http://www.margret-gottschlich.de>



***** GROÙE BRÖMER,
Wolfgang SPD**

Leitender Gesamtschuldirektor (beurlaubt)

Blockstraße 37
46049 Oberhausen

Wahlkreis 55 (Oberhausen I)
SPD 52,7 – CDU 25,2 – Grüne 8,1 –
DIE LINKE 7,4 – FDP 2,8

Geboren am 23. Mai 1952 in Oberhausen; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1971. Studium der Mathematik, Geschichte/Politik und Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen 1971 bis 1974 an der Universität Gesamthochschule Duisburg, Erstes Staatsexamen 1974, Zweites Staatsexamen 1976. 1976 bis 1981 Lehrer an der Hauptschule Sterkrade-Mitte in Oberhausen. 1981 bis 1988 Lehrer an der Heinrich-Böll-Gesamtschule. 1988 bis 1991 stellvertretender Leiter und 1991 bis 2000 Leiter der Gesamtschule Alt-Oberhausen.

Mitglied der SPD seit 1972, 1977 bis 1984 Mitglied im Juso-Unterbezirksvorstand Oberhausen, seit 1989 Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Oberhausen, seit 1987 Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Oberhausen-Osterfeld. Seit 1989 Mitglied im Rat der Stadt Oberhausen; dort 1994 bis Dezember 2001 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion, seitdem Vorsitzender, seit 1979 Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Oberhausen und 1989 bis 1999 Ausschussvorsitzender, 1999 bis 2002 Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Beschäftigungsförderung, 2002 bis 2004 Vorsitzender des Finanzausschusses, seit 2004 Vorsitzender des Schulausschusses des Rates der Stadt Oberhausen.

Seit 1975 Mitglied der GEW.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0208) 8252104

Tel.: (0211) 884-2668

Fax: (0208) 24883

Fax: (0211) 884-3160

Tel.: p (0208) 842240

Tel.: 0171/2891505

E-Mail: wolfgang.grosse_broemer@landtag.nrw.de

E-Mail: grosse-broemer@spd-fraktion-oberhausen.de; W-G-B@t-online.de

Internet: <http://www.grosse-broemer.de>

**** GRÜNBERG, Bernhard von
SPD**

Jurist

Wolfstraße 10
53111 Bonn

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 29 (Bonn I)
SPD 39,8 – CDU 33,4 – Grüne 12,5 –
FDP 5,2 – DIE LINKE 4,0



Geboren am 5. Juli 1945 in Halle/Saale; verheiratet.

Abitur 1967. Studium der Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaften 1967 bis 1972 an den Universitäten Bochum, Genf und Bonn, Erstes rechtswissenschaftliches Examen 1972, Zweites Examen 1975. 1975 bis 1976 Rechtsanwalt. 1977 bis 1983 Geschäftsführer des Verbandes gemeinwirtschaftlicher Unternehmen für Städtebau und Wohnungswesen. Geschäftsführer des Mietervereins Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e. V. 1984 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1970. 1971 bis 1975 Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Sozial- und Wohnungswesen der Stadt Bonn, 1975 bis 1999 und seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Bonn, Mitglied in der Landschaftsversammlung Rheinland 1984 bis 1999, ab 1999 Sachkundiger Bürger in der Landschaftsversammlung und seit 2007 wieder Mitglied.

Mitglied der Gewerkschaft HBV, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes Nordrhein-Westfalen und des Mieterbundes Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, stellvertretender Vorsitzender der UNO-Flüchtlingshilfe, Vorsitzender der Aktion Courage und des Deutsch-Indisch-Pakistanischen Forums, Vorstandsmitglied des Vereins an der Synagoge Bonn, Fachbeirat „Süd“ der Heinrich-Böll-Stiftung.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 2. Juni 2005 und seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2648

Fax: (0211) 884-3155

E-Mail: bernhard.vongruenberg@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.von-gruenberg.de>



**** HACHEN, Dr. Gerd CDU**

Chemiker, Gymnasiallehrer

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 10 (Heinsberg II)

CDU 46,7 – SPD 31,0 – Grüne 10,2 –

DIE LINKE 6,4 – FDP 5,6

Geboren am 17. September 1952 in Wegberg; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1971. 1973 bis 1982 Studium der Fächer Chemie und Sport an der RWTH Aachen, Erstes Staatsexamen 1978, Promotion zum Dr. rer. nat. 1982. 1983 bis 2005 Gymnasiallehrer.

Mitglied der CDU seit 1982, seit 2000 Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Heinsberg der CDU, seit 2005 Vorsitzender des Stadtverbandes Erkelenz der CDU. Seit 1994 Mitglied des Kreistages Heinsberg, dort Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2780

Fax: (0211) 884-3320

E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gerd-hachen.de>

*** HAFKE, Marcel FDP**

Versicherungskaufmann,
Diplom-Kaufmann

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 8. März 1982 in Bramsche; ledig.

Fachhochschulreife 2000. Ausbildung bei der DEVK Versicherungen 2001 bis 2004 zum Versicherungskaufmann. 2004 bis 2008 Studium an der Fachhochschule Köln. Seit 2008 selbstständiger Versicherungskaufmann bei der SIGNAL IDUNA.

Mitglied der FDP seit 2000, Landesvorsitzender der Jungen Liberalen NRW 2004 bis 2010, seit 2004 Mitglied des FDP-Landesvorstandes, FDP-Kreisvorsitzender Wuppertal seit 2007, Mitglied des Bezirksvorstandes Düsseldorf seit 2008. Sachkundiger Bürger im Landschaftsverband Rheinland 2006 bis 2010, Mitglied im Rat der Stadt Wuppertal Oktober 2009 bis Mai 2010.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4430

Fax: (0211) 884-3630

E-Mail: marcel.hafke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.marcel-hafke.de>



*** HAHNEN, Uli SPD**

Diplom-Finanzwirt

Kreuzbergstraße 43
47800 Krefeld

Postanschrift:
Bürgerbüro
Südwall 38
47798 Krefeld

Wahlkreis 47 (Krefeld I)
SPD 41,0 – CDU 35,3 – Grüne 10,2 –
DIE LINKE 6,4 – FDP 4,7

Geboren am 10. Mai 1952 in Krefeld; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1971. Ausbildung zum Finanzwirt an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen. Seit 1974 Diplom-Finanzwirt.

Mitglied der SPD seit 1969, seit 1977 Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins Krefeld-Bockum, seit 1993 stellvertretender Vorsitzender der SPD Krefeld. 1980 bis 1994 Mitglied in der Bezirksvertretung Krefeld-Ost, seit 1994 Mitglied im Rat der Stadt Krefeld und dort Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02151) 592986

Tel.: d (02151) 319642

Fax: (03222) 2413560

E-Mail: Hahnen-Krefeld@t-online.de

E-Mail: ulrich.hahnen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.uli-hahnen.de>

*** HANSES, Dagmar**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Erzieherin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 2. Juni 1975 in Lennestadt.

Mittlere Reife 1991. Ausbildung zur Erzieherin bis 1995. Tätigkeit in einem Kinderheim, Betreuung einer Intensivgruppe 1995 bis 1999. 2000 Honorartätigkeit beim Jugendamt der Stadt Warstein im Bereich sozialpädagogische Familienhilfe und Tätigkeit in einer psychosomatischen Kinderklinik. 2001 bis 2010 offene Kinder- und Jugendarbeit; Leitung eines Jugendzentrums und Aufbau von Schulprojekten.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1993, 1999 als Gründungsmitglied im Vorstand des GAJB-NRW (heute Grüne Jugend), 1999 bis 2001 Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendpolitik und Beisitzerin im Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW, seit 2005 Beisitzerin im Bezirksverbandsvorstands Westfalen und Mitglied im Vergabeausschuss des Ökofonds NRW, Vorsitzende des Kreisverbandes Soest von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 2006, seit 2007 Länderratsdelegierte für NRW. 1994 bis 1999 Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreistages Olpe, Mitglied im Rat der Stadt Lennestadt von 1995 bis 1999.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4104

Fax: (0211) 884-3537

E-Mail: dagmar.hanses@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dagmar-hanses.de>



*** HAUSER, Benedikt CDU**

Jurist

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 30 (Bonn II)
CDU 38,5 – SPD 32,6 – Grüne 11,9 –
FDP 8,5 – DIE LINKE 3,3

Geboren am 7. Juli 1964 in Bad Godesberg; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1984. Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn 1984 bis 1991, Erstes und Zweites Staatsexamen 1991 bzw. 1995. 1995 bis 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 1999 Tätigkeit als Rechtsanwalt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung 1999 bis 2000. 2000 bis 2010 leitender Angestellter bei der Regionalverkehr Köln GmbH. Geschäftsführer im Nebenamt der Verkehrsgesellschaft Bergisches Land 2007 bis 2010.

Mitglied der CDU seit 1980, Vorsitzender der Jungen Union Bad Godesberg 1984 bis 1987, Mitglied des Kreisvorstandes der Jungen Union Bonn 1987 bis 1989, des CDU-Stadtbezirksvorstandes Bad Godesberg 1985 bis 1995 und des Kreisvorstandes der CDU Bonn 1986 bis 1990, Ortsvorsitzender der CDU Bad Godesberg-Nord 1993 bis 2010. 1989 bis 2002 Mitglied der Bezirksvertretung Bad Godesberg, dort 1994 bis 2002 Vorsitzender der CDU-Bezirksfraktion, seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Bonn, dort planungs- und verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion 1994 bis 2002, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion 1999 bis 2002, Vorsitzender 2002 bis 2010.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2713

Fax: (0211) 884-3359

E-Mail: benedikt.hauser@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.benedikt-hauser.de>

**** HENDRICKS, Renate Maria
SPD**

Diplom-Sozialpädagogin

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Johanniterstraße 28
53113 Bonn

Landesliste



Geboren am 23. Januar 1952 in Aachen; verheiratet, fünf Kinder.

1970 bis 1978 Studium der Fächer Sozialpädagogik und Psychologie an der Fachhochschule Köln und der Universität Bonn, Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin. 1973 bis 1977 Leitung des sozialen Dienstes einer Werkstatt für Behinderte. Seit 1977 Hausfrau und Mutter.

Mitglied der SPD seit 2004. Seit 1989 Sachkundige Bürgerin im Schulausschuss der Stadt Bonn.

Seit 1983 ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Schulpflegschaft, hier u. a. Vorsitzende der Landeselternschaft Grundschulen NRW e. V., Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e. V., Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Bonn und Vorsitzende des Bundeselternrates.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 8. Juni 2005 bis 8. Juni 2010 und seit 6. August 2010; seit September 2010 stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4652

Fax: (0211) 884-3205

E-Mail: renate.hendricks@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.renate-hendricks.de>

Eingetreten am 6. August 2010 für Abg. Marc Jan Eumann



*** HERTER, Marc SPD**

Angestellter

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Westhofenstraße 1
59065 Hamm

Wahlkreis 118 (Hamm I)
SPD 45,0 – CDU 37,8 – DIE LINKE 5,5 –
Grüne 5,4 – FDP 3,0

Geboren am 6. Juni 1974 in Hagen; ledig.

Abitur 1993 am städtischen Beisenkamp-Gymnasium Hamm. Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster 1994 bis 2008. 1999 bis 2004 Unterbrechung des Studiums zwecks Berufstätigkeit u. a. bei einem Wirtschaftsberatungsunternehmen. 2009 bis 2010 Angestellter bei einem Chemieunternehmen.

Mitglied der SPD seit 1991; 1993 bis 1995 Vorsitzender der Jusos Hamm, 1999 bis 2001 der Jusos Westliches Westfalen, 2001 bis 2004 Landesvorsitzender; Mitglied des Landesvorstandes der NRW SPD seit 2001, Mitglied des Präsidiums seit 2006, stellvertretender Landesvorsitzender seit 2010. Seit 1994 Mitglied im Rat der Stadt Hamm, dort stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Innovation und Stadtmarketing 1999 bis 2004, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr 2004 bis 2010, Vorsitzender der SPD-Fraktion seit 2001. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke Hamm GmbH seit 2004. 2004 bis 2010 Mitglied im Regionalrat des Regierungsbezirks Arnsberg.

Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di 1993 bis 2009 und der IG BCE seit 2009 sowie bei Attac, dem BUND und der Arbeiterwohlfahrt. Seit 2010 stellvertretender Vorsitzender des TV Westfalia 1891 Hamm.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02381) 92425-2505

Fax: (02381) 92425-2509

E-Mail: marc.herter@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.marc-herter.de>

***** HILSER, Dieter SPD**

Diplom-Volkswirt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 66 (Essen II)

SPD 50,2 – CDU 28,1 – DIE LINKE 7,2 –

Grüne 7,0 – FDP 3,3



Geboren am 21. September 1953 in Triberg/Schw.; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1971. Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg. 1981 Diplom-Volkswirt. 1982 bis 2001 Referent und Geschäftsführer der GEW NRW.

Mitglied der SPD seit 1975, Mitglied des Parteirates der SPD NRW, 1995 bis 2004 Vorsitzender des SPD Ortsvereins Essen-Oststadt, Vorsitzender des Unterbezirksausschusses Essen der SPD 1996 bis 2000, bis 2003 stellvertretender Vorsitzender, seit 2003 Vorsitzender des Unterbezirks Essen der SPD. 1994 bis 2000 Mitglied des Rates der Stadt Essen.

Mitglied der IG BCE.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; 2003 bis 2010 bau- und verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion; Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2144

Fax: (0211) 884-3202

E-Mail: dieter.hilser@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dieterhilser.de>



**** **HOVENJÜRGEN, Josef**

CDU

Landwirt

Lavesumer Straße 324
45721 Haltern am See

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 72 (Recklinghausen IV)
CDU 40,7 – SPD 40,3 – Grüne 9,1 –
DIE LINKE 7,1 – FDP 2,9

Geboren am 10. Januar 1963 in Haltern am See; verheiratet, vier Kinder.

Hauptschulabschluss 1978. Ausbildung zum Landwirt, Abschluss 1981. 1978 Übernahme des elterlichen Betriebes. Prüfung zum Gesundheitsaufseher 1990. 1987 bis 1999 Angestellter bei der Kreisverwaltung Recklinghausen. Bis 2004 als Angestellter bei der Montaggrundstücksgesellschaft MGG tätig.

Mitglied der CDU seit 1983, in verschiedenen Funktionen bei der JU und CDU auf Ortsverbands-, Stadtverbands- und Kreisverbandsebene tätig gewesen, seit November 2005 Vorsitzender des Kreisverbandes Recklinghausen der CDU, stellvertretender Vorsitzender des Bezirks Ruhrgebiet der CDU 2002 bis 2006. Mitglied des Rates der Stadt Haltern am See ab 1999, dort 1999 bis September 2005 Vorsitzender der CDU-Fraktion; seit 2009 Mitglied im Kreistag Recklinghausen, seit Dezember 2009 Mitglied der Versammlung des Regionalverbandes Ruhr und dort 1. stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 5. August 1999 bis 1. Juni 2000 und seit 1. November 2002; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2788

Fax: (0211) 884-3316

Internet: <http://www.josef-hovenjuergen.de>

***** HOWE, Inge SPD**

Krankenschwester

Postanschrift:

SPD-Wahlkreisbüro
Lübbecker Straße 202
32429 Minden

Wahlkreis 89 (Minden-Lübbecke II)

SPD 46,0 – CDU 32,4 – Grüne 8,9 –
DIE LINKE 5,0 – FDP 4,8



Geboren am 23. Mai 1952 in Lavelshoh, Kreis Nienburg/Weser; verheiratet, ein Kind.

Volksschulabschluss 1966, Fachhochschulreife 1969. 1968 Hauswirtschaftliche und pflegerische Grundbildung in der evangelischen Pflegevorschule. 1969 bis 1972 Ausbildung zur Krankenschwester, 1972 Staatsexamen. Ab November 1977 Stationsleitung in einem Krankenhaus, ab 1985 stellvertretende Pflegedienstleitung, seit 1990 Pflegedienstleitung. Ab August 1988 freigestelltes Personalratsmitglied, seit Juni 1990 Personalratsvorsitzende. Seit Oktober 1998 berufsbegleitendes Studium des Gesundheitswesens/Pflege-managements, Oktober 2000 Vordiplom.

Mitglied der SPD seit 1990, März/April 1994 bis März/April 1996 Mitglied des Unterbezirksvorstandes Minden-Lübbecke der SPD, März/April 1996 bis März/April 1998 Mitglied des geschäftsführenden Unterbezirksvorstandes Minden-Lübbecke der SPD, seitdem stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Minden-Lübbecke.

Seit Januar 1986 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di, seit Juni 1990 im Kreisvorstand Minden-Lübbecke und im Bezirksvorstand NRW der Gewerkschaft ÖTV/ver.di. Seit 2000 Mitglied der AWO, seit 2004 im Bezirksvorstand OWL, seit 2009 Mitglied im Präsidium OWL. Seit 2007 Schirmherrin der Rheumaliga NRW.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0571) 5050538

Tel.: (0211) 884-2663

Fax: (0571) 63162

E-Mail: inge.howe@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ingehowe.de>



*** HÜBNER, Michael R. SPD**

Geschäftsführer

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck

Wahlkreis 71 (Recklinghausen III)
SPD 49,3 – CDU 31,4 – DIE LINKE 7,4 –
Grüne 6,2 – FDP 3,7

Geboren am 30. April 1973 in Kirchhellen; ledig.

Abitur 1992. 1992 bis 1998 Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Rechtswissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftler/Politikwissenschaftler 1998. Bis 2009 Tätigkeit bei verschiedenen Beratungsunternehmen für Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft. Seit 2009 Geschäftsführer eines pharmazeutischen Herstellungsbetriebes in Castrop-Rauxel.

Mitglied der SPD seit 1993, seit 2000 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gladbeck-Butendorf. 1999 bis 2004 Sachkundiger Bürger im Planungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck, seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Gladbeck, dort Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion und Vorsitzender des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses sowie stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di seit 2004 und der IG BCE seit 2009.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4360

Tel.: 0175/1836246

Fax: (02043) 21675

E-Mail: michael-ralf.huebner@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.michael-huebner.com>

***** JÄGER, Ralf SPD**

Groß- und Außenhandelskaufmann,
Fachreferent, Minister für Inneres und
Kommunales

Postanschrift:
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf

Wahlkreis 62 (Duisburg III)
SPD 51,3 – CDU 23,2 – DIE LINKE 10,2 –
Grüne 6,0 – FDP 2,5



Geboren am 25. März 1961 in Duisburg; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1981. Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann
1983 bis 1985. Tätigkeit als Fachreferent 1985 bis 2000. Studium der
Pädagogik 1997 bis 2000. Seit 15. Juli 2010 Minister für Inneres und
Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Duisburg-Meiderich 1996 bis
2005, seit 2005 Vorsitzender der SPD Duisburg. 1989 bis 2000 Mit-
glied des Rates der Stadt Duisburg, dort stellvertretender Vorsit-
zender der SPD-Ratsfraktion.

Seit 1985 Mitglied der Gewerkschaft ver.di und seit 2004 der IG
BAU.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000;
kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion ab April 2004,
November 2004 bis Juli 2010 stellvertretender Fraktionsvorsitzen-
der, in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Innen-, Rechts-
und Kommunalpolitik.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2139 (Wahlkreis)

Fax: (0211) 884-2043

E-Mail: ralf.jaeger@landtag.nrw.de



*** JAHL, Armin SPD**

Angestellter

Postanschrift:
Paul-Fleming-Straße 1
44359 Dortmund

Wahlkreis 111 (Dortmund I)
SPD 46,1 – CDU 24,4 – Grüne 15,6 –
DIE LINKE 8,1 – FDP 2,7

Geboren am 29. Oktober 1947 in Dortmund; verheiratet, drei Kinder.

Volksschulabschluss 1962. Ausbildung zum Verwaltungsangestellten. Anschließend Verwaltungsangestellter der Stadt Dortmund. 2002 bis 2010 gewählter Vertrauensmann der bei der Stadtverwaltung Dortmund beschäftigten Menschen mit Behinderungen.

Mitglied der SPD seit 1972, seit 1996 Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, stellvertretender Vorsitzender der Dortmunder SPD seit 2002.

Seit 1963 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; Vorsitzender des Ausschusses für Haushaltskontrolle.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (0231) 356482

Tel.: d (0211) 884-2674

Fax: (0211) 884-3189

E-Mail: armin.jahl@landtag.nrw.de

E-Mail: ajahl@t-online.de

Internet: <http://www.arminjahl.de>

**** JÖRG, Wolfgang SPD**

Diplom-Sozialarbeiter

Im Erlenbusch 2
58093 Hagen

Postanschrift:
SPD-Wahlkreisbüro
Elberfelder Straße 57
58095 Hagen

Wahlkreis 103 (Hagen I)
SPD 44,0 – CDU 34,9 – Grüne 8,2 –
DIE LINKE 5,1 – FDP 3,3



Geboren am 24. Januar 1963 in Hagen; verheiratet.

Fachhochschulreife 1983. Besuch der Fachhochschule Dortmund, Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter.

Mitglied der SPD seit 1985, 2001 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender des Unterbezirks Hagen der SPD, seit 2005 Vorsitzender. 1994 bis 1999 und 2004 bis 2006 Mitglied des Rates der Stadt Hagen, zuletzt stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02331) 919454

Tel.: (0211) 884-2677

Fax: (02331) 919470

E-Mail: wolfgang.joerg@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wolfgang-joerg.info>



****** JOSTMEIER, Werner CDU**

Fachbereichsleiter Personal
Deutsche Telekom

Werte 58
48249 Dülmen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 80 (Coesfeld II)
CDU 51,6 – SPD 29,6 – Grüne 9,0 – FDP 4,7
– DIE LINKE 3,8

Geboren am 21. August 1950 in Dülmen; verheiratet, vier Kinder.

Fachschulreife 1967. Lehre als Landmaschinenmechaniker und Schmied bis 1969, bis 1970 Berufsausübung. Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg 1973. Bis 1979 Studium der Rechts- und Staatswissenschaft, Volkswirtschaft und Geschichte an der Universität Münster, Erstes Juristisches Staatsexamen 1979, Zweites Staatsexamen 1982. 1982 bis 1987 Leitung des elterlichen Handwerksbetriebes. 1983 Eintritt in die Deutsche Bundespost, bis 1987 Referatsleiter Zivile Verteidigung bei der Direktion Münster und bis 1988 Abteilungsleiter Personal Postamt Osnabrück. 1988 bis 1990 NATO-Referent im Postministerium. 1991 bis 1995 Fachbereichsleiter Personal, Telekom Bonn, Leiter des Dienstleistungszentrums Personal der Telekom AG in Münster bis 2002, 2003 bis Mitte 2004 Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums Personal der Deutschen Telekom AG in Münster (Teilzeit), danach beurlaubt; ausgeschieden bei der DT AG Ende 2005.

Mitglied der CDU seit 1972, 1982 bis 1988 stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender der CDU Dülmen-Mitte, 1987 bis 2003 stellvertretender CDU-Kreisvorsitzender Coesfeld, seit 2003 Kreisvorsitzender, 1991 bis 2007 stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Münsterland; 1983 bis 1987 Stadtverbandsvorsitzender der Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) der CDU, 1987 bis 1989 Kreisvorsitzender der CDA. 1989 bis 1995 Mitglied des Kreistages Coesfeld, dort bis 1994 Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses und 1994 bis 1995 Vorsitzender des Wirtschaftsförderungs- und Finanzausschusses.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; Vorsitzender des Ausschusses für Europa und Eine Welt und des Wahlprüfungsausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2346

Fax: (0211) 884-3341

E-Mail: jostmeier@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.jostmeier.de>

***** KAISER, Klaus CDU**

VHS-Leiter a. D.

Litauenring 55
59755 Arnsberg

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Kapellenstraße 6
59755 Arnsberg

Wahlkreis 124 (Hochsauerlandkreis I)
CDU 49,7 – SPD 32,8 – Grüne 7,1 – FDP 4,6
– DIE LINKE 4,4



Geboren am 6. März 1957 in Bremen, jetzt Ense; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1976. Studium der Geschichte, Anglistik und Pädagogik für das höhere Lehramt (Sekundarstufe I und II) 1976 bis 1982 an der Universität Münster. 1984 hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter der VHS Hochsauerlandkreis. 1992 bis 2000 Leiter der VHS Hochsauerlandkreis.

Mitglied der CDU seit 1974, 1986 bis 2000 Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Arnsberg, seit November 2000 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Hochsauerlandkreis. Seit 1979 Mitglied im Rat der Stadt Arnsberg, dort seit 1994 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02932) 29288

Tel.: (0211) 884-2769

Fax: (02932) 1024

Fax: (0211) 884-3315

E-Mail: klaus.kaiser@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.kaiser-cdu.de>



*** KAMIETH, Jens CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Weststraße 1
57072 Siegen

Wahlkreis 126 (Siegen-Wittgenstein I)
CDU 40,1 – SPD 36,2 – Grüne 10,9 –
DIE LINKE 6,1 – FDP 4,6

Geboren am 17. März 1969 in Fröndenberg; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1988 am evangelischen Gymnasium in Siegen. Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg 1989 bis 1995, Erstes und Zweites Staatsexamen 1995 bzw. 1997. Zulassung als Rechtsanwalt seit 1998. 1999 bis 2000 als Rechtsanwalt angestellt, seit 2000 selbstständig.

Mitglied der CDU seit 1996, Vorsitzender des Stadtverbandes Siegen der CDU. Seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Siegen und Erster stellvertretender Bürgermeister, Mitglied im Kreistag Siegen-Wittgenstein 2003 bis 2004.

Vorsitzender des DRK Siegen-Nord e. V. und Mitglied im Wirtschaftsrat der DRK Kinderklinik Siegen gGmbH.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2536

Fax: (0211) 884-3367

E-Mail: jens.kamieth@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.jenskamieth.de>

***** KEYMIS, Oliver**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Regisseur, 2. Vizepräsident des Landtags

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 30. Dezember 1960 in Düsseldorf; verheiratet.

Abitur 1980. Studium der Fächer Philosophie, Germanistik, Französisch und Politische Wissenschaften, Zwischenprüfung 1984. Wechsel ans Theater als Regieassistent. 1986 bis 1991 freiberuflich als Regieassistent und Bildregisseur für das Fernsehen tätig. 1989 bis 1994 alljährliche Seminarleitung in Paris am Weiterbildungsinstitut für künstlerische Berufe des französischen Bildungsministeriums (GRETA) in Paris. 1989 bis 2000 freischaffend als Regisseur an verschiedenen Landes-, Stadt- und Staatstheatern tätig.

Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1997. Seit 1998 Sachkundiger Bürger im Kultur- und Planungsausschuss der Stadt Meerbusch.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit 25. Oktober 2006 Vizepräsident des Landtags.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4700

Fax: (0211) 884-3535

E-Mail: oliver.keymis@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.keymis.de>



****** KIENINGER, Gerda SPD**

Einzelhandelskauffrau

Badische Straße 57
44339 Dortmund

Wahlkreis 112 (Dortmund II)
SPD 44,3 – CDU 25,9 – Grüne 14,4 –
DIE LINKE 8,2 – FDP 3,8

Geboren am 21. Februar 1951 in Castrop-Rauxel; zwei Kinder.

Volksschulabschluss 1965. 1965 bis 1968 Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. 1968 bis 1970 Einzelhandelskauffrau. 1970 bis 1973 Erziehungspause. 1973 bis 1978 selbstständige Kauffrau. 1978 bis 1988 Erziehungspause. 1988 bis 1995 Bürokauffrau.

Mitglied der SPD seit April 1980, ASF-Stadtbezirkvorsitzende, Beratendes Mitglied des Unterbezirkvorstandes Dortmund der SPD, 1998 bis 2002 Mitglied des Landesvorstandes der SPD NRW. 1989 bis 1995 Mitglied der Bezirksvertretung Dortmund-Eving.

Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Dortmund und Mitglied des AWO Bezirksvorstandes Westliches Westfalen. Mitglied in zahlreichen Vereinen, u. a. SJD Die Falken, Naturfreunde, Gegen das Vergessen, Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Dortmund-Brechten, Förderverein Astrid-Lindgren-Kindergarten Dortmund, Mütterzentrum, Antigraffiti und Friedenbaumpark Dortmund.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0231) 9852023

Tel.: (0211) 884-2640

Fax: (0231) 9852024

E-Mail: gerda.kieninger@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gerda-kieninger.de>

**** KLEFF, Hubert CDU**

Sozialversicherungsfachangestellter,
AOK-Betriebswirt

Wolfskuhle 3
59939 Olsberg

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Hauptstraße 79
59939 Olsberg

Wahlkreis 125 (Hochsauerlandkreis II)
CDU 53,4 – SPD 31,3 – Grüne 5,7 – FDP 5,0
– DIE LINKE 4,6



Geboren am 4. Januar 1948 in Olsberg; verheiratet.

Volksschulabschluss. 1962 bis 1965 Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten, 1. Verwaltungsprüfung 1967, 2. Verwaltungsprüfung 1972.

Mitglied der CDU seit 1979, seit 1984 kooptiertes Mitglied im Vorstand des Stadtverbandes Olsberg der CDU, 1990 bis 2002 Mitglied und seit 2005 kooptiertes Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Hochsauerland der CDU; seit 1986 Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Hochsauerland der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), seit 2009 Vorsitzender des Bezirks Südwestfalen und stellvertretender Landesvorsitzender NRW der CDA. 1981 bis 1991 Mitglied im Rat der Stadt Olsberg, 1984 bis 2004 Mitglied im Kreistag des Hochsauerlandkreises, 1989 bis 1994 Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe (LWL).

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02962) 3642

Tel.: d (02962) 977861

Tel.: (0211) 884-2105

Fax: (02962) 977862

Fax: (0211) 884-3329

E-Mail: hubert.kleff@landtag.nrw.de



*** KLOCKE, Arndt**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Politikwissenschaftler

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 11. Februar 1971 in Bad Oeynhausen; in Partnerschaft lebend.

Abitur 1990. Zivildienst. Studium der Politikwissenschaften, Soziologie, Geschichte und Pädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1999 bis 2006 Mitarbeiter zweier Bundestagsabgeordneter.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1991, Mitbegründer des grünen Jugendverbandes GRÜNE JUGEND NRW, 1996 bis 1998 Mitglied im Vorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Münster, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Queer (Lesbenpolitik- und Schwulenpolitik) 1997 bis 1999, Vorsitzender des Ortsvereins Köln-Nippes seit 2005, 2006 bis 2010 Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW.

Mitglied der Vereine AIDS-Hilfe Münster und Mehr Demokratie NRW, der Heinrich-Böll Stiftung NRW, von Amnesty International und des Lesben und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Vorsitzender des Ausschusses für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4336

Fax: (0211) 884-3507

E-Mail: arndt.klocke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.arndt-klocke.de>

**** KLÖPPER, Rita CDU**

Bankkauffrau

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Keimesstraße 11
50226 Frechen

Wahlkreis 6 (Rhein-Erft-Kreis II)
CDU 39,5 – SPD 39,3 – Grüne 9,4 – FDP 4,9
– DIE LINKE 4,2



Geboren am 8. Juni 1944 in Köln; verheiratet, drei Kinder.

Mittlere Reife 1960. 1960 bis 1963 Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Stadtparkasse Köln. 1965 bis 1967 Abteilungsleiterin bei einem Bauunternehmen. 1967 bis 1969 Erziehungsurlaub. 1969 bis 2005 Angestellte der Raiffeisenbank Frechen-Hürth e. G.

Mitglied der CDU seit 1995, seitdem stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbandes Frechen der CDU, seit 2000 Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Rhein-Erft der Frauen Union sowie im Vorstand des Kreisverbandes Rhein-Erft der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Mitglied im Landesvorstand der CDA seit 2009. 1999 bis 2009 Mitglied im Rat der Stadt Frechen, seit 1999 im Kreistag des Rhein-Erft-Kreises.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; Vorsitzende des Petitionsausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2716

E-Mail: rita.kloeppe@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.rita-kloeppe.de>



***** KÖRFGES, Hans-Willi SPD**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 1. Juni 1954 in Mönchengladbach; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1974. Studium der Rechtswissenschaften 1976 bis 1978 an der Universität Bonn und 1978 bis 1981 an der Universität Köln, Erstes Staatsexamen 1981, Zweites Staatsexamen 1984. Seit Oktober 1984 als selbständiger Rechtsanwalt in Mönchengladbach-Giesenkirchen tätig.

Mitglied der SPD seit 1970, 1984 bis 1989 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Mönchengladbach-Giesenkirchen, 1989 bis 1995 und 2000 bis 2007 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Mönchengladbach, Mai 2000 bis Dezember 2001 Mitglied im Bezirksvorstand Niederrhein der SPD, seit Dezember 2001 Mitglied im NRW-Landesvorstand der SPD, seit März 2004 Mitglied im Präsidium. 1979 bis 1994 Mitglied der Bezirksvertretung Mönchengladbach-Giesenkirchen und Fraktionssprecher, 1994 bis Juni 2000 Mitglied im Rat der Stadt Mönchengladbach und Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit September 2010 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02166) 9249013

Tel.: (0211) 884-2645

Fax: (02166) 9249020

Fax: (0211) 884-3226

E-Mail: hans-willi.koerfges@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hwkoerfges-mdl.de>

*** KOPP-HERR, Regina SPD**

Pädagogische Fachkraft

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Arndtstraße 6–8

33602 Bielefeld

Wahlkreis 93 (Bielefeld II)

SPD 42,4 – CDU 37,3 – Grüne 9,0 –

DIE LINKE 6,3 – FDP 3,2



Geboren am 17. August 1957 in Oberhausen; verheiratet, vier Kinder.

Mittlere Reife 1973. 1973 bis 1975 Ausbildung zur Arzthelferin. Besuch der Fachschule für medizinisch-technische Assistenz in Gelenkirchen 1975 bis 1977, Abschluss 1977. 1977 bis 1986 Tätigkeit in Krankenhäusern und einer Praxis für Labormedizin. Familienphase 1986 bis 1998. 1998 bis 2009 Randstundenbetreuung in einer offenen Ganztagsgrundschule in Bielefeld. Projektmanagerin in einem Ehrenamtsprojekt der Falken Bielefeld 2009 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1992, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ummeln seit 2004, seit 2006 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) des Unterbezirks Bielefeld, Mitglied im Landesvorstand der ASF seit 2008. 2004 bis 2009 Sachkundige Bürgerin im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bielefeld und Mitglied der Bezirksvertretung Bielefeld Brackwede, seit 2009 Bezirksvorsteherin von Brackwede und Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0521) 5209315

E-Mail: regina.kopp-herr@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.regina-kopp-herr.de>



***** KRAFT, Hannelore SPD**

Diplom-Ökonomin, Ministerpräsidentin

Postanschrift:

Stadttor 1

40219 Düsseldorf

Wahlkreis 64 (Mülheim I)

SPD 49,3 – CDU 31,3 – Grüne 8,5 –

DIE LINKE 5,3 – FDP 3,7

Geboren am 12. Juni 1961 in Mülheim an der Ruhr; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1980. Ausbildung zur Bankkauffrau. Kaufmannsgehilfenbrief 1982. Studium der Wirtschaftswissenschaften 1982 bis 1989 an der Universität-Gesamthochschule Duisburg, Auslandsstudium 1986 bis 1987 am King's College, London. Auslandspraktika in Frankreich und der Schweiz. Diplom-Ökonomin 1989. 1989 bis 2001 Beraterin und Projektleiterin beim Zentrum für Innovation und Technik NRW (ZENIT GmbH). 24. April 2001 bis 12. November 2002 Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten. 12. November 2002 bis 1. Juni 2005 Ministerin für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW. Seit 14. Juli 2010 Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit November 1994, 1995 bis 2009 Mitglied des Unterbezirksvorstandes Mülheim der SPD, seit 1999 Mitglied des Ortsvereinsvorstandes Mülheim-Stadtmitte, seit 2004 Mitglied des Landesvorstandes Nordrhein-Westfalen der SPD, seit Januar 2007 Vorsitzende, seit November 2005 Mitglied des Parteivorstandes der Bundes-SPD, seit November 2009 stellvertretende Vorsitzende.

Seit 1995 Mitglied der IG Metall.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Juni 2005 bis Juli 2010 Vorsitzende der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 837-01

Fax: (0211) 837-1150

E-Mail: hannelore.kraft@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hannelore-kraft.de>

**** KRAMER, Hubertus SPD**

Journalist

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Brüderstraße 13
58285 Gevelsberg

Wahlkreis 104 (Hagen II – Ennepe-Ruhr-
Kreis III)
SPD 46,9 – CDU 31,6 – Grüne 8,4 –
DIE LINKE 5,8 – FDP 3,9



Geboren am 3. November 1959 in Lenhausen, Kreis Olpe; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1978. 1980 bis 1981 Volontariat. 1982 bis 1989 Redakteur. 1989 bis 2005 Leiter des Presse- und Informationsamtes der Stadt Hagen, zugleich 1997 bis 1999 Leiter des Büros des Oberbürgermeisters der Stadt Hagen.

Mitglied der SPD seit 1982, seit 2000 Vorsitzender des Stadtverbandes Gevelsberg der SPD, seit 2001 stellvertretender Vorsitzender des Unterbezirks Ennepe-Ruhr der SPD. Seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Gevelsberg, dort 1994 bis 2004 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und 2004 bis 2005 Fraktionsvorsitzender.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2157

Tel.: (02332) 843116

Fax: (0211) 884-3170

Fax: (02332) 843118

E-Mail: hubertus.kramer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hubertus-kramer.de>



*** KRAUTSCHEID, Andreas**
CDU

Generalsekretär der NRW-CDU,
Staatsminister a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 25 (Rhein-Sieg Kreis I)
CDU 41,8 – SPD 29,6 – Grüne 14,4 –
FDP 6,2 – DIE LINKE 4,9

Geboren am 11. Februar 1961 in Wissen/Sieg; verheiratet, zwei Kinder.

Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 1988 Erstes, 1992 Zweites juristisches Staatsexamen. Zulassung als Rechtsanwalt am Landgericht Bonn. 1992 bis 1994 stellvertretender Sprecher der CDU Deutschlands. 1994 bis 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages. 1999 bis 2002 Leiter Konzernkommunikation der Readymix AG, Ratingen. 2000 bis 2002 Lehrauftrag für Medienrecht, FH Bonn/Rhein-Sieg. Leiter Grundsätze und politische Kommunikation beim Vorstand der Deutschen Telekom AG, Bonn 2002 bis 2004; Leiter Interessenvertretung Wirtschaft und Politik der T-Systems International GmbH 2005 bis 2006. 2006 bis 2007 Regierungssprecher und Staatssekretär für Medien in Nordrhein-Westfalen, Oktober 2007 bis März 2010 Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes NRW, ab Januar 2008 zusätzlich auch Medienminister.

Mitglied der CDU seit 1981, seit 1998 Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Sieg, Mitglied des Bezirksvorstandes der CDU Mittelrhein seit 1999, seit 2010 Generalsekretär der CDU NRW, Mitglied im Expertenkreis Medienpolitik der CDU Deutschland.

Berater der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz. Mitglied der Atlantik-Brücke und der Gesellschaft für Auswärtige Politik. Mitglied des Kolpingswerkes, von Amnesty International sowie des 1. FC Köln.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 1360021

Fax: (0211) 1360060

E-Mail: andreas.krautscheid@landtag.nrw.de

**** KRÜCKEL, Bernd CDU**

Steuerberater, Landtagsabgeordneter

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 9 (Heinsberg I)

CDU 53,5 – SPD 26,0 – Grüne 8,4 –

DIE LINKE 6,6 – FDP 5,6



Geboren am 10. August 1964 in Waldenrath; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1984. Bis 1987 Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen. Anschließend Studium der Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen, Abschluss als Diplom-Kaufmann. Seit 2003 Steuerberater.

Mitglied der CDU seit 1981, Vorsitzender des Kreisverbandes Heinsberg der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU, seit November 2005 Vorsitzender des Kreisverbandes Heinsberg der CDU.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2764

Fax: (0211) 884-3319

E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.bernd-krueckel.de>



****** KRUSE, Theo CDU**

Berufsschullehrer, Oberstudienrat a. D.

Seminarstraße 13
57462 Olpe

Postanschrift:
CDU-Wahlkreisbüro
Martinstraße 49
57462 Olpe

Wahlkreis 128 (Olpe)
CDU 56,3 – SPD 27,9 – Grüne 7,2 – FDP 4,4
– DIE LINKE 4,3

Geboren am 24. Mai 1948 in Lennestadt; verheiratet, zwei Kinder.

Industriekaufmann. Studium der Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft 1969 bis 1972 an der Fachhochschule Siegen und 1972 bis 1976 an der Universität Köln, Betriebswirt (grad.) 1972, Erstes und Zweites Staatsexamen 1976 und 1978 für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Seit März 1978 Lehrer an den beruflichen Schulen des Kreises Olpe.

Mitglied der CDU seit 1971; 1973 bis 1977 Vorsitzender der Jungen Union des Kreises Olpe; 1989 bis 1995 Vorsitzender des Stadtverbandes Olpe der CDU, seit 1995 Vorsitzender des Kreisverbandes Olpe der CDU. 1984 bis 1999 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Olpe.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; seit 1999 innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02761) 63077

Fax: (02761) 66218

Tel.: d (02761) 3047

Tel.: (0211) 884-2762

Fax: (02761) 939848

Fax: (0211) 884-3366

E-Mail: theo.kruse@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.theo-kruse.de>

****** KUHMICHEL, Manfred**
CDU

Hauptschulrektor a. D.

Worringstraße 28
45289 Essen

Wahlkreis 68 (Essen IV)
CDU 39,3 – SPD 38,1 – Grüne 11,6 –
FDP 5,1 – DIE LINKE 4,1



Geboren am 8. April 1943 in Castrop-Rauxel; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1962. Studium der Fächer Mathematik, Englisch, Geschichte/Politik für das Lehramt an Volksschulen 1962 bis 1965 an der Pädagogischen Hochschule Essen, Erste Staatsprüfung 1965, Zweite Staatsprüfung 1968. 1973 Konrektor als Fachleiter für Geschichte und Politik. 1978 Hauptschulrektor.

Mitglied der CDU seit 1969, seit 1976 Vorsitzender der Ortsunion Essen-Burgaltendorf, seit 1993 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Essen der CDU. Mitglied des Rates der Stadt Essen 1979 bis 1990, dort 1984 bis 1990 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und seit 2004 Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Sport und Bäderbetriebe im Rat der Stadt Essen.

1. Vorsitzender des ETB Schwarz-Weiß Essen, Abteilung Fußball.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 31. Mai 1990; 1995 bis 2005 wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, 2005 bis 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2763

Fax: (0211) 884-3314

E-Mail: manfred.kuhmichel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.manfred-kuhmichel.de>



******* KUSCHKE, Wolfram SPD**

Sozialwissenschaftler, Staatsminister a. D.,
Regierungspräsident a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 115 (Unna I)
SPD 45,5 – CDU 31,8 – Grüne 9,7 –
DIE LINKE 5,1 – FDP 4,1

Geboren am 9. April 1950 in Menden (Sauerland); verheiratet, ein Kind.

Volksschule, Gymnasium, Abitur 1970. Studium an der Universität Münster (Neuere und Mittlere Geschichte, Politikwissenschaft), MA 1976. 1977 bis 1978 freie Mitarbeit in der Erwachsenenbildung, 1979 bis 1981 pädagogischer Mitarbeiter an der Heimvolkshochschule Haus Neuland/Bielefeld. 1981 bis 1983 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruhr-Universität Bochum, dort 1983 bis 1985 Lehrbeauftragter und wissenschaftliche Projektstätigkeiten. Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg 1998 bis 2002. 12. November 2002 bis 15. Oktober 2004 Minister im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und Chef der Staatskanzlei des Landes NRW und 15. Oktober 2004 bis 24. Juni 2005 Minister für Bundes-, Europaangelegenheiten und Medien im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten.

Mitglied der SPD seit 1972, 1981 bis 1985 Mitglied des SPD-Stadtverbandsvorstandes Lünen, 1992 bis 1998 Stadtverbandsvorsitzender, 1985 bis 1993 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Unna, Mitglied des SPD-Bezirksvorstandes Westliches Westfalen 1990 bis 1994, Mitglied des SPD-Landesvorstandes 1996 bis 2005, seit 2006 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Region Westliches Westfalen.

Landesvorsitzender der Europa-Union NRW, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband NRW. Mitglied der GEW und der AWO.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1985 bis 31. Juli 1998 und seit 8. Juni 2005; Vorsitzender des Haupt- und Medienausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2585

Fax: (0211) 884-3168

E-Mail: wolfram.kuschke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wolfram-kuschke.de>

**** KUTSCHATY, Thomas SPD**

Rechtsanwalt, Justizminister

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 65 (Essen I – Mülheim II)

SPD 52,2 – CDU 27,8 – Grüne 6,9 –

DIE LINKE 6,0 – FDP 2,7



Geboren am 12. Juni 1968 in Essen; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1987. Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum, Erstes Staatsexamen 1995, Zweites Staatsexamen 1997. Seit 1997 Rechtsanwalt. Seit 15. Juli 2010 Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1986; 1987 bis 1989 Sprecher der Jungsozialisten im Stadtbezirk Essen-Borbeck, 1988 bis 1990 Mitglied im Vorstand der Jungsozialisten Essen; seit 1987 Mitglied im Vorstand des Ortsvereins Essen-Borbeck der SPD, dort Vorsitzender seit 1994, stellvertretender Vorsitzender der SPD Essen seit 2008. 1989 bis 1999 Mitglied der Bezirksvertretung Essen IV, 1999 Mitglied des Rates der Stadt Essen, dort Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung 1999 bis 2004.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2666

Fax: (0211) 884-3212

Internet: <http://www.thomas-kutschaty.de>



*** LASCHET, Armin CDU**

Staatsminister a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 2 (Aachen II)
CDU 39,5 – SPD 34,1 – Grüne 13,8 –
DIE LINKE 6,0 – FDP 3,6

Geboren am 18. Februar 1961 in Aachen; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1981. Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an den Universitäten Bonn und München, Erstes juristisches Staatsexamen 1987. Ausbildung zum Journalisten. Tätigkeit als freier Journalist für bayerische Rundfunksender und das bayerische Fernsehen. Wissenschaftlicher Berater der Präsidentin des Deutschen Bundestages. Seit 1995 Verlagsleiter und Geschäftsführer der Einhard-Verlags GmbH. Seit 1999 Lehrbeauftragter des Europastudienganges der RWTH Aachen. 2005 bis 2010 Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der CDU seit 1979, seit 1991 stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Aachen der CDU, seit 2000 Mitglied des Vorstandes der Europäischen Volkspartei (EVP), seit 2001 Vorsitzender des Kreisverbandes Aachen der CDU, seit 2008 Mitglied des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands. 1989 bis 2004 Ratsherr der Stadt Aachen, 1994 bis 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1999 bis 2005 Mitglied des Europäischen Parlaments.

Mitglied des Direktoriums zur Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen, Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaft und Künste, Salzburg.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juli 2010 1. stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2986

Fax: (0211) 884-3344

E-Mail: Armin.Laschet@landtag.nrw.de

**** LAUMANN, Karl-Josef**
CDU

Maschinenschlosser, Staatsminister a. D.,
Fraktionsvorsitzender

Saerbecker Damm 193
48477 Hörstel-Riesenbeck

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 82 (Steinfurt II)
CDU 50,4 – SPD 34,4 – Grüne 6,5 –
DIE LINKE 3,9 – FDP 3,3



Geboren am 11. Juli 1957 in Riesenbeck; verheiratet, drei Kinder.

Hauptschulabschluss. Ausbildung als Maschinenschlosser. Grundwehrdienst 1977 bis 1978. Bis 1990 als Maschinenschlosser beschäftigt bei der Firma Niemeyer in Riesenbeck, Betriebsratsmitglied bis 1990. Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW 24. Juni 2005 bis 14. Juli 2010.

Mitglied der CDU seit 1974, Mitglied der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) seit 1977, Vorsitzender der Jungen Union (JU) Kreis Steinfurt 1980 bis 1986, Vorsitzender der CDU Kreis Steinfurt seit 1986, Vorsitzender der CDU Münsterland, seit Dezember 2004 Mitglied des Präsidiums der CDU, seit Juni 2005 Bundesvorsitzender der CDA. 1979 bis 2004 Mitglied im Rat der Stadt Hörstel, Mitglied des Deutschen Bundestages 1990 bis 2005.

Mitglied der IG Metall. Mitglied der Kolpingsfamilie und Vorsitzender der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Bezirk Nord Münsterland.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 4. August 2005; seit Juli 2010 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (05454) 1311

Fax: (05454) 1465

Tel.: d (0211) 884-2680

Fax: (0211) 884-3460

E-Mail: karl-josef.laumann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.karl-josef-laumann.de>



**** LEHNE, Olaf CDU**

Rechtsanwalt

Leostraße 29
40545 Düsseldorf

Wahlkreis 40 (Düsseldorf I)
CDU 42,7 – SPD 32,0 – Grüne 11,4 –
FDP 5,7 – DIE LINKE 4,3

Geboren am 10. Januar 1962 in Duisburg; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1983. 1983 bis 1989 Jurastudium an den Universitäten Freiburg und Köln, Erstes Staatsexamen 1989. 1990 bis 1995 Geschäftsführer einer GmbH. Zweites Staatsexamen 1994. Seit 1994 selbstständiger Rechtsanwalt.

Mitglied der CDU seit 1978, seit 2009 Justiziar des CDU-Kreisverbandes Düsseldorf. Mitglied des Rates der Stadt Düsseldorf 1989 bis 2005.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2067

Fax: (0211) 884-3398

E-Mail: olaf.lehne@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.olaf-lehne.de>

**** LIENENKÄMPER, Lutz**
CDU

Staatsminister a. D.

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 46 (Rhein-Kreis Neuss III)

CDU 50,0 – SPD 25,7 – Grüne 10,8 –

FDP 5,2 – DIE LINKE 3,3



Geboren am 24. Mai 1969 in Köln; ledig.

Abitur 1988. Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Erstes juristisches Staatsexamen 1994, Zweites juristisches Staatsexamen 1996. Seit 1997 Rechtsanwalt. März 2009 bis Juli 2010 Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der CDU seit 1988, seit 1999 Vorsitzender des Stadtverbandes Meerbusch der CDU, seit 2002 Mitglied im Vorstand des Bezirksverbandes Niederrhein der CDU, Vorsitzender der CDU im Rhein-Kreis Neuss seit 2009. 1993 bis 2009 Mitglied des Rates der Stadt Meerbusch, 2004 bis 2009 Mitglied im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss, dort Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2880

Fax: (0211) 884-3611

E-Mail: lutz.lienenkaemper@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.lutz-lienenkaemper.de>



**** LINK, Sören SPD**

Diplom-Verwaltungswirt (FHöV)

Franz-Lenze-Straße 99
47178 Duisburg

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 63 (Duisburg IV)
SPD 53,2 – CDU 23,2 – DIE LINKE 8,5 –
Grüne 6,3 – FDP 2,0

Geboren am 28. Juni 1976 in Duisburg; ledig.

Abitur 1995. 1996 bis 1998 Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg, 1998 bis 2001 Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) in Duisburg, Abschluss 2001 als Diplom-Verwaltungswirt. 2001 bis 2005 als Personalsachbearbeiter in der Schulabteilung der Bezirksregierung Düsseldorf tätig.

Mitglied der SPD seit 1993, Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Duisburg-Walsum und Mitglied im Vorstand des Unterbezirks Duisburg der SPD.

Mitglied der Gewerkschaft IG BCE. Mitglied in diversen Vereinen.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2661

Fax: (0211) 884-3206

E-Mail: soeren.link@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.link-fuer-duisburg.de>

****** LÖHRMANN, Sylvia**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oberstudienrätin, Ministerin für Schule
und Weiterbildung, Stellvertretende
Ministerpräsidentin

Postanschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 1. März 1957 in Essen; ledig.

Abitur 1975. 1975 bis 1981 Studium der Fächer Englisch und Deutsch für das Lehramt in der Sekundarstufe II an der Ruhr-Universität Bochum, Erstes Staatsexamen 1981, Zusatzprüfung für die Sekundarstufe I 1981, 1984 Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sekundarstufe I und II). 1984 bis 1995 Lehrerin an der Städtischen Gesamtschule Solingen. 1988 bis 1995 Fachberaterin in der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher in Solingen. 1994 bis 1995 Fachberaterin für Frauen- und Gleichstellungsfragen im Regierungsbezirk Düsseldorf. Seit 15. Juli 2010 stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Schule und Weiterbildung.

Mitglied der Partei DIE GRÜNEN (jetzt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) seit 1985, 1986 bis 1989 Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Solingen, seit 1999 Mitglied des Länderrats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1989 bis 1998 Mitglied des Rates der Stadt Solingen, dort Fraktionssprecherin und 1994 bis 1998 Vorsitzende des Unterausschusses für Frauen- und Gleichstellungsfragen.

Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 5. Oktober 1995; März 1998 bis Mai 2000 parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ab November 1999 auch Fraktionssprecherin, 2000 bis 2010 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2604, -2608, -2846

Fax: (0211) 884-3519

E-Mail: sylvia.loehrmann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.sylvia-loehrmann.de>



**** LÖTTGEN, Bodo CDU**

Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Kriminalhauptkommissar a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 24 (Oberbergischer Kreis II)
CDU 42,2 – SPD 39,3 – Grüne 7,7 –
DIE LINKE 4,9 – FDP 4,3

Geboren am 5. Mai 1959 in Elsenroth, Oberbergischer Kreis; verheiratet.

Abitur 1979. 1979 bis 1981 Ausbildung zum Polizeivollzugsbeamten. 1981 bis 1984 Studium an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Abschluss 1984 als Diplom-Verwaltungswirt. 1984 bis 2005 tätig als Kriminalhauptkommissar beim Bundeskriminalamt.

Mitglied der CDU seit 1999, 2002 bis 2007 Vorsitzender des Gemeindeverbandes Nümbrecht der CDU, seit 2005 stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Oberberg und Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Oberberg. Seit 1999 Mitglied des Gemeinderates Nümbrecht, seit 2009 Mitglied des Kreistages im Oberbergischen Kreis.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2340, -2370

Fax: (0211) 884-3227

E-Mail: bodo.loettgen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.bodo-loettgen.de>

***** LOHN, Werner CDU**

Diplom-Verwaltungswirt,
Kriminalhauptkommissar

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Hellweg 48
59590 Geseke

Wahlkreis 120 (Soest II)
CDU 41,8 – SPD 36,8 – FDP 7,7 – Grüne 7,5
– DIE LINKE 4,9



Geboren am 17. Februar 1958 in Geseke; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1977. 1977 bis 1979 Polizeiausbildung NRW. 1982 bis 1985 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Köln – Fachrichtung Polizei, 1985 Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt. 1985 bis 1995 Kriminalpolizei Paderborn und Bielefeld, 1995 bis 2004 Fachlehrer in der Polizeiausbildung. 2002 bis 2004 Leiter eines Ausbildungsjahrgangs beim Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW.

Mitglied der CDU seit 1991, 1995 bis 2000 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Geseke, seit 1999 Vorsitzender der CDU Ortsunion Geseke-Langeneicke, seit 2001 stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Kreis Soest. Seit 1994 Mitglied im Rat der Stadt Geseke, dort seit 1999 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Energie.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 12. Oktober 2004.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02942) 977370

Fax: (02942) 977371

E-Mail: wkbgeseke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.werner-lohn.de>



*** LÜCK, Angela SPD**

Krankenschwester

Postanschrift:

Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 91 (Herford II)

SPD 47,0 – CDU 33,5 – Grüne 8,5 –
DIE LINKE 5,6 – FDP 3,9

Geboren am 1. August 1959 in Löhne; verheiratet, zwei Kinder.

Mittlere Reife 1975. Besuch der Krankenpflegeschule, Staatsexamen 1979. 1979 bis 1990 Krankenschwester in der Kardiologie im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ). 1990 bis 2001 freigestellte stellvertretende Betriebsratsvorsitzende im HDZ. Seit 2001 stellvertretende Leitung in der Zentralen Sterilgutaufbereitung im HDZ und Betriebsrätin, seit 2006 Teilfreistellung für den Betriebsrat.

Mitglied der SPD seit 1997, SPD-Ortsvereinsvorsitzende Löhne-Mitte und stellvertretende SPD-Stadtverbandsvorsitzende Löhne seit 2004, seit 2006 Beisitzerin im SPD-Kreisvorstand Herford. 1999 Sachkundige Bürgerin und seit 2000 Mitglied im Rat der Stadt Löhne.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (05221) 991155

Tel: (0211) 884-2644

Fax: (0211) 884-3153

E-Mail: angela.lueck@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.angela-lueck.de>

*** LÜDERS, Nadja SPD**

Rechtsanwältin

Eichholzstraße 1 B
44289 Dortmund

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund

Wahlkreis 113 (Dortmund III)
SPD 46,0 – CDU 28,8 – Grüne 10,7 –
DIE LINKE 6,2 – FDP 3,7



Geboren am 15. Oktober 1970 in Witten; verheiratet.

Abitur 1990. Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster 1990 bis 1995, Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen 1995 bzw. 1998. 1998 bis 1999 Angestellte beim Landesarbeitsamt NRW, seit 1999 selbstständige Rechtsanwältin.

Mitglied der SPD seit 1996, seit 2001 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Dortmund-Lichtendorf, seit 2003 SPD-Stadtbezirksvorsitzende Dortmund-Aplerbeck und seit 2006 stellvertretende SPD-Unterbezirksvorsitzende Dortmund. 2004 bis 2009 Mitglied im Rat der Stadt Dortmund.

Mitglied der IG Metall.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p 0178/4045485

Fax: (0231) 10640963

E-Mail: nadja@lueders.de

E-Mail: lueders@cityweb.de

Internet: <http://www.nadja-lueders.de>



*** LUX, Eva SPD**

Bürokauffrau

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Dhünnstraße 2 B
51373 Leverkusen

Wahlkreis 20 (Leverkusen)
SPD 39,0 – CDU 36,7 – Grüne 10,8 –
DIE LINKE 5,4 – FDP 4,8

Geboren am 19. Juni 1958 in Düsseldorf; verheiratet, drei Kinder.

Mittlere Reife 1975. Ausbildung zur Bürokauffrau, Abschluss 1978. Sachbearbeiterin bei der Dürener Zeitung 1978 bis 1979, beim Deutschen Ärzteverlag 1980 bis 1982, bei der Bundestagsverwaltung 2008 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1993, seit 1998 Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Wiesdorf, 1999 bis 2005 Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Leverkusen, seit 2005 Vorsitzende, seit 2006 stellvertretende Vorsitzende des Landesparteiirates der SPD, Mitglied im Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen 2007 bis 2009. Seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Leverkusen, Erste Bürgermeisterin der Stadt Leverkusen seit 2009.

Seit 1999 Vorsitzende der Lebenshilfe Leverkusen e. V.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2627

Fax: (0211) 884-3178

E-Mail: eva.lux@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.eva-lux.info>

*** MAAßEN, Martina**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Sozialwirtin (FH),
Diplom-Sozialpädagogin

Breyeller Straße 15
41751 Viersen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 9. August 1963 in Viersen; vier Kinder.

Fachhochschulreife 1983. Studium der Fächer Sozialpädagogik und Sozialmanagement an der Hochschule Niederrhein, Abschluss als Diplom-Sozialpädagogin 1987 und Diplom-Sozialwirtin 2003. 1990 bis 2010 Beraterin für Flüchtlinge für Sozial- und Verfahrensfragen beim SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste e. V. in der Region Kempen-Viersen, zugleich wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Arbeitsmarkt und Qualitätsmanagement an der Hochschule Niederrhein 2001 bis 2010.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1990, seit 2007 Vorsitzende des Bezirksverbands Niederrhein-Wupper von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitglied des Rates der Stadt Viersen seit 1999 und dort Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 2004, seit 2009 Mitglied des Kreistages des Kreises Viersen.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4084

E-Mail: martina.maassen@landtag.nrw.de



*** MAELZER, Dennis SPD**

Politikwissenschaftler,
Landtagsabgeordneter

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Paulinestraße 39
32756 Detmold

Wahlkreis 99 (Lippe III)
SPD 45,3 – CDU 32,4 – Grüne 10,1 –
DIE LINKE 5,0 – FDP 3,9

Geboren am 28. Februar 1980 in Detmold; ledig.

Abitur 1999. Wehrdienst 1999 bis 2000. 2000 bis 2006 Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Medienwissenschaft an der Leibniz Universität Hannover und am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der HMT Hannover, Abschluss Magister Artium 2006. 2002 bis 2007 freier Journalist. Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hannover seit 2008.

Mitglied der SPD seit 1999, 1999 bis 2000 Vorsitzender der Jusos Detmold, Vorstandsmitglied des SPD-Ortsvereins Heidenoldendorf 2000 bis 2005, seit 2005 Vorsitzender, 2001 bis 2005 Mitglied des Kreisvorstandes der Jusos Lippe, Präsidiumsmitglied des Landesausschusses der Jusos NRW 2003 bis 2004, 2004 bis 2008 Beisitzer im Kreisvorstand SPD Lippe, seit 2008 stellvertretender Kreisvorsitzender und Mitglied im Landesparteirat der NRW-SPD. Sachkundiger Bürger in der SPD-Ratsfraktion Detmold 1999 bis 2008, seit 2008 Mitglied im Rat der Stadt Detmold.

Mitglied u. a. der AWO und GEW.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (05231) 301536

Fax: (05231) 303340

E-Mail: dennis.maelzer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dennis-maelzer.de>

*** MARKERT, Hans Christian**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Volljurist

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 1. Oktober 1968 in Bad Oeynhausen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1988. Studium der Evangelischen Theologie und der Rechtswissenschaften an der Kirchlichen Hochschule Bielefeld und der Universität Bielefeld 1988 bis 1995, 1995 Erstes, 1998 Zweites juristisches Staatsexamen. Referatsleiter im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 1999 bis 2010.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1991, seit 2007 Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Energie der Grünen NRW. Mitglied des Kreistages im Rhein-Kreis-Neuss seit 2009, dort umwelt- und energiepolitischer Sprecher.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4309

Fax: (0211) 884-3539

E-Mail: hans-christian.markert@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hc-markert.de>



*** MEESTERS, Norbert SPD**

Diplom-Sozialpädagoge

Alte Delogstraße 10
46483 Wesel

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 58 (Wesel III)
SPD 40,3 – CDU 39,5 – Grüne 8,3 –
DIE LINKE 4,7 – FDP 3,5

Geboren am 12. Oktober 1957 in Wesel; verheiratet, drei Kinder.

Fachhochschulreife 1977. Studium der Sozialpädagogik an der Universität/Gesamthochschule Essen 1977 bis 1980, Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge 1980. 1980 bis 1984 Tätigkeit in einer Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche in Wesel, 1984 in einem Berufsbildungszentrum in Kleve, 1985 bis 1986 bei einer Krankenversicherung, 1986 bis 2009 als Media-Berater und 2009 bis 2010 für das Projekt „Perspektive 50plus“ bei der Arbeiterwohlfahrt KV Wesel e. V.

Mitglied der SPD seit 1999, Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins Wesel-Feldmark/Blumenkamp 1999 bis 2005, seit 2005 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wesel-Mitte/Büderich und Schriftführer im SPD-Unterbezirk Wesel. Mitglied des Rates der Stadt Wesel 1984 bis 1999 und seit 2004, dort Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Stadtmarketing seit 2004.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (0281) 23014

Tel.: d (0211) 884-2029

Fax: (0211) 884-3234

E-Mail: norbert.meesters@landtag.nrw.de

E-Mail: norbert.meesters@t-online.de

Internet: <http://www.norbert-meesters.de>

*** MICHALOWSKY, Ralf**

DIE LINKE

Diplom-Ökonom, Parlamentarischer
Geschäftsführer

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 3. April 1950 in Gladbeck; verheiratet, zwei Kinder.

Volksschulabschluss 1964. Ausbildung zum Kaufmannsgehilfen bis 1967. 1967 bis 1971 Tätigkeit im Einzelhandel. Besuch der Fachoberschule, Mittlere Reife 1972. Studium der Fächer BWL, VWL, Soziologie, Sozialpolitik und Pädagogik an der Gesamthochschule Essen 1972 bis 1977, Abschluss als Diplom-Ökonom. 1978 bis 2010 Fachbereichsleiter an der Volkshochschule der Stadt Gladbeck und Leiter des Kommunalen Kinos.

Mitglied der Partei DIE LINKE seit 2007, seit 2007 Mitglied im Landesvorstand, 2008 bis Juli 2010 stellvertretender Landessprecher der Partei DIE LINKE. 1976 bis 1978 Mitglied im Rat der Stadt Gladbeck.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di, der AWO, des Internationalen Bundes der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) und von Attac.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juni 2010 Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4606

Tel.: 01577/3298765

Fax: (0211) 884-3701

E-Mail: ralf.michalowsky@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.michalowsky.de>



***** MILZ, Andrea CDU**

Referentin

Lommerwiese 57
53639 Königswinter

Wahlkreis 26 (Rhein-Sieg-Kreis II)
CDU 43,2 – SPD 32,0 – Grüne 11,9 –
FDP 7,4 – DIE LINKE 3,8

Geboren am 11. April 1963 in Bonn-Bad Godesberg; ledig.

Mittlere Reife 1979. Besuch der höheren Handelsschule für Fremdsprachenkorrespondenten, 1981 Abschluss als Fremdsprachenkorrespondentin. 1981 bis 1990 in der CDU-Bundesgeschäftsstelle zunächst Sekretärin, dann Chefsekretärin, zuletzt als Sachbearbeiterin und im Bereich der Dokumentation tätig. 1990 bis 1995 als Sachbearbeiterin und im Bereich der Dokumentation in der Pressestelle im Bundesministerium für Post und Telekommunikation. 1995 bis 2000 bei der Deutschen Post AG in der Abteilung Politik Sachbearbeiterin, dann Referentin und zuletzt kommissarische Abteilungsleiterin.

Mitglied der CDU seit 1981, 1985 bis 1995 Pressesprecherin, seit 2003 Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Königswinter; 1996 bis 2006 Vorsitzende der kommunalpolitischen Vereinigung Rhein-Sieg-Kreis der CDU. 1989 bis 2004 Mitglied des Stadtrates von Königswinter, dort 1994 bis 1999 stellvertretende Fraktionsvorsitzende, 1989 bis 2002 Geschäftsführerin und Pressesprecherin der CDU-Fraktion; 1996 bis 2009 Sachkundige Bürgerin der CDU-Kreistagsfraktion im Rhein-Sieg-Kreis.

Seit 2003 Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juli 2010 stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02223) 73203

Tel.: (0211) 884-2711

Fax: (02223) 73204

Fax: (0211) 884-3340

E-Mail: andrea.milz@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andrea-milz.de>

**** MÖBIUS, Christian CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 16 (Köln IV)

CDU 36,0 – SPD 34,5 – Grüne 14,0 –

DIE LINKE 6,0 – FDP 3,8



Geboren am 1. September 1966 in Köln; ledig.

Abitur 1985. 1985 bis 1988 Ausbildung zum Bankkaufmann. 1988 bis 1989 Angestellter bei der Stadtsparkasse Köln. 1989 bis 1996 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln, Erste juristische Staatsprüfung 1996. 1996 bis 1998 Teilzeittätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Winfried Pinger, MdB. 1997 bis 1999 juristischer Vorbereitungsdienst im Oberlandesgerichtsbezirk Köln. Seit 1999 Rechtsanwalt.

Mitglied der CDU seit 1982, 1995 bis 2005 Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Köln-Bilderstöckchen, Vorsitzender des Stadtbezirksverbandes Köln-Nippes der CDU, seit 2002 Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes CDU Köln, ab Frühjahr 2008 als stellvertretender Vorsitzender. 1999 bis 2004 Mitglied des Rates der Stadt Köln, 2004 bis 2005 Mitglied der Bezirksvertretung Nippes, zuletzt als Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2569

Fax: (0211) 884-3027

E-Mail: christian.moebius@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.christian-moebius.de>



*** MORITZ, Arne CDU**

Betriebswirt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 34 (Solingen I)

CDU 36,2 – SPD 35,7 – Grüne 11,5 –

DIE LINKE 6,1 – FDP 5,5

Geboren am 10. September 1969.

Betriebswirt. Verantwortlicher Projektleiter in der Veranstaltungsbranche.

Mitglied der CDU seit 1992, ab 2009 Schatzmeister der CDU Solingen, Vorsitzender des EAK Solingen, Pressesprecher der MIT Solingen und der KPV Solingen, Beisitzer der OMV Solingen, seit 2000 Mitglied im Bezirksvorstand der CDU Bergisches Land. Seit 1999 Mitglied im Rat der Stadt Solingen, 2007 bis 2009 planungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, seit 2009 Vorsitzender des Planungsausschusses ASUKM, seit 2009 Mitglied im Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2199

Fax: (0211) 884-3347

E-Mail: arne.moritz@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.arnemoritz.de>

*** MOSTOFIZADEH, Mehrdad**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf
Landesliste



Geboren am 30. April 1969 in Bad Gandersheim; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1988. Zivildienst. Studium der Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften und Anglistik an der Universität Essen und der Ruhruniversität Bochum 1990 bis 2003. 1990 bis 1994 und 1997 bis 2009 Tätigkeiten in der Altenpflege bei der AWO Essen. AStA-Finanzreferent an der Universität Essen 1994 bis 1995. 1991 bis 1992 Geschäftsführer der Ratsfraktion Essen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und 1995 bis 1996 der Ratsfraktion Witten. 2001 bis 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zugleich 2006 bis 2010 bei einer Bundestagsabgeordneten.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1988, 1993 bis 1994 Schatzmeister des Kreisverbandes Essen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1989 bis 1994 und 2005 bis 2009 Bezirksvertreter in Essen-Ruhrhalbinsel, Mitglied des Rates der Stadt Essen 1994 bis 2010, dort zehn Jahre Sprecher der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, 2005 bis 2010 Mitglied des Regionalverbandes Ruhr.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2037

Fax: (0211) 884-3520

E-Mail: mehrdad.mostofizadeh@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.mehrdad-mostofizadeh.de>



**** MÜLLER, Holger CDU**

Jurist, Landtagsabgeordneter

Postanschrift:
CDU-Wahlkreisbüro
Hauptstraße 164 b
51465 Bergisch Gladbach

Wahlkreis 21 (Rheinisch-Bergischer Kreis I)
CDU 41,2 – SPD 35,1 – Grüne 12,6 –
FDP 4,9 – DIE LINKE 4,5

Geboren am 23. Juli 1947 in Rösrath, Rheinisch-Bergischer Kreis; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1968. 1968 bis 1977 Jurastudium an der Universität Köln, Erstes juristisches Staatsexamen 1977, Zweites juristisches Staatsexamen 1983. 1983 bis 1991 Inhaber von zwei Vollreisebüros in Rösrath und Engelskirchen, Ausbildereignung für die Berufe Reiseverkehrskaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation. 1990 bis 2009 zunächst Gesellschafter und Geschäftsführer, 1996 bis 2000 geschäftsführender Gesellschafter und danach Gesellschafter der Firma Columbus-Reisen Müller GmbH in Köln. 1996 bis 1999 Geschäftsführer der Firma GWG GmbH in Rösrath. 1996 bis 2000 geschäftsführender Gesellschafter der Firma M&S Columbus travel GmbH in Köln, danach bis 2005 Gesellschafter. 2001 bis 2005 Abteilungsleiter der Flughafen Köln/Bonn GmbH, seit August 2005 beurlaubt.

Mitglied der CDU seit 1969, 1970 bis 1972 Vorsitzender der Jungen Union (JU) Rösrath, 1972 bis 1975 Vorsitzender der JU Rheinisch-Bergischer Kreis und Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis der CDU, 1973 bis 1986 Mitglied des Landesvorstandes der JU Rheinland, 1975 bis 1979 Präsidiumsmitglied der JU NRW, 1975 bis 1982 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis der CDU, 1977 bis 1990 und 2005 bis 2009 Vorsitzender des Ortsverbandes Rösrath der CDU, 1979 bis 1983 Mitglied des Vorstandes der JU Deutschland; seit April 2008 Kreisvorsitzender der Senioren-Union des Rheinisch-Bergischen Kreises; 1980 bis 1986 Mitglied des Exekutivkomitees der Europäischen Union Junger Christdemokraten (EJCD). 1975 bis 1989 und 1994 bis 2004 Mitglied des Rates der Stadt Rösrath, dort 1994 bis 2004 Erster stellvertretender Bürgermeister, 1979 bis 1989 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland; seit 1975 Mitglied des Kreistages des Rheinisch-Bergischen Kreises, dort seit 2000 Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02202) 9369514

Tel.: (0211) 884-2263

Fax: (02202) 9369522

Fax: (0211) 884-3368

E-Mail: holger.mueller@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.klartext-mueller.de>

*** NEUMANN, Josef SPD**

Geschäftsführer, Gewerkschaftssekretär,
Heilerziehungspfleger

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 33 (Wuppertal III – Solingen II)
SPD 39,0 – CDU 33,7 – Grüne 11,1 –
DIE LINKE 6,7 – FDP 4,8



Geboren am 7. November 1960 in Stary-Targ (Westpreußen)/Polen;
verheiratet, ein Kind.

Hauptschulabschluss 1976, Mittlere Reife 1984. 1976 bis 1979 Ausbildung zum Betonstein- und Terrazzohersteller. 1982 bis 1984 Ausbildung zum Heilerziehungspfleger. 1988 bis 1989 Qualifizierung zum Organisationssekretär/Sozialreferent am Katholisch-Sozialen Institut der Erzdiözese Köln. Ausbildung zum Gewerkschaftssekretär. 1990 bis 1997 Gewerkschaftssekretär in der ÖTV-Kreisverwaltung Solingen, 1998 bis 2001 Geschäftsführer der ÖTV-Kreisverwaltung Solingen/Rhein Wupper. Seit April 2001 Geschäftsführer der Lebenshilfe – Werkstatt für Behinderte gGmbH Solingen und weiterer Integrationsunternehmen der Lebenshilfe Solingen.

Mitglied der SPD seit 1978. Mitglied im Rat der Gemeinde Lippetal 1984 bis 1990.

Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di seit 1977. Mitglied des AWO-Kreisverbandes Solingen, der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Solingen, im Verein Trans-Europa, Verein zur Förderung der europäischen Entwicklung, Schwerpunkt deutsch-polnischer Jugendaustausch, im Verein zur Förderung der Behindertenhilfe in Georgien e. V.; Unterstützung der Behindertenhilfe in China.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4561

Fax: (0211) 884-3640

E-Mail: josef.neumann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.josef-neumann.de>



***** ORTGIES, Friedhelm CDU**

Landwirtschaftsmeister

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Marienglacis 35
32427 Minden

Wahlkreis 88 (Minden-Lübbecke I)
CDU 42,1 – SPD 41,0 – Grüne 6,6 – FDP 4,0
– DIE LINKE 3,9

Geboren am 12. Mai 1950 in Rahden/Kreis Lübbecke; verheiratet, zwei Kinder.

Mittlere Reife 1965. Landwirtschaftliche Lehre. Anschließend Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule, Landwirtschaftliche Meisterprüfung 1974. Seitdem selbstständiger Landwirt.

Mitglied der CDU seit 1973, stellvertretender Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Minden-Lübbecke. 1974 bis 2009 Mitglied des Rates der Stadt Rahden, dort 1988 bis 2000 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0571) 8860314

Tel.: (0211) 884-2542

Fax: (0571) 8860320

Fax: (0211) 884-3384

E-Mail: friedhelm.ortgies@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.friedhelm-ortgies.de>

***** ORTH, Dr. Robert FDP**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 18. Februar 1968 in Düsseldorf; zwei Kinder.

Abitur 1987. 1987 bis 1988 Wehrdienst Luftwaffe. 1988 bis 1990 Ausbildung zum Bankkaufmann. Jurastudium an der Universität zu Köln 1990 bis 1993, Erste juristische Staatsprüfung 1993. 1994 bis 1996 juristisches Referendariat in Düsseldorf, 1996 Zweite juristische Staatsprüfung. 1996 Gründung einer Rechtsanwaltssozietät, dort bis heute als Rechtsanwalt tätig. Promotion zum Dr. jur. 1998.

Mitglied der FDP seit 1986, Mitglied des FDP-Landesvorstandes NRW seit 1993, seit 1998 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Düsseldorf, seit 2004 Vorsitzender des Bezirksverbandes Düsseldorf der FDP, 1993/1994 Landesvorsitzender der Jungen Liberalen NRW. September 1999 bis Juni 2000 Mitglied des Stadtrates Düsseldorf.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; 2002 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion; Vorsitzender des Rechtsausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2883

Fax: (0211) 884-3610

E-Mail: robert.orth@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.robert-orth.de>



*** OTT, Jochen SPD**

Oberstudienrat a. D.

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Magnusstraße 18 b
50672 Köln

Wahlkreis 17 (Köln V)
SPD 38,7 – CDU 36,1 – Grüne 11,0 –
DIE LINKE 5,6 – FDP 4,6

Geboren am 9. Mai 1974 in Köln-Porz; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1993. Studium der Fächer Geschichte, Sozialwissenschaften und Katholische Religion 1994 bis 1999 an der Universität zu Köln und am King's College London, Erstes und Zweites Staatsexamen 1999 bzw. 2001. Seit 2002 Lehrtätigkeit an Gymnasien und der Gesamtschule Brühl. Oberstudienrat seit 2010.

Mitglied der SPD seit 1992, Vorsitzender der SPD Köln seit 2001, stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Nordrhein-Westfalen seit 2008. Seit 2004 Mitglied im Rat der Stadt Köln und seit 2009 der Landschaftsversammlung Rheinland.

Mitglied der Gewerkschaft GEW seit 2000.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0221) 16926616

Tel.: (0211) 884-2323

Fax: (0221) 16926615

E-Mail: jochen.ott@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.jochen-ott.de>

***** PALMEN, Manfred CDU**

Rechtsanwalt, Stadtdirektor a. D.

Kermisdahlstraße 38
47533 Kleve

Wahlkreis 54 (Kleve II)
CDU 46,4 – SPD 32,9 – Grüne 9,4 – FDP 5,5
– DIE LINKE 4,4



Geboren am 11. März 1945 in Kaarst; ein Sohn.

Abitur 1966. 2-jähriger freiwilliger Wehrdienst beim Fallschirmjägerbataillon 261 in Lebach/Saar; Major der Reserve. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, Erste juristische Staatsprüfung 1972, Zweite juristische Staatsprüfung 1975. April 1976 bis April 1990 bei der Bezirksregierung Düsseldorf, zuletzt als Leitender Regierungsdirektor, Dezernat Wasser, Abfall. 1977 bis 1978 ein Jahr im Innenministerium NRW. Mai 1990 bis September 1999 Stadtdirektor der Stadt Kleve. Seit Oktober 1999 Rechtsanwalt, zugelassen am Amts- und Landgericht Kleve. Juni 2005 bis Juli 2010 Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungsstruktur und Sport, Innenministerium NRW.

Mitglied der CDU seit 1982, seit 1999 Mitglied des Vorstandes des CDU-Stadtverbandes Kleve, seit 2000 Mitglied des Vorstandes des CDU-Kreisverbandes Kleve; Mitglied der CDA seit August 2005. Mitglied des Präsidiums des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes 1993 bis August 2005, 2002 bis August 2005 im Vorstand des Landkreistages NRW.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02821) 997790

Tel.: (0211) 884-2722

Fax: (0211) 884-3318

E-Mail: manfred.palmen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.manfred-palmen.de>



***** PAPKE, Dr. Gerhard FDP**

Fraktionsvorsitzender

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 16. Mai 1961 in Recklinghausen; verheiratet.

1981 Abitur am Städtischen Neusprachlichen Gymnasium in Datteln (heute Comenius-Gymnasium). 1982 bis 1987 Studium (Wirtschaftsgeschichte, Politikwissenschaft, Völkerrecht) an der Ruhr-Universität Bochum, 1987 Magister Artium (M. A.), Dr. phil. 1991. Mehrjährige Forschungstätigkeit. 1994 bis 2000 Wissenschaftlicher Referent in der Theodor-Heuss-Akademie der Friedrich-Naumann-Stiftung, verantwortlich für den Arbeitsbereich „Grundlagen und Perspektiven des Liberalismus“. 1996 bis 1999 zudem tätig als Wissenschaftlicher Referent für die FDP-Bundestagsfraktion für den Bereich Wirtschaftspolitik.

Mitglied der FDP seit 1983, Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Rhein-Sieg seit 2003, Mitglied des FDP-Landesvorstandes seit 2005.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion 2000 bis 2005, Vorsitzender der FDP-Fraktion seit Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2528

Fax: (0211) 884-3613

E-Mail: gerhard.papke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gerhard-papke.de>

*** PAUL, Josefine**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Historikerin M. A.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 2. März 1982 in Helmstedt; verpartnert.

Abitur 2001. 2001 bis 2008 Studium der Fächer Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaften an der Technischen Universität Braunschweig und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Magister Artium der Geschichte 2008. Nach Abschluss des Studiums Frauen- und Vorstandsreferentin der Grünen Niedersachsen. September 2009 bis Mai 2010 Unterricht des Fachs Politik am Dortmunder Leibniz-Gymnasium.

Mitglied der Grünen seit 1999, 2002 bis 2004 Mitglied des Landesvorstandes der Grünen Jugend Niedersachsen und 2005 bis 2006 des Landesvorstandes der Grünen Jugend NRW, 2006 bis 2008 Sprecherin der LAG Queer (Landesarbeitsgemeinschaft Schwulen- und Lesbenpolitik), Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Münster 2007 bis 2009, dort 2008 bis 2009 Vorstandssprecherin. Stellvertretende Sachkundige Bürgerin im Sport- und Gleichstellungsausschuss der Stadt Münster.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juli 2010 stellvertretende Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4303

Fax: (0211) 884-3612

E-Mail: josefine.paul@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.josefine-paul.de>



**** PETERSEN, Dr. Jens CDU**

Unternehmensberater

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 41 (Düsseldorf II)
CDU 38,7 – SPD 35,0 – Grüne 12,6 –
DIE LINKE 5,7 – FDP 4,0

Geboren am 27. September 1970 in Düsseldorf; verheiratet, zwei Söhne.

Abitur 1989. 1990 bis 1995 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Dortmund, Diplom-Kaufmann 1995, Promotion zum Dr. rer. pol. 2003. Seit 1995 Mitarbeiter verschiedener Unternehmensberatungen. Seit 2003 bei Rölfs Partner Management Consultants, hier Mitglied der Geschäftsleitung.

Mitglied der CDU seit 1987, seit 1998 Vorsitzender des Ortsverbandes Düsseldorf-Zoo und des Stadtbezirksverbandes 2 der CDU; 2004 bis 2006 stellvertretender Vorsitzender der CDU Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Düsseldorf. 1994 bis 2001 Mitglied der Bezirksvertretung Düsseldorf 2.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2118

Tel.: (0211) 6901324

Fax: (0211) 884-3351

Fax: (0211) 6901388

E-Mail: jens.petersen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.jenspetersen.info>

***** PIEPER-von HEIDEN,**

Ingrid FDP

Wirtschafts-Dolmetscherin und Betriebs-
wirtin

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 7. Mai 1948 in Lemgo-Brüntorf; getrennt lebend, ein Sohn.

Fremdsprachenkorrespondentin und Wirtschaftsdolmetscherin. 1965 bis 1975 in verschiedenen verantwortungsvollen Funktionen zweier großer Exportunternehmen. 1975 bis 1977 Studium der Betriebswirtschaft (staatlich geprüfte Betriebswirtin). Familienpause 1977 bis 1988. 1988 bis 1999 Exportleitung einer internationalen Vertriebsagentur.

Mitglied der FDP seit 1996, seit 1998 stellvertretende Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Lippe, seit 2000 Mitglied im Vorstand des FDP-Bezirksverbandes Ostwestfalen-Lippe, 1998 bis 2000 Vorsitzende des Landesfachausschusses Schule und Weiterbildung der FDP, Mitglied im Bundesfachausschuss Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie der FDP 1999 bis 2006, Mitglied des Landesvorstandes Nordrhein-Westfalen der FDP 2002 bis 2006.

2000 bis 2005 Mitglied im Kuratorium der Sportstiftung NRW. Initiatorin, Vorstandsvorsitzende und ehrenamtliche Geschäftsführerin der Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter. Mitglied im Kuratorium der Wolfgang-Döring-Stiftung.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2503

Fax: (0211) 884-3616

E-Mail: pieper.von-heiden@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.pieper-v-heiden.de>



*** PINKWART, Prof. Dr. Andreas
FDP**

Universitätsprofessor, Staatsminister a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 18. August 1960 in Berg-Seelscheid (Rheinland); verheiratet, zwei Kinder.

Abitur. Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Münster und Bonn, Abschluss als Diplom-Volkswirt 1987. 1987 bis 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mittelstandsforschung und wissenschaftlicher Mitarbeiter der FDP-Bundestagsfraktion. Promotion zum Dr. rer. pol. 1991. 1991 bis 1994 Leitung des Büros des Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion. 1994 bis 1997 Lehrstuhl für Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der FH für öffentliche Verwaltung NRW in Düsseldorf. Seit 1998 Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen (zurzeit beurlaubt). Juni 2005 bis Juli 2010 Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und stellvertretender Ministerpräsident des Landes NRW.

Mitglied der FDP seit 1980, 1992 bis 2002 Vorsitzender des Kreisverbandes Rhein-Sieg der FDP, 1996 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes NRW der FDP, seit 2002 Vorsitzender, seit 1997 mit Unterbrechung Mitglied des Bundesvorstandes der FDP, seit 2003 stellvertretender Vorsitzender. 1989 bis 1999 Mitglied des Kreistages Rhein-Sieg. 2002 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4420

Fax: (0211) 884-3646

E-Mail: andreas.pinkwart@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andreas-pinkwart.de>

***** POST, Norbert CDU**

Gesamtschuldirektor a. D.

Neersbroicher Straße 54 c
41066 Mönchengladbach

Wahlkreis 50 (Mönchengladbach II)
CDU 47,2 – SPD 30,1 – Grüne 8,8 – FDP 5,8
– DIE LINKE 5,0



Geboren am 16. Juni 1952 in Mönchengladbach; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1972. 1973 bis 1976 Studium der Chemie, Mathematik und Physik an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Neuss, Erstes Staatsexamen 1976, Zweites Staatsexamen 1978. 1979 bis 1988 Lehrer und 1989 bis 1991 Konrektor an der Katholischen Hauptschule Stadtmitte in Mönchengladbach. 1991 bis 1998 Abteilungsleiter der Gesamtschule Hardt in Mönchengladbach, 1998 bis Juni 2000 Gesamtschuldirektor der Gesamtschule Hardt.

Mitglied der CDU seit 1973, 1998 bis Mai 2010 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Mönchengladbach, Mitglied im Vorstand des CDU-Bezirksverbandes Niederrhein; stellvertretender Vorsitzender des CDA-Landesverbandes NRW. Januar 1999 bis November 2000 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mönchengladbach, seither stellvertretender Vorsitzender.

Mitglied im Verband Bildung und Erziehung.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2760

Fax: (0211) 884-3337

E-Mail: norbert.post@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.norbert-post.de>



**** PREUß, Peter CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 43 (Düsseldorf IV)

CDU 40,4 – SPD 37,1 – Grüne 8,0 –

DIE LINKE 5,3 – FDP 3,9

Geboren am 8. Dezember 1953 in Düsseldorf; verheiratet, drei Kinder.

Volksschulabschluss 1968. 1968 bis 1971 Ausbildung zum Rechtsanwaltsgehilfen. 1971 bis 1976 als Rechtsanwaltsgehilfe und Bürovorsteher tätig. 1976 bis 1978 Besuch des Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kollegs, Abitur 1978. 1978 bis 1983 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln. Seit 1986 selbstständiger Rechtsanwalt.

Mitglied der CDU seit 1973, stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbandes Düsseldorf der CDU. 1985 bis 1998 Mitglied des Rates der Stadt Düsseldorf, dort 1989 bis 1994 Vorsitzender des Wohnungsausschusses und 1994 bis 1998 Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2104

Fax: (0211) 884-3331

E-Mail: peter.preuss@landtag.nrw.de

**** PREUß-BUCHHOLZ, Iris**
SPD

Lehrerin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf
Landesliste



Geboren am 7. Juni 1957 in Solingen; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1977. Studium der Fächer Sozialwissenschaften und Geschichte an der Gesamthochschule Wuppertal 1977 bis 1985, 1985 erste und 1988 zweite Staatsprüfung. Lehrerin für Sozialwissenschaften und Geschichte für die Sekundarstufe II. 1999 bis 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Landtagsabgeordneten, 2005 bis 2009 Büroleiterin der SPD-Remscheid und Wahlkreisbüroleiterin eines Bundestagsabgeordneten.

Mitglied der SPD seit 1977, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Solingen und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung seit 2009. 1994 bis 1999 Mitglied der Bezirksvertretung Solingen-Höhscheid/Burg, Mitglied des Rates der Stadt Solingen seit 2004, seit 2009 sozialpolitische Sprecherin der SPD Ratsfraktion.

Schöffin am Jugendgericht 1999 bis 2009.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 10. Februar 2009.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2691

Fax: (0211) 884-3209

E-Mail: iris.preuss-buchholz@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.iris-preuss-buchholz.de>



***** PRIGGEN, Reiner**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Ingenieur, Fraktionsvorsitzender

Preusweg 3
52074 Aachen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 4. Februar 1953 in Sögel/Emsland; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1972. Studium des Maschinenwesens an der TH Aachen 1975 bis 1983, 1983 Diplom-Ingenieur. 1983 bis 1991 Tätigkeit in einem mittelständischen Unternehmen im Spezialmaschinenbau. 1992 bis 1994 Mitarbeiter des MdL Gerhard Mai.

Mitglied der GRÜNEN seit 1984, 1994 bis Juni 2000 Vorsitzender des Landesverbandes NRW von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1985 bis 1989 Mitglied der GRÜNEN in der Verbandsversammlung des Landesverbandes Lippe, der 1949 zur Verwaltung des ehemaligen fürstlichen Vermögens gegründet wurde; 1989 bis 1991 Mitglied des Kreistages Lippe.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit Juli 2010 Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (0241) 75203

Fax: (0241) 76635

Tel.: d (0211) 884-2295

Fax: (0211) 884-3503

E-Mail: reiner.priggen@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.reiner-priggen.de>

***** RASCHE, Christof FDP**

Bankkaufmann

Zedernweg 19
59597 Erwitte

Landesliste



Geboren am 4. Juni 1962 in Erwitte; ein Kind.

Mittlere Reife 1978. 1981 Bankkaufmann. 1987 Geschäftsstellenleiter. 1990 Sparkassenfachwirt.

Mitglied der FDP seit 1983, seit 1996 Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes Erwitte, seit 2000 Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Soest, seit 2001 Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Westfalen-Süd, Mitglied des Landesvorstandes Nordrhein-Westfalen der FDP seit April 2004. Seit 1994 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat von Erwitte, Sachkundiger Bürger im Regionalrat Arnsberg und im Kreistag Soest.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; seit 2002 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2148

Fax: (0211) 884-3605

E-Mail: christof.rasche@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.christof-rasche.de>



**** RATAJCZAK, Marc CDU**

Betriebswirt

Dresdener Straße 37
40822 Mettmann

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 39 (Mettmann IV)
CDU 40,4 – SPD 39,2 – Grüne 9,8 –
DIE LINKE 5,7 – FDP 4,9

Geboren am 3. Dezember 1973 in Mettmann; ledig.

Fachhochschulreife 1992. 1992 bis 1995 Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. 1995 bis 1997 kaufmännischer Sachbearbeiter. 1997 bis 1999 Studium an der privaten Fachhochschule für Wirtschaft in Bochum, 1999 Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt. 1999 bis 2000 kaufmännischer Leiter eines Wohnungsverwaltungsunternehmens, 2000 bis 2005 Tätigkeiten bei einem Düsseldorfer Immobilienunternehmen im Bereich der Organisation und Koordination.

Mitglied der CDU seit 1991, seit 2004 kooptiertes Mitglied des Vorstandes der CDU Kreis Mettmann und stellvertretender Vorsitzender der CDU Mettmann. Seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Mettmann, dort seit 1999 schulpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion Mettmann.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2154

Fax: (0211) 884-3360

E-Mail: marc.ratajczak@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.marc-ratajczak.de>

***** RECKER, Bernhard CDU**

Rektor

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 87 (Warendorf II)

CDU 42,8 – SPD 38,9 – Grüne 7,3 –

DIE LINKE 5,5 – FDP 5,4



Geboren am 18. Juni 1939 in Ahlen (Westfalen); verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1961. Studium der Fächer Geschichte, Politik, Deutsch, Sport und Religion an der Pädagogischen Hochschule Münster 1961 bis 1964, 1964 erste Staatsprüfung und 1967 zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen. April 1964 bis April 1968 Lehrer an der Ludgeri-Schule in Ahlen. April 1968 bis Juli 1983 Lehrer an der Overberg-Hauptschule in Ahlen. Juni 1983 bis Mai 1995 Schulleiter an der Marien-Grundschule in Ahlen.

Mitglied der CDU seit 1974, 1987 bis 1992 stellvertretender Vorsitzender der CDU Ahlen, seit 1989 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Warendorf, seit 1997 Mitglied im Bundesfachausschuss der CDU für den Bildungsbereich, seit 2004 Sprecher und Koordinator der CDU aller Bundesländer im Bildungsbereich; Mitglied der CDA seit Dezember 1976. Seit 1974 Mitglied des Rates der Stadt Ahlen, 1979 bis 1994 Geschäftsführer der Fraktion und 1984 bis 1993 stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender und 1993 bis 2007 Fraktionsvorsitzender; 1989 bis 1994 erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Ahlen.

Leiter der Handballabteilung der Ahlener Sportgemeinschaft, Vorsitzender des Vereins kgv (keiner geht verloren).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; 1997 bis 2000 schulpolitischer Sprecher und Juni 2000 bis Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2774

Tel.: (02382) 804036

Fax: (0211) 884-3621

Fax: (02382) 804037

E-Mail: bernhard.recker@cdu-nrw-fraktion.de

Internet: <http://www.bernhard-recker.de>



**** **REMMEL, Johannes**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Postanschrift:
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 25. Mai 1962 in Siegen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1981. Ab 1981 Lehramtstudium (Sek. I und Sek. II) Geschichte, katholische Theologie, Sport. 1988 bis 1995 Fraktionsgeschäftsführer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Siegen. 1988/1989 Hausmann. 1989 bis 1995 verschiedene publizistische Tätigkeiten. 1992 bis 1995 verschiedene Lehrtätigkeiten „Deutsch als Fremdsprache“. Seit 15. Juli 2010 Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seit 1983 Mitglied der Partei DIE GRÜNEN, ab 1993 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1987 bis 1988 Vorsitzender des allgemeinen Studentenausschusses der Universität-Gesamthochschule Siegen. 1987 bis 1988 Mitglied des Vorstandes des Stadtverbandes Siegen, 1991 bis 1993 Sprecher des Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein, 1990 bis 1995 Delegierter der Bundesdelegiertenkonferenz, 1994 bis 1995 Delegierter der Landesdelegiertenkonferenz. 1984 bis 1989 Sachkundiger Bürger im Schul- und Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen; 1989 bis 1995 Mitglied im Rat der Stadt Siegen, Vorsitzender im Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie.

Seit 2001 Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Umwelt und Entwicklung.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; 1995 bis 2000 tourismuspolitischer Sprecher, 1999 bis 2000 auch finanzpolitischer Sprecher, ab 1997 umweltpolitischer Sprecher, 2000 bis 2010 Parlamentarischer Geschäftsführer und ab 2005 Sprecher für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; 1997 bis 2000 Vorsitzender der Enquete-kommission im Landtag NRW „Zukunft der Mobilität“.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2748

Fax: (0211) 884-3511

E-Mail: johannes.remmel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.johannes-remmel.de>

*** RICKFELDER, Josef CDU**

Polizeibeamter

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Mauritzstraße 4–6

48143 Münster

Wahlkreis 84 (Münster I)

CDU 38,7 – SPD 33,4 – Grüne 18,1 –

FDP 5,2 – DIE LINKE 4,6



Geboren am 25. Oktober 1951 in Rinkerode; verheiratet, drei Kinder.

Volksschulabschluss 1966. 1966 bis 1969 Lehre als Rechtsanwalts- und Notargehilfe. 1969 Eintritt in die Polizei des Landes NRW und Ausbildung für den mittleren Dienst. Nach der 2. Fachprüfung ab 1994 gehobener Dienst, seit 1997 Dozent in der Aus- und Fortbildung sowie Tätigkeiten im administrativen Bereich.

Mitglied der CDU seit 1988, 1989 Wahl zum Beisitzer in der Ortsunion Münster-Handorf, 1993 Wahl zum Vorsitzenden. 1994 bis 1998 Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost und Fraktionsvorsitzender, seit 1998 Mitglied im Rat der Stadt Münster, 2004 bis 2007 und seit 2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2919

Fax: (0211) 884-3303

Tel.: d (0251) 4184213

Fax: (0251) 4184234

E-Mail: josef.rickfelder@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.josef-rickfelder.de>



**** RÖMER, Norbert SPD**

Journalist, Fraktionsvorsitzender

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Ulricherstraße 26–28
59494 Soest

Landesliste

Geboren am 16. März 1947 in Herne; verheiratet, ein Kind.

Volksschulabschluss 1961. 1961 bis 1965 Ausbildung und Tätigkeit als Verwaltungsbeamter. 1965 bis 1968 Besuch der kaufmännischen Berufsaufbauschule und der höheren Wirtschaftsfachschule. 1969 bis 1970 Grundwehrdienst und Soldat auf Zeit. 1971 bis 1972 Tätigkeiten in der privaten Versicherungswirtschaft, 1973 bis 1974 Tätigkeiten als freier Mitarbeiter und Volontär in einer Zeitungsredaktion. 1974 bis 1995 verschiedene Tätigkeiten in der Redaktion und Abteilung Presse bei der Gewerkschaft IGBE, unter anderem stellvertretender Chefredakteur, Chefredakteur und Pressesprecher. 1996 bis 2006 Gewerkschaftssekretär bei der Gewerkschaft IGBE, heute IG BCE.

Mitglied der SPD seit 1968, verschiedene Funktionen in Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften und Unterbezirken, 1990 bis 2002 Vorsitzender des Landesverbandes NRW der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) in der SPD, seit 2002 Vorsitzender der Region Westliches Westfalen der SPD, seit 2004 Schatzmeister des Landesverbandes NRW der SPD. 1999 bis 2006 Arbeitnehmervertreter im Bezirksplanungsrat, später Regionalrat des Regierungsbezirks Arnsberg.

Mitglied der Gewerkschaft IG BCE.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005; September 2006 bis Juli 2010 stellvertretender Vorsitzender und seit Juli 2010 Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02921) 364728

Tel.: (0211) 884-2220

Fax: (02921) 364718

Fax: (0211) 884-3163

E-Mail: norbert.roemer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.norbert-roemer.de>

***** ROMBERG, Dr. Stefan FDP**

Facharzt für Nervenheilkunde

Melassestraße 4
48317 Drensteinfurt

Landesliste



Geboren am 5. April 1969 in Dortmund; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1988. Studium der Medizin an der Universität Münster 1989 bis 1995, Drittes Staatsexamen 1995. 1996 bis 1997 Arzt im Praktikum. 1997 bis 1998 Assistenzarzt in Bad Driburg und 1999 bis 2003 in Hamm. Seit 2003 ärztlicher Psychotherapeut und Facharzt für Nervenheilkunde an der Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des St. Marien-Hospitals in Hamm.

Mitglied der FDP seit 1987, 1992 bis 1996 stellvertretender Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Soest, 2000 bis 2002 Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes Drensteinfurt, seit 2006 Mitglied des FDP-Landesvorstandes und stellvertretender Vorsitzender der FDP Münsterland, Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Warendorf seit 2010. 2000 bis 2002 stellvertretender Sachkundiger Bürger im Stadtrat von Drensteinfurt.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2371

Fax: (0211) 884-3609

E-Mail: stefan.romberg@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.stefan-romberg.de>



**** ROTH, Wolfgang SPD**

Diplom-Pädagoge

Klosterstraße 10
47475 Kamp-Lintfort

Wahlkreis 57 (Wesel II)
SPD 42,9 – CDU 38,9 – Grüne 8,5 –
DIE LINKE 5,5 – FDP 4,2

Geboren am 22. November 1949 in Bieben, Vogelsbergkreis; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1969. 1969 bis 1971 beim Bundesgrenzschutz (Wehrdienst). 1971 bis 1978 Studium der Fächer Pädagogik, Politik und Sport an der Universität Marburg, 1978 Diplom-Pädagoge. 1978 bis 2000 als pädagogischer Mitarbeiter und später als stellvertretender Leiter beim Bildungswerk des Landessportbundes NRW e. V., 2005 bis 2010 Referatsleiter Breitensport/Leistungssport und Stab Politik beim Landessportbund NRW.

Mitglied der SPD seit 1976, Beisitzer im Vorstand, seit 2001 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Kamp-Lintfort und Ratsmitglied.

Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 2. Juni 2005 und seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4363

Fax: (0211) 884-3228

E-Mail: wolfgang.roth@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wolfgang-roth.info>

*** RÜßE, Norwich**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bauer

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 19. April 1966 in Burgsteinfurt; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1985. Studium der Geschichte und Biologie an der Technischen, der Freien und der Humboldt Universität Berlin, 1993 Erstes Staatsexamen für das Lehramt. 1994 bis 1999 Stipendiat und Volontär am Institut für Regionalgeschichte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Kreisgeschäftsführer von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Steinfurt 2000 bis 2010. Bauer im Nebenerwerb.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1997, vormals Sprecher des Ortsverbandes Steinfurt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Delegierter beim Bundesparteitag, zurzeit Delegierter beim Landesparteitag. Mitglied des Rates der Stadt Steinfurt 2004 bis 2009, 2004 bis 2010 Mitglied des Kreistages Kreis Steinfurt.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4497

Fax: (0211) 884-3543

E-Mail: norwich.ruesse@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.norwich-ruesse.de>



***** RÜTTGERS, Dr. Jürgen**

CDU

Bundesminister a. D.,
Ministerpräsident a. D.

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 5 (Rhein-Erft-Kreis I)
CDU 45,9 – SPD 34,5 – Grüne 8,5 – FDP 4,1
– DIE LINKE 3,8

Geboren am 26. Juni 1951 in Köln; verheiratet, drei Kinder.

1969 bis 1975 Studium, 1975 Erste, 1978 Zweite juristische Staatsprüfung. 1994 bis 1998 Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Juni 2005 bis Juli 2010 Ministerpräsident des Landes NRW.

Seit Januar 1999 Landesvorsitzender der CDU NRW, seit April 2000 stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU. Mitglied des Bundestages 1987 bis 2000, 1987 bis 1989 Vorsitzender der Enquete-kommission „Technikfolgenabschätzung und -bewertung“, 1989 bis 1990 Parlamentarischer Geschäftsführer und 1991 bis 1994 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; 2000 bis 2005 Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2240

Fax: (0211) 884-2003

E-Mail: juergen.ruettgers@landtag.nrw.de

**** RUHKEMPER, Cornelia**

SPD

Bundesbeamtin im mittleren Dienst

Bogenstraße 50
46236 Bottrop

Postanschrift:
SPD-Wahlkreisbüro
Osterfelder Straße 23
46236 Bottrop

Wahlkreis 76 (Bottrop)
SPD 50,9 – CDU 28,6 – DIE LINKE 6,4 –
Grüne 5,9 – FDP 3,7



Geboren am 18. August 1954 in Bottrop.

Mittlere Reife 1971. 1971 bis 1973 Ausbildung zur Beamtin im mittleren Dienst bei der Bundeswehrverwaltung, Laufbahnprüfung 1973. Juli 1973 bis Juni 2005 Sachbearbeiterin beim Kreiswehersatzamt Düsseldorf.

Mitglied der SPD seit 1976, seit Februar 2005 stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Bottrop der SPD, Vorsitzende des Ortsvereins Bottrop-Stadtmitte seit Juni 2006. Seit Oktober 1994 Mitglied des Rates der Stadt Bottrop, dort 2004 bis 2009 stellvertretende Fraktionsvorsitzende; 1999 bis 2004 stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bottrop.

Seit 1976 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02041) 186413

Fax: (02041) 21228

E-Mail: cornelia.ruhkemper@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.corneliaruhkemper.de>



****** SAGEL, Rüdiger**

DIE LINKE

Diplom-Ingenieur

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 9. August 1955 in Lünen; ledig.

Abitur 1975. Bergbaustudium an der Universität Clausthal 1976 bis 1977 und an der Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen) 1977 bis 1983, 1983 Diplom-Ingenieur. 1984 bis 1985 Geschäftsführer der Hambach-Gruppe Aachen. 1985 bis 1987 tätig bei der Deutschen Projekt Union, Essen. 1988 Projektarbeit in Nicaragua. 1989 bis 1994 Projektleiter bei der Arbeitsgemeinschaft Betriebssozialarbeit. 1995 bis 1998 Mitarbeiter bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Regionalbüro Münsterland.

Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1989 bis 2007 (Austritt), 1990 bis 1991 Vorstandsmitglied von GAL/GRÜNE im Stadtverband Münster, 1992 bis 1994 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreisverband Münster; Mitglied der Partei DIE LINKE seit Oktober 2007. Mitglied des Rates der Stadt Münster 1994 bis 1999.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und im Vorstand der GGUA-Flüchtlingshilfe Münster.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. März 1998; seit Juni 2010 stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2278

Fax: (0211) 884-3501

E-Mail: ruediger.sagel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.sagel.info>

***** SCHÄFER, Ute SPD**

Lehrerin, Ministerin für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 97 (Lippe I)
SPD 45,0 – CDU 34,9 – Grüne 7,7 – FDP 4,9
– DIE LINKE 4,6



Geboren am 22. März 1954 in Lage/Lippe.

Abitur 1972. 1972 bis 1975 Studium der Fächer Arbeitslehre/Wirtschaft, Englisch und Mathematik an den Pädagogischen Hochschulen Münster und Bielefeld, Erstes Staatsexamen für Grund- und Hauptschulen 1975, Zweites Staatsexamen 1976. 1977 bis 1988 Grund- und Hauptschullehrerin. 1988 bis 1996 Konrektorin an Grund- und Hauptschulen. 1996 bis 2000 Geschäftsführerin des Bezirks Ostwestfalen-Lippe der SPD. November 2002 bis Juni 2005 Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, seit 15. Juli 2010 Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1982, 1992 bis 1996 Mitglied im Vorstand des Bezirks Ostwestfalen-Lippe der SPD, 2000 bis 2008 Vorsitzende des Kreisverbandes Lippe der SPD, 2001 bis 2008 stellvertretende Vorsitzende und seit 2008 Vorsitzende der Region Ostwestfalen-Lippe der SPD, seit 2006 stellvertretende Vorsitzende der NRW-SPD. 1989 bis 2000 Mitglied im Rat der Stadt Lage, dort 1994 bis 2000 Fraktionsvorsitzende.

2001 bis 2007 Vorsitzende der Heimvolkshochschule „Haus Neuland“. Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di und der Arbeiterwohlfahrt.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2275

Fax: (0211) 884-3175

E-Mail: ute.schaefer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.uteschaefer.de>



*** SCHÄFFER, Verena**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Historikerin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 22. November 1986 in Frankfurt am Main; ledig.

Abitur 2007. Studium der Geschichtswissenschaft und Jüdischen Studien an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dort 2009 bis 2010 studentische Hilfskraft am Institut für Jüdische Studien, Abschluss Bachelor of Arts (voraussichtlich 2010).

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 2004, 2005 bis 2010 Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW, dort 2005 bis 2006 Beisitzerin, 2006 bis 2010 Landessprecherin, Mitglied im Vorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Witten 2006 bis 2007, seit 2006 kooptiertes Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Ennepe-Ruhr von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitglied im Rat der Stadt Witten seit 2009, 2009 bis 2010 Mitglied des Kreistages des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4321

Fax: (0211) 884-3334

E-Mail: verena.schaeffer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.verena-schaeffer.de>

***** SCHEFFLER, Michael SPD**

Industriekaufmann

Kirchstraße 15 j
58642 Iserlohn

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 121 (Märkischer Kreis I)
SPD 40,6 – CDU 39,0 – Grüne 5,8 –
DIE LINKE 5,6 – FDP 3,7



Geboren am 25. Juli 1954 in Letmathe; verheiratet, drei Kinder.

Mittlere Reife 1970. 1970 bis 1973 Ausbildung zum Industriekaufmann. 1975 bis 1987 Sachbearbeiter. April 1987 bis Januar 1994 Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hagen. März 1993 zusätzliche Übernahme der kommissarischen Geschäftsführung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Märkischer Kreis. Januar 1994 bis August 1995 Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis. Oktober 2005 bis Juni 2008 Geschäftsführer des AWO Unterbezirks West-Münsterland, Januar bis November 2007 Geschäftsführer des AWO Unterbezirks Münster-Steinfurt. Juli 2008 bis Juni 2010 Projektleiter beim AWO Bezirk Westliches Westfalen e. V., Dortmund.

Mitglied der SPD seit Januar 1971, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Iserlohn 1981 bis 1983, 1983 bis 1990 Vorsitzender, seit 1990 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Märkischer Kreis, Mitglied im Landesparteirat der NRW SPD. 1975 bis 1984 Sachkundiger Bürger der Stadt Iserlohn und des Märkischen Kreises, seit 1984 Mitglied des Rates der Stadt Iserlohn und 1984 bis 1989 zweiter stellvertretender Bürgermeister, seit November 1994 erneut zweiter stellvertretender Bürgermeister und 1989 bis 1994 stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Seit 2006 Mitglied im Vorstand des Zukunftsforum Familie e. V., Berlin.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 1. Juni 1995 bis 2. Juni 2005 und seit 9. Juni 2010; sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion 2000 bis 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02374) 10413

Fax: (02374) 166979

Tel.: d (0211) 884-2097

Fax: (0211) 884-3166

E-Mail: michael.scheffler@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.m-scheffler.de>



****** SCHEMMER, Bernhard**

CDU

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Brockmühlenweg 5
48734 Reken

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 79 (Coesfeld I – Borken III)
CDU 53,9 – SPD 26,0 – Grüne 10,1 –
FDP 5,7 – DIE LINKE 3,0

Geboren am 23. Oktober 1950 in Reken; verheiratet, drei Kinder.

Mittlere Reife 1966. Zweiter Bildungsweg. Ausbildung zum Vermessungstechniker 1966 bis 1969. 1969 bis 1972 Studium der Vermessungstechnik an der Fachhochschule Hamburg, 1972 Diplom-Ingenieur (FH). 1972 bis 1976 Studium der Geodäsie an der Technischen Hochschule Hannover, 1976 Diplom-Ingenieur (TH). 1976 bis 1978 Referendar, Abschluss Liegenschaftsassessor. 1978 bis 1979 Vermessungsassessor. Seit 1979 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur.

Mitglied der CDU seit 1976. Seit 1979 Mitglied des Rates der Gemeinde Reken; dort 1979 bis 1996 stellvertretender Vorsitzender und seit 1996 Vorsitzender der CDU-Fraktion, 1989 bis 1995 Mitglied des Kreistags Borken, seit 2010 Mitglied im Regionalrat Münster, Vorsitzender der Verkehrskommission.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02864) 882608

Fax: (02861) 920133

Tel.: d (0211) 884-2358

Fax: (0211) 884-3356

E-Mail: bernhard.schemmer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.Bernhard-Schemmer.de>

****** SCHITTGES, Winfried**

CDU

Diplom-Betriebswirt

Buchheimer Straße 26
47800 Krefeld

Postanschrift:
CDU-Wahlkreisbüro
Carl-Wilhelm-Straße 30-32
47798 Krefeld

Wahlkreis 48 (Krefeld II)
CDU 41,5 – SPD 36,7 – Grüne 10,1 –
FDP 6,3 – DIE LINKE 4,7



Geboren am 26. September 1946 in Krefeld; verheiratet, zwei Kinder.

Volksschulabschluss. Handelsschule. Kaufmännische Lehre. Dienst bei der Bundesmarine. Studium der Betriebswirtschaft 1969 bis 1973, 1973 Abschluss als Diplom-Betriebswirt; Studium der Rechtswissenschaften 1973 bis 1978 an der Universität Bonn. 1973 bis 1983 Tätigkeit als Fachlehrer. 1983 bis 1986 tätig bei einer Bank. Bis 1990 Beratender Betriebswirt.

Mitglied der CDU seit 1969, 1977 bis 1981 Kreisvorsitzender der Jungen Union Krefeld, seit 1985 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Krefeld, stellvertretender Vorsitzender des CDU-Bezirks Niederrhein. Seit 1975 Mitglied im Rat der Stadt Krefeld, seit 1984 stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender; seit 1979 Mitglied in der Landschaftsversammlung Rheinland, dort Dezember 1999 bis Dezember 2004 Vorsitzender und seit Dezember 2004 stellvertretender Vorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 31. Mai 1990.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02151) 595791

Fax: (02151) 501562

Tel.: d (02151) 8198-10

Fax: (02151) 8198-15

E-Mail: winfried.schittges@cdu.nrw.fraktion.de

E-Mail: e.beyer@cdu-krefeld.de

Internet: <http://www.winfried-schittges.de>



***** SCHMELTZER, Rainer**

SPD

Gewerkschaftssekretär

An der Gräfte 4 a
44532 Lünen

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Stadttorstraße 5
44532 Lünen

Wahlkreis 116 (Unna II)
SPD 46,5 – CDU 31,9 – Grüne 8,2 –
DIE LINKE 6,0 – FDP 3,8

Geboren am 7. Januar 1961 in Lünen; verheiratet, ein Kind.

Mittlere Reife 1977. 1977 bis 1980 Ausbildung zum Wohnungswirt, Abschlüsse Wohnungswirt 1980 und Wohnungsfachwirt 1985. 1980 bis 1992 Wohnungswirt bei der Dortmunder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH. 1992 bis 1995 Gewerkschaftssekretär der ÖTV im Büro des Hauptvorstandes in Berlin. 1995 bis 2000 Gewerkschaftssekretär der ÖTV in der Kreisverwaltung Unna.

Mitglied der SPD seit Februar 1977, 1977 bis 1983 Juso-Vorsitzender im SPD-Ortsverein Lünen-Stadt, 1979 bis 1985 Mitglied des Juso-Stadtverbands-Vorstandes Lünen, 1977 bis 1988 Mitglied des Vorstandes des SPD-Ortsvereins Lünen-Stadt, 1989 bis 1995 Mitglied des Vorstandes des SPD-Ortsvereins Lünen-Beckinghausen, seit 1996 Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Lünen-Niederaden, 1998 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender, seit 1999 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Unna; 1997 bis 2002 Vorsitzender der AfA im Unterbezirk Unna, 2002 bis 2006 Vorsitzender des AfA-Landesverbandes NRW, 1989 bis 1992 Mitglied des Vorstands des AfA-Unterbezirk Dortmund. 1984 bis 1992 Sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Lünen.

Seit 1979 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; 2001 bis 2005 Sprecher des Arbeitskreises der SPD-Fraktion für die Enquete-kommission „Zukunft der Städte“, seit 2005 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02306) 996236

Tel.: d (02306) 1529

Tel.: (0211) 884-2587

Fax: (02306) 1589

Fax: (0211) 884-3168

E-Mail: rainer.schmeltzer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.r-schmeltzer.de>

*** SCHNECKENBURGER,
Daniela
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Studienrätin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 9. Oktober 1960 in Bruchsal, Kreis Karlsruhe; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1980. 1980 bis 1987 Studium der evangelischen Theologie und Germanistik an der Universität Heidelberg, 1990 Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. 1990 bis 1991 Honorarvertrag bei der Evangelischen Frauenhilfe Soest. 1991 bis 1992 Geschäftsführerin einer politischen Bildungseinrichtung. Studienrätin an einer Gesamtschule 1992 bis 2006.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1987, 2005 bis 2006 Sprecherin des Bezirksverbands Ruhr von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesvorsitzende der Grünen NRW 2006 bis 2010. 1994 bis 2006 Mitglied des Rates der Stadt Dortmund, Fraktionsvorsitzende 2000 bis 2006.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juli 2010 stellvertretende Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4306

Fax: (0211) 884-3540

E-Mail: daniela.schneckenburger@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.daniela-schneckenburger.de>



*** SCHOSER, Dr. Martin CDU**

Diplom-Kaufmann

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Aachener Straße 429
50933 Köln

Wahlkreis 14 (Köln II)
CDU 38,0 – SPD 31,7 – Grüne 18,2 –
FDP 5,1 – DIE LINKE 3,8

Geboren am 25. Mai 1962 in Köln; verheiratet, sechs Kinder.

Abitur 1981. Anschließend Wehrdienst. Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der Universität zu Köln 1983 bis 1987, Abschluss als Diplom-Kaufmann, Promotion zum Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaften) an der Universität zu Köln 1995. Seit 1988 Tätigkeiten in der politischen Bildung, in Wirtschaftsunternehmen, im Bundesministerium für Bildung und Forschung und in der Medienbranche.

Mitglied der CDU seit 1990, Vorstandsmitglied des CDU-Ortsverbandes Lindenthal seit 1991, stellvertretender Vorsitzender seit 1999, seit 2001 Vorstandsmitglied des CDU-Stadtbezirks Lindenthal und seit 2005 Vorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Köln. 1999 bis 2010 Mitglied des Rates der Stadt Köln, dort 1999 bis 2009 Vorstandsmitglied der CDU-Ratsfraktion, 2004 bis 2009 wirtschafts- und medienpolitischer Sprecher der Fraktion und ab 2009 Vorsitzender des Bauausschusses, 1999 bis 2010 Mitglied der Landtagsversammlung Rheinland.

Mitglied des Gustav-Stresemann-Instituts, Bonn.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2727

Fax: (0211) 884-3371

Tel.: d (0221) 4301117

Fax: (0221) 4301137

E-Mail: martin.schoser@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.martin-schoser.de>

**** SCHROEREN, Michael**

CDU

Kaufmann in der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft

Postanschrift:
Parkstraße 68
41061 Mönchengladbach

Wahlkreis 49 (Mönchengladbach I)
CDU 38,3 – SPD 36,7 – Grüne 9,8 –
DIE LINKE 6,1 – FDP 5,2



Geboren am 11. März 1946 in Mönchengladbach; verheiratet, zwei Kinder.

Mitglied der CDU seit 1971. Mitglied des Rates der Stadt Mönchengladbach seit 1975, dort erster Bürgermeister 1999 bis 2009. Mitglied im Regionalrat (Regierungsbezirk Düsseldorf).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2976

Fax: (0211) 884-3179

E-Mail: michael.schroeren@landtag.nrw.de

E-Mail: michael.schroeren@cdu-nrw.de

Internet: <http://www.michael-schroeren.de>



****** SCHULTHEIS, Karl SPD**

Gruppenleiter Forschung im Ministerium
für Wissenschaft und Forschung NRW

Banker-Feld-Straße 14
52072 Aachen

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 1 (Aachen I)
SPD 35,1 – CDU 34,6 – Grüne 15,6 –
FDP 5,3 – DIE LINKE 4,7

Geboren am 28. Januar 1953 in Aachen; verheiratet, ein Sohn.

Volksschule 1959 bis 1966, 1966 bis 1970 Pius-Gymnasium in Aachen, 1970 bis 1971 Westlake Boys Highschool in Auckland, Neuseeland, 1971 bis 1973 Pius-Gymnasium, Abitur 1973. 1974 bis 1982 Studium der Fächer Geschichte und Anglistik an der RWTH Aachen, Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium 1982, Zweite Staatsprüfung 1985. Lehrkraft an der Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung der Handwerkskammer Aachen. 1995 bis 1998 persönlicher Referent und Leiter der Stabsgruppe der damaligen Ministerin für Wissenschaft und Forschung NRW, Anke Brunn. 1998 bis 2005 Gruppenleiter Forschung im Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW.

Mitglied der SPD seit 1969, 1976 bis 1981 Vorsitzender des Ortsvereins Aachen-Richterich der SPD, 1990 bis 1994 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Aachen-Stadt, seit 1994 Vorsitzender, seit 2002 Mitglied des Landesvorstandes und des Präsidiums der SPD NRW. 1977 bis 1989 Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, seit 1989 Mitglied im Rat der Stadt Aachen, dort Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft.

Seit Oktober 2007 Vorsitzender des AWO-Kreisverbands Aachen Stadt, Mitglied des Bezirksvorstandes AWO Mittelrhein. Mitglied der GEW, der Sozialistischen Jugend Deutschlands „Die Falken“ und einer Vielzahl von Vereinen und Organisationen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt und Sport.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1985 bis 31. Mai 1995 und seit 8. Juni 2005; 2005 bis 2010 wissenschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (0241) 24862

Fax: (0241) 402366

Tel.: d (0211) 884-2675

Fax: (0211) 884-3173

E-Mail: karl.schultheis@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.karl-schultheis.de>

****** SCHULZE, Svenja SPD**

Unternehmensberaterin, Ministerin für
Innovation, Wissenschaft und Forschung

Postanschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 29. September 1968 in Düsseldorf; ledig.

Abitur 1988. Studium der Germanistik und Politikwissenschaften in Bochum, Abschluss 1996 Magister, anschließend freiberufliche Werbe- und PR-Arbeit. Seit 2000 Unternehmensberaterin, Schwerpunkt auf dem Public Sector, zuletzt bei Booz Allen Hamilton (zurzeit ohne Bezüge freigestellt). Seit 15. Juli 2010 Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1988; 1988 bis 1989 Landesschülersprecherin Nordrhein-Westfalen, 1990 bis 1991 Vorsitzende des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses (AStA) an der Ruhr-Universität Bochum; 1993 bis 1997 Juso-Landesvorsitzende NRW, Mitglied im SPD-Landesvorstand.

Mitglied der IG BCE und der AWO.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 3. Juni 1997 bis 1. Juni 2000 und seit 22. Oktober 2004.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0251) 792650

Tel.: (0211) 884-2510

Fax: (0251) 4840322

E-Mail: svenja.schulze@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.svenja-schulze.de>



*** SCHULZE FÖCKING,
Christina CDU**

Landwirtin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 81 (Steinfurt I)
CDU 49,6 – SPD 30,5 – Grüne 9,8 – FDP 4,7
– DIE LINKE 3,4

Geboren am 19. November 1976 in Emsdetten; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife 1996. 1996 bis 1999 Besuch der Fachhochschule für Agrarwissenschaften in Osnabrück. Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb 1999 bis 2000. 2000 bis 2002 Besuch des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Abschluss als staatlich geprüfte Landwirtin mit Ausbildereignung. Seit 2002 Leiterin zweier landwirtschaftlicher Betriebe.

Mitglied der CDU seit 2006, Vorsitzende des CDU-Kreisagrarausschusses Steinfurt, seit 2007 Mitglied im CDU-Kreisvorstand Steinfurt, im CDU-Bezirksvorstand Münsterland sowie im Bezirksvorstand Münsterland der Frauen Union, Vorsitzende des CDU-Bezirksagrarausschusses Münsterland und Vorstandsmitglied im CDU-Agrarausschuss NRW, dort seit 2009 stellvertretende Vorsitzende. Seit 1999 in verschiedenen Gremien der Landwirtschaftskammer NRW, 1999 bis 2002 Vorsitzende des Ringes der Landjugend in Westfalen-Lippe, Mitglied des Zukunftsrates NRW 2001 bis 2002, 2002 im Vorstand des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes.

Seit 2006 stellvertretende Kreislandwirtin des Kreises Steinfurt.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2513

Fax: (0211) 884-3451

E-Mail: Christina.Schulze-Foecking@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.schulze-foecking.de>

****** SEEL, Rolf CDU**

Diplom-Verwaltungswirt

Kommweg 95
52372 Kreuzau

Wahlkreis 12 (Düren II – Euskirchen II)
CDU 45,3 – SPD 32,6 – Grüne 9,0 –
DIE LINKE 5,5 – FDP 5,0



Geboren am 28. Februar 1953 in Drove, Kreuzau; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife 1970. 1971 bis 1973 Studiengang „Diplom-Verwaltungswirt“, Mai 1973 Abschluss. Seit August 1970 Beamter des gehobenen nichttechnischen Dienstes bei der Stadt Düren, August 1983 bis 1995 als Sportreferent verantwortlich für den Bereich Sport der Stadt Düren.

Mitglied der CDU seit Januar 1975, 1978 bis 1984 Geschäftsführer des CDU-Gemeindeverbandes Kreuzau, 1984 bis 1999 stellvertretender Vorsitzender und seit 2000 Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Kreuzau, seit 1994 Mitglied des Kreisvorstandes, seit 1999 Schatzmeister des Kreisverbandes Düren, seit 1994 Bezirksvorstandsmitglied der CDU im Bezirk Aachen; 1996 bis 2003 stellvertretender Kreisvorsitzender der KPV. Mitglied des Rates der Gemeinde Kreuzau seit 1979, dort 1992 bis 2005 Vorsitzender der CDU-Fraktion, 1989 bis 1991 stellvertretender Bürgermeister.

Mitglied des Verbandsrates des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER). Seit Januar 2000 Vizepräsident der „Partnerschaft der Parlamente“ (PdP).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; 1998 bis 2010 Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02422) 901548

Fax: (02422) 901498

Tel.: d (0211) 884-2718

Fax: (0211) 884-3301

E-Mail: rolf.seel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.rolf-seel.de>



***** SEIDL, Dr. Ruth**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Musikwissenschaftlerin

Am Hoverberg 7
41849 Wassenberg

Landesliste

Geboren am 7. Juli 1953 in Ratheim, Kreis Heinsberg; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1973. Studium der Musikwissenschaften, Völkerkunde und Kunst 1973 bis 1983 an den Universitäten in Bonn und Freiburg, Promotion 1983. 1984 bis 1990 freie Journalistin. 1991 bis 1994 Kreisgeschäftsführerin der GRÜNEN im Kreis Heinsberg, 1994 bis 2000 Landesgeschäftsführerin der GRÜNEN NRW.

Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1991, 1994 bis 2000 Mitglied im Landesvorstand NRW von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 2000 bis 2. Juni 2005 und seit 11. November 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2424

Fax: (0211) 884-3506

E-Mail: ruth.seidl@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ruth-seidl.de>

*** SIEVEKE, Daniel CDU**

Bankkaufmann, Sparkassenbetriebswirt

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Liboriberg 21

33098 Paderborn

Wahlkreis 101 (Paderborn II)

CDU 45,3 – SPD 24,3 – Grüne 15,8 –

DIE LINKE 5,2 – FDP 5,1



Geboren am 30. November 1976 in Paderborn; römisch-katholisch; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1997. Ausbildung zum Bankkaufmann bis 2001, Abschluss des Studiengangs Sparkassenfachwirt 2003 und Abschluss des Studiengangs zum Sparkassenbetriebswirt 2007. 2001 bis 2007 Kunden- bzw. Privatkundenberater bei der Sparkasse Paderborn, 2007 bis 2009 stellvertretender Geschäftsstellenleiter und seit 2009 Geschäftsstellenleiter bei der Sparkasse Paderborn (Freistellung).

Mitglied der CDU seit 1998; 1999 bis 2003 Stadtverbandsvorsitzender der Jungen Union Paderborn; 2003 bis 2007 Ortsunionsvorsitzender der CDU Paderborn, seit 2006 Stadtverbandsvorsitzender der CDU Paderborn und stellvertretender Schatzmeister des CDU-Kreisvorstandes Paderborn. Seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Paderborn, dort 2004 bis 2009 Schatzmeister und seit 2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2908

Fax: (0211) 884-3321

E-Mail: daniel.sieveke@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.daniel-sieveke.de>



****** SOLF, Michael-Ezzo CDU**

Studiendirektor

Humperdinckstraße 18
53721 Siegburg

Wahlkreis 28 (Rhein-Sieg-Kreis IV)
CDU 41,7 – SPD 33,9 – Grüne 10,9 –
FDP 5,3 – DIE LINKE 4,5

Geboren am 9. Mai 1946 in Siegburg; verheiratet, drei Kinder.

Abitur 1965. Lehramtsstudium für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Latein, Griechisch, Geographie, Philosophie und Pädagogik 1965 bis 1975 an den Universitäten Bonn und Freiburg, Erste Staatsprüfung 1973, Zweite Staatsprüfung 1976. 1977 bis 1999 Gymnasiallehrer in Sankt Augustin, ab 1981 Oberstudienrat, ab 1994 Studiendirektor.

Mitglied der CDU seit 1968, 1971 bis 1977 stellvertretender Kreisvorsitzender und 1977 bis 1982 Kreisvorsitzender der JU des Rhein-Sieg-Kreises; seit 1972 Mitglied der CDA. Seit 1984 Mitglied im Rat der Stadt Siegburg, seit 1979 Mitglied im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises, seit 1999 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland.

Vorsitzender des Fördervereins „Gedenkstätte Landjuden an der Sieg“.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 11. Oktober 1999.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02241) 971763

Fax: (02241) 957391

Tel.: d (0211) 884-2766

Fax: (0211) 884-3374

E-Mail: michael.solf@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.michael-solf.de>

***** STEFFENS, Barbara**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Biologisch-technische Assistentin,
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter

Postanschrift:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 24. Januar 1962 in Düsseldorf; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1981. Biologisch-technische Assistentin 1987. Seit 15. Juli 2010 Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1989, 1992 bis 1994 Politische Geschäftsführerin des Landesvorstandes NRW von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1994 bis 2000 Landesvorstandssprecherin NRW von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1998 bis 2000 Mitglied des Parteirates des Bundesverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Mitglied der Heinz-Kühn-Stiftung und des IB Kuratoriums Berufliche Bildung NRW.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Juni 2000 bis Juli 2010 stellvertretende Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2963

Fax: (0211) 884-3502

E-Mail: barbara.steffens@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.barbara-steffens.de>



* **STEININGER-BLUDAU, Eva**
SPD

Arzthelferin

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Wilhelmstraße 1
44575 Castrop-Rauxel

Wahlkreis 73 (Recklinghausen V)
SPD 48,9 – CDU 29,0 – Grüne 9,6 –
DIE LINKE 6,4 – FDP 3,6

Geboren am 21. Juli 1951 in Castrop-Rauxel; verheiratet, ein Kind.

Hauptschulabschluss 1966. Ausbildung zur kaufmännisch-praktischen Arzthelferin 1966 bis 1968. Tätigkeit als Arzthelferin 1968 bis 1994.

Mitglied der SPD seit 1971, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) 1977 bis 1988 im Ortsverein Schwerin, Stadtverbandsvorsitzende der ASF Castrop-Rauxel 1982 bis 1988, 1988 bis 1999 und seit 2009 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Schwerin, Vorsitzende der Kontrollkommission des SPD-Kreisverbands Recklinghausen seit 2005. Mitglied im Rat der Stadt Castrop-Rauxel 1981 bis 2010, erste stellvertretende Bürgermeisterin 1994 bis 2010, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses 2004 bis 2010, Mitglied des Kreistages Recklinghausen seit 1989, dort stellvertretende Fraktionsvorsitzende und seit 2004 Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses, seit 1994 Mitglied der Landchaftsversammlung Westfalen-Lippe, Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses seit 2010.

Seit 1971 Mitglied der ÖTV/ver.di und seit Mai 2010 Mitglied in der IG BCE. Gründungsmitglied des Frauenhauses Castrop-Rauxel.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2676

Tel.: (02305) 360600

Fax: (0211) 884-3154

Fax: (02305) 360604

E-Mail: eva.steininger-bludau@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.echteva.de>

**** STERNBERG,
Prof. Dr. Dr. Thomas CDU**

Akademiedirektor i. K.

Postanschrift:

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Wahlkreis 85 (Münster II)

CDU 40,0 – SPD 36,5 – Grüne 15,2 –
DIE LINKE 4,3 – FDP 3,9



Geboren am 20. April 1952 in Elspe; verheiratet, fünf Kinder.

Volksschulabschluss 1966. 1966 bis 1969 Bäckerlehre. 1970 bis 1974 Berufstätigkeit und Besuch des Abendgymnasiums, Abitur 1974. 1975 bis 1982 Studium der Germanistik, Philosophie, Theologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Münster, Rom und Bonn, Diplom-Theologe 1981. 1983 bis 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn, Promotion zum Dr. phil. 1983 und zum Dr. theol. 1988. 1984 bis 1988 Dozent am katholisch-sozialen Institut in Bad Honnef. Seit 1988 Direktor der Katholisch-Sozialen Akademie „Franz Hitze Haus“ in Münster. Seit 2001 Honorarprofessor für Kunst und Liturgie an der katholisch-theologischen Fakultät Münster.

Mitglied der CDU seit 1974. 2003 bis 2007 Sachverständiges Mitglied der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages. 1989 bis 2004 Mitglied des Kulturausschusses im Rat der Stadt Münster, 2002 bis 2003 kulturpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion Münster.

Kulturpolitischer Sprecher des Zentralkomitees der Katholiken (ZdK). Mitglied des Kunsthochschulbeirats des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitglied des WDR-Rundfunkrats seit 2009.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0251) 9818400

Fax: (0251) 9818480

E-Mail: thomas.sternberg@landtag.nrw.de

E-Mail: sternberg@franz-hitze-haus.de

Internet: <http://www.thomas-sternberg.de>



**** STINKA, André SPD**

Landesbeamter beim Oberverwaltungsgericht NRW

Postanschrift:
SPD-Bürgerbüro
Haverlandweg 1
48249 Dülmen

Landesliste

Geboren am 13. Juni 1965 in Dülmen; zwei Kinder.

Mittlere Reife 1981. 1982 bis 1983 Ausbildung zum Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Bundeswehrverwaltung. 1984 bis 1987 Tätigkeit beim Unterstützungskommando Köln. 1987 bis 1988 Grundwehrdienst. 1988 bis 1989 Verwaltungsbeamter bei der Stammdienststelle der Luftwaffe, Köln. 1989 bis Juni 2005 Beamter beim Oberverwaltungsgericht NRW in Münster.

Mitglied der SPD seit 1985, 1990 bis 1998 Sprecher der Jusos im Unterbezirk Coesfeld, seit 2000 Vorsitzender des Unterbezirks Coesfeld der SPD, seit 2004 Mitglied im Bundesparteirat der SPD, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Region Westliches Westfalen seit 2008, seit 2009 stellvertretender Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Selbstständige in der SPD NRW. 1994 bis 2004 Sachkundiger Bürger im Umweltausschuss der Stadt Dülmen, seit 2004 Mitglied im Kreistag des Kreises Coesfeld, dort seit 2009 Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Mitglied der IG BCE seit 2005.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 8. Juni 2005 bis 8. Juni 2010 und seit 18. August 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02594) 7831855

Fax: (02594) 9101-24

E-Mail: andre.stinka@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andre-stinka.de>

Eingetreten am 18. August 2010 für Abg. Prof. Dr. Gerd Bollermann

**** STOTKO, Thomas SPD**

Rechtsanwalt

Postanschrift:
SPD-Wahlkreisbüro
Annenstraße 8
58453 Witten

Wahlkreis 106 (Ennepe-Ruhr-Kreis II)
SPD 43,8 – CDU 28,7 – Grüne 15,6 –
DIE LINKE 7,7 – FDP 4,2



Geboren am 3. Juni 1966 in Witten; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1986. 1987 bis 1995 Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum, Erstes juristisches Staatsexamen 1995, Zweites juristisches Staatsexamen 1998. Seit 1998 Rechtsanwalt und seit 2004 selbstständig.

Mitglied der SPD seit 1984, seit 1984 Mitglied des Vorstandes des Ortsvereins Witten-Stockum der SPD, seit 2000 Vorsitzender des Stadtverbandes Witten der SPD.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2292

Tel.: (02302) 9494020

Fax: (0211) 884-3170

Fax: (02302) 9494021

E-Mail: thomas.stotko@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.thomas-stotko.de>



***** STOTZ, Marlies SPD**

Staatlich geprüfte Betriebswirtin

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 23. Juli 1959 in Lippstadt; ledig.

1976 bis 1979 Ausbildung zur Großhandelskauffrau. Abitur 1983. Anschließend Besuch einer Fachschule für Wirtschaft, Abschluss als staatlich geprüfte Betriebswirtin. Bis 1984 kaufmännische Angestellte. 1985 bis 2000 Abgeordnetenmitarbeiterin für Bundestag und Landtag NRW.

Mitglied der SPD seit 1985, Mitglied im Vorstand des SPD-Stadtverbandes Lippstadt, seit März 2000 Vorsitzende, Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) seit 2004, Vorsitzende des SPD-Unterbezirkes Soest seit 2010. Seit 1989 Mitglied im Rat der Stadt Lippstadt, 1994 bis 2002 stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Lippstadt.

Seit 1985 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02941) 59870

Tel.: (0211) 884-2689

Fax: (02941) 59872

Fax: (0211) 884-3200

E-Mail: marlies.stotz@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.marlies-stotz.de>

*** SUNDERMANN, Frank SPD**

Gartenbauingenieur, Vertriebsleiter

Postanschrift:

SPD-Wahlkreisbüro

Goethestraße 2

49492 Westerkappeln

Wahlkreis 83 (Steinfurt III)

SPD 44,7 – CDU 39,2 – Grüne 7,8 –

DIE LINKE 4,2 – FDP 4,1



Geboren am 16. Dezember 1965 in Mettingen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1985. Studium des Faches Gartenbau an der Fachhochschule Osnabrück 1990 bis 1993, Abschluss als Diplom-Ingenieur. Anschließend Tätigkeit als Gartenbauingenieur und Vertriebsleiter.

Mitglied der SPD seit 1982. Seit 1993 im Rat der Gemeinde Westerkappeln, dort seit 1999 Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Mitglied der Gewerkschaft IG BCE.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2694

Fax: (0211) 884-3208

Fax: (05404) 956877

E-Mail: frank.sundermann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.franksundermann.de>



***** TENHUMBERG, Bernhard**

CDU

Bankbetriebswirt

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 78 (Borken II)

CDU 54,4 – SPD 28,2 – Grüne 7,2 – FDP 5,7

– DIE LINKE 4,0

Geboren am 15. März 1956 in Vreden; verheiratet, zwei Kinder.

Fachhochschulreife. 1972 bis 1975 Ausbildung zum Bankkaufmann, 1985 Bankfachwirteprüfung und 1990 Abschlussprüfung zum Bankbetriebswirt. 1977 bis 1979 Sachbearbeiter für Bankstatistik. 1979 bis 1985 Kreditsachbearbeiter. 1985 bis 1991 stellvertretender Kreditabteilungsleiter und 1991 bis 1995 Kreditabteilungsleiter, Handlungsbevollmächtigter und Koordinator der betrieblichen Ausbildung.

Mitglied der CDU seit März 1976, 1972 bis 1979 Mitglied des Vorstandes der Jungen Union Vreden, 1985 bis 1990 Stadtverbandsvorsitzender der Jungen Union Vreden, 1977 bis 1989 Vorstandsmitglied des CDU-Stadtverbandes Vreden, 1989 bis 1997 stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbandes, seit 2005 stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Münsterland der CDU; 1992 bis 1996 Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU im Kreis Borken; seit 1995 im CDA-Kreisvorstand Borken, ab 2003 stellvertretender CDA-Kreisvorsitzender, seit 2003 im CDA-Bezirksvorstand Münsterland, ab 2007 CDA-Bezirksvorsitzender. Seit 1984 Mitglied des Rates der Stadt Vreden, dort 1994 bis 2007 CDU-Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2499

Fax: (0211) 884-3323

Internet: <http://www.bernhard-tenhumberg.de>

**** TÖNS, Markus SPD**

Politologe

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 75 (Gelsenkirchen II)

SPD 53,4 – CDU 24,9 – DIE LINKE 8,0 –

Grüne 6,5 – FDP 3,4



Geboren am 1. Januar 1964 in Gelsenkirchen; drei Kinder.

Abitur 1985. Abschluss als Politologe M. A. an der Uni Münster 1995. 1996 bis 2001 Referent für politische Weiterbildung beim „Aktuellen Forum NRW“. 2002 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten Hans Frey.

Mitglied der SPD seit 1987, 1988 bis 1990 Mitglied im Vorstand des Unterbezirks Gelsenkirchen der Jusos, dort 1990 bis 1992 stellvertretender Vorsitzender; 2000 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Gelsenkirchen-Altstadt der SPD, seit 2002 Vorsitzender; seit April 2004 Mitglied im Vorstand des Unterbezirks Gelsenkirchen der SPD, seit 2010 Vorsitzender. 1999 bis 2004 Mitglied der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte, 2004 bis 2005 Sachkundiger Bürger im Verkehrs- und Bauausschuss der Stadt Gelsenkirchen.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2649

E-Mail: markus.toens@landtag.nrw.de



*** ÜNAL, Arif**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Diplom-Sozialarbeiter

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 15. November 1953 in Korkmaz/Türkei; verheiratet.

Abitur 1973. Studium der Chemie in Eskişehir/Türkei 1974 bis 1978, 1981 bis 1986 Studium der Humanmedizin an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster, Studium der Sozialarbeit an der FH Düsseldorf 1991 bis 1994. 1988 bis 1992 Mitarbeiter des Jugendamtes der Stadt Düsseldorf. 1994 Tätigkeit beim Sozialdienst Katholischer Männer in Köln, Fachbereich Drogenhilfe. Seit 1995 Leiter des Gesundheitszentrums PariSozial in Köln.

Mitglied der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1998. Mitglied im Rat der Stadt Köln 1999 bis 2009, dort 2000 bis 2009 gesundheits- und migrationspolitischer Sprecher der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Vorstandsmitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW (DPWV-NRW) 1991 bis 1995, Mitglied des Arbeitskreises Immigration und des Facharbeitskreises Flüchtlinge des DPWV-NRW.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2286

Fax: (0211) 884-3513

E-Mail: arif.uenal@landtag.nrw.de

******* UHLENBERG, Eckhard**

CDU

Landwirt, Staatsminister a. D.,
Präsident des Landtags

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 119 (Soest I)
CDU 48,8 – SPD 31,7 – Grüne 9,1 –
DIE LINKE 4,6 – FDP 4,1



Geboren am 16. Februar 1948 in Werl; verheiratet, drei Kinder.

Volksschulabschluss 1962. 1962 bis 1965 Landwirtschaftslehre. Besuch der Landvolkshochschule Hardehausen und der Landjugendakademie Fredeburg. Landwirtschaftsmeister 1974. Selbstständiger Landwirt. Juni 2005 bis Juli 2010 Minister für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW.

Mitglied der CDU seit 1968, seit 1985 Vorsitzender des CDU-Bereichs Südwestfalen, seit 1987 stellvertretender Landesvorsitzender der CDU NRW, 1970 bis 1974 Vorsitzender des JU-Kreisverbandes Soest, 1972 bis 1976 Mitglied des JU-Landesvorstandes Westfalen-Lippe und des JU-Deutschlandrates, 1977 bis 1995 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Soest, 1992 bis 2005 Vorsitzender des Agrarausschusses der CDU NRW. 1975 bis 2005 Mitglied des Kreistages Soest.

1999 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat des WDR. 2000 bis 2007 Aufsichtsratsvorsitzender der Saline Bad Sasendorf.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1980 bis 29. Mai 1985 und seit 31. Mai 1990; 1990 bis 2005 Vorsitzender des Arbeitskreises Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz der CDU-Fraktion, 1995 bis 2005 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion; seit 13. Juli 2010 Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2200

Fax: (0211) 884-3025

E-Mail: eckhard.uhlenberg@landtag.nrw.de



**** VELDHUES, Elisabeth SPD**

Geschäftsführerin der SPD-Fraktion LWL

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 19. Januar 1949 in Rheine; verheiratet, ein Kind.

Mittlere Reife. 1966 bis 1968 Ausbildung zur Bundesbahn-Beamtin. 1968 bis 1972 als Bundesbahn-Beamtin im mittleren Beamtendienst tätig. 1972 bis 1975 Familienpause. 1975 bis 1993 als kaufmännische Angestellte tätig. Seit 1993 parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe (LWL).

Mitglied der SPD seit 1972, seit 1981 Mitglied des Vorstandes des Ortsvereins Rheine der SPD, dort 1981 bis 1993 Vorsitzende, 1972 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Rheine der SPD, seit 2003 Mitglied im Vorstand des Landesverbandes NRW der SPD. Seit 1979 Mitglied des Kreistages des Kreises Steinfurt, 1984 bis 2005 Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe.

Mitglied der Gewerkschaft ver.di.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 8. Juni 2005 bis 8. Juni 2010 und seit 23. August 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2228

Fax: (0211) 884-3181

E-Mail: elisabeth.veldhues@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.elisabeth-veldhues.de>

Eingetreten am 23. August 2010 für Abg. Gisela Walsken

*** VERPOORTEN,
Andrea Christina CDU**

Rechtsanwältin

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 13 (Köln I)
CDU 31,9 – SPD 30,2 – Grüne 24,8 –
DIE LINKE 4,9 – FDP 4,2



Geboren am 17. August 1973 in Köln; ledig.

Abitur 1993. 1993 bis 1998 Studium der Rechtswissenschaften in Köln, Erstes und Zweites Staatsexamen 1998 bzw. 2002. Seit 2002 als Rechtsanwältin in Bonn tätig.

Mitglied der CDU seit 1991, seit 2008 Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Köln der CDU, Mitglied des Vorstandes der Frauen Union Köln, des CDU-Ortsverbandes Bayenthal/Marienburg und der Kommission Steuern und Haushalt der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, Vorstandsmitglied der Kölner Sektion des Wirtschaftsrates der CDU e. V.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2065

Fax: (0211) 884-3607

E-Mail: andrea.verpoorten@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.andrea-verpoorten.de>



*** VOGT, Alexander SPD**

Journalist, selbstständiger PR-Berater

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Bochumer Straße 26
44623 Herne

Wahlkreis 110 (Herne I)
SPD 51,5 – CDU 24,5 – DIE LINKE 8,5 –
Grüne 7,5 – FDP 3,8

Geboren am 21. Dezember 1978 in Herne; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1999. Studium der Fächer Journalismus und Public Relations an der Fachhochschule Gelsenkirchen 2002 bis 2005, Abschluss B. A. 2005. 2004 bis 2006 Referent für verschiedene Bildungsträger. Leiter einer Kommunikationsagentur 2006 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1998, 1998 bis 2004 Vorsitzender der Jusos im Unterbezirk Herne, Beisitzer im SPD-Unterbezirksvorstand Herne 2002 bis 2010, seit 2010 stellvertretender Vorsitzender, Mitglied des Landesparteirats der NRW-SPD und stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Röhlinghausen seit 2004. 2004 bis 2010 Mitglied im Rat der Stadt Herne, dort Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Gebäudemanagement 2005 bis 2009.

Mitglied der IG BCE.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2553

Fax: (0211) 884-3152

E-Mail: alexander.vogt@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.alexander-vogt.de>

*** VOIGT-KÜPPERS, Eva SPD**

Staatlich anerkannte Erzieherin

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

Willy-Brandt-Ring 1

52477 Alsdorf

Wahlkreis 3 (Aachen III)

SPD 40,5 – CDU 37,7 – Grüne 7,6 –

DIE LINKE 5,8 – FDP 4,2



Geboren am 11. Mai 1958 in Rheine; vier Kinder.

Abitur 1977. 1977 bis 1980 Studium der Fächer Germanistik und Sozialwissenschaften an der RWTH Aachen. Dozentin an der VHS Würselen. Freie Mitarbeiterin in einer Lokalredaktion der Aachener Nachrichten 1978 bis 1982. Familienphase 1982 bis 1994. Seit 1998 staatlich anerkannte Erzieherin. 1998 bis 2000 Leiterin einer integrativen Hortgruppe in einer städtischen Kindertagesstätte. Erzieherin in einer Jugendwohngruppe 2000 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1974, 1984 bis 2006 und erneut seit 2008 Mitglied des SPD-Unterbezirksvorstands Kreis Aachen, 1984 bis 1988 Mitglied des Landesvorstands der NRW Jusos, 1988 bis 1994 Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Würselen, seit 2010 stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Kreis Aachen. Mitglied des Rates der Stadt Würselen seit 1994, dort 1994 bis 1999 sowie seit 2004 Vorsitzende und 1999 bis 2004 stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, seit 1999 stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion und 2004 bis 2009 stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02404) 986-20

Fax: (02404) 986-116

E-Mail: Eva-Maria.Voigt-Kueppers@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.voigt-kueppers.de>



*** VOSSALER, Margret CDU**

selbstständige landwirtschaftliche
Unternehmerin

Niederwalder Straße 52
47661 Issum

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Nordwall 15
47608 Geldern

Wahlkreis 53 (Kleve I)
CDU 50,6 – SPD 29,2 – Grüne 8,6 – FDP 6,0
– DIE LINKE 3,8

Geboren am 14. März 1957 in Issum; verwitwet, zwei Kinder.

Fachoberschulreife 1973. Ausbildung zur Medizinisch-technischen Assistentin (MTA) bis 1975. 1975 bis 1982 Tätigkeit als MTA. Seit 1982 Mitunternehmerin in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Bis 1989 Ausbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin. Seit 2001 selbstständige landwirtschaftliche Unternehmerin.

Mitglied der CDU seit 1998. Seit 1999 Mitglied im Rat der Gemeinde Issum und stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde.

Seit 1999 Bezirksvorsitzende der Landfrauen Bezirksverband Geldern, Mitglied im Vorstand des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes und im Hauptausschuss der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalens sowie Präsidentin der Rheinischen Landfrauen seit 2005 und seit 2007 Beisitzerin im Präsidium des Deutschen Landfrauenverbandes.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2822

Fax: (0211) 884-3387

E-Mail: margret.vosseler@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.margret-vosseler.de>

*** VOUSSEM, Klaus CDU**

Rechtsanwalt

Postanschrift:

Wahlkreisbüro

An der Vogelrute 9

53879 Euskirchen

Wahlkreis 8 (Euskirchen I)

CDU 40,3 – SPD 30,5 – FDP 12,7 –

Grüne 9,2 – DIE LINKE 5,7



Geboren am 27. August 1970 in Euskirchen; ledig.

Abitur 1990. Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn 1990 bis 1995, Erstes juristisches Staatsexamen 1995, Zweites juristisches Staatsexamen 1998. Seit 1998 Rechtsanwalt in Euskirchen.

Mitglied der CDU seit 1987, seit 2001 Vorstandsmitglied des CDU-Stadtverbandes Euskirchen und der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) Euskirchen, Vorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Euskirchen seit 2009, seit 2010 Mitglied des CDU-Bezirksvorstands Aachen. Mitglied des Rates der Stadt Euskirchen seit 1999, dort seit 2001 Fraktionsvorsitzender der CDU.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2544

Fax: (0211) 884-3307

E-Mail: klaus.vossemer@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.klaus-vossemer.de>



******* WALSKEN, Gisela SPD**

Studienrätin, Regierungspräsidentin

Postanschrift:
Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln

Wahlkreis 60 (Duisburg I)
SPD 44,3 – CDU 31,2 – Grüne 10,2 –
DIE LINKE 6,7 – FDP 2,8

Geboren am 3. Februar 1958 in Duisburg; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1977. Studium an der Ruhr-Universität Bochum. Studienrätin. 1987 Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kommunalverband Ruhrgebiet (heute RVR). Seit August 2010 Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Köln.

Mitglied der SPD seit Januar 1974, Mitglied des NRWSPD-Landesvorstandes, stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Duisburg. Mitglied des Beirates für Wohnraumförderung des Landes NRW und Mitglied des Verwaltungsrates des Bau- und Liegenschaftsbetriebes (BLB) NRW.

Mitglied IG Metall, im Progressiven Eltern- und Erzieherverband (PEV), AWO, Falken, Naturfreunde, Kinderschutzbund und der Duisburger Universitätsgesellschaft.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 1990 bis 19. August 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0221) 147-0

Internet: <http://www.gisela-walsken.de>

Ausgeschieden am 19. August 2010, Nachfolgerin Abg. Elisabeth Veldhues

****** WEISBRICH, Christian**

CDU

Diplom-Kaufmann

Sassenfeld 68
41334 Nettetal

Wahlkreis 52 (Viersen II)
CDU 45,3 – SPD 32,5 – Grüne 9,4 – FDP 7,7
– DIE LINKE 5,1



Geboren am 1. April 1942 in Ratibor/Oberschlesien; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1962. Studium in Darmstadt (TH) und Frankfurt (Universität), 1971 Diplom-Kaufmann. 1969 bis 1973 im kaufmännischen Bereich tätig. 1973 bis 1975 Geschäftsführer „Stadt Nettetal Entwicklungsgesellschaft“, 1976 bis 1977 Vorstand „Baugesellschaft Nettetal AG“. 1977 bis 1982 Erster Beigeordneter und Baudezernent der Stadt Nettetal. 1982 bis 1990 Stadtdirektor Stadt Nettetal und Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal GmbH. 1990 bis 1995 Geschäftsführer in der Metallindustrie. Consultant. Von 2000 bis 2003 Vorstand einer Risikokapitalgesellschaft.

Mitglied der CDU seit 1962, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Gelnhausen und Mitglied im Kreisvorstand 1970 bis 1973, Mitglied im Kreisvorstand Viersen der CDU 1989 bis 1997, seit 1991 als Kreisvorsitzender, Mitglied im Bezirksvorstand Niederrhein der CDU seit 1990, seit 2001 Mitglied im Landesvorstand der CDU-NRW, seit 2004 Vorsitzender des Arbeitskreises der wirtschaftspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen von CDU/CSU, seit 2004 Mitglied der Senioren Union. Stadtverordneter in Gelnhausen (Hessen) 1968 bis 1970. Magistratsmitglied (ehrenamtlich) 1970 bis 1973, Mitglied des Kreistages Viersen 1994 bis 1999.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 1. Juni 1995; 1999 bis 2005 wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, 2005 bis Juni 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion, Juni bis Juli 2010 geschäftsführender Vorsitzender.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: p (02153) 912440

Fax: (02153) 912441

Tel.: d (0211) 884-2057

Fax: (0211) 884-3361

E-Mail: christian.weisbrich@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.christianweisbrich.de>



*** WEIß, Rüdiger SPD**

Schulleiter

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 117 (Unna III – Hamm II)

SPD 55,2 – CDU 23,9 – Grüne 7,7 –

DIE LINKE 6,5 – FDP 3,1

Geboren am 29. November 1960 in Oberaden; verheiratet, ein Kind.

Abitur 1980. Studium der Fächer Deutsch und Sport im Bereich Sekundarstufe I und II, Tätigkeit als Lehrer, seit 2005 Schulleiter einer Hauptschule in Bergkamen.

Mitglied der SPD seit 1983, Vorsitzender des Juso-Stadtverbandes Bergkamen 1985 bis 1990, seit 1992 Ortsvereinsvorsitzender der SPD in Oberaden. Mitglied des Rates der Stadt Bergkamen seit 1989, dort Vorsitzender des Umweltausschusses 1994 bis 1999 und des Ausschusses für Strukturwandel, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung 1999 bis 2004, seit 2004 Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung; stellvertretender Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Bergkamen; Mitglied des Kreistages Unna seit 2009.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2709

Fax: (0211) 884-3156

E-Mail: ruediger.weiss@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ruediger-weiss.de>

**** WESTERHORSTMANN,**

Maria CDU

Bäuerin

Birkenweg 1
33129 Delbrück

Postanschrift:
CDU-Wahlkreisbüro
Liboriberg 21
33098 Paderborn

Wahlkreis 100 (Paderborn I)
CDU 57,4 – SPD 21,3 – Grüne 10,0 –
FDP 5,5 – DIE LINKE 4,2



Geboren am 27. Mai 1952 in Rietberg, Kreis Gütersloh; verheiratet, drei Kinder.

Volksschulabschluss 1966. 1966 bis 1969 Lehre der ländlichen Hauswirtschaft. 1969 bis 1970 Besuch der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft. 1970 bis 1972 im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb tätig. Seit 1972 Mitunternehmerin im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb.

Mitglied der CDU seit 1993, seit 2001 Mitglied des Kreisverbandes Paderborn der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU, ab 2002 stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Paderborn der CDU, seit November 2006 Vorsitzende, 2003 bis 2007 Vorsitzende des Bezirksverbandes Ostwestfalen-Lippe der CDU Frauen Union, seit Oktober 2007 Beisitzerin im Bundesvorstand der CDU Frauen Union, seit November 2005 Mitglied des Vorstandes des Agrar-Ausschusses der CDU NRW. 2004 bis 2007 Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Kreistages Paderborn.

Abgeordnete des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2910, -2904

Tel.: (05251) 8787469

Fax: (0211) 884-3310

Fax: (05251) 8787518

E-Mail: maria.westerhorstmann@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.maria-westerhorstmann.de>



*** WIEDON, Stefan CDU**

Diplom-Sportlehrer

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 42 (Düsseldorf III)

CDU 39,2 – SPD 34,3 – Grüne 13,1 –

DIE LINKE 5,5 – FDP 4,3

Geboren am 19. Januar 1966 in Düsseldorf; ledig.

Abitur 1985. 1986 bis 1992 Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln, Abschluss als Diplom-Sportlehrer 1992. Bis 1998 freiberuflich als Sportlehrer tätig. 1998 bis 2002 Lehrer an einer Realschule. Seit 2002 Sportlehrer beim Fußballverband Niederrhein und seit 1998 dort stellvertretender Geschäftsführer.

Mitglied der CDU seit 1982, 1995 bis 2001 stellvertretender Vorsitzender der Jungen Union Düsseldorf, seit 1998 CDU Ortsvorsitzender Düsseldorf Unterbilk/Hafen, Mitglied im Kreispartei Vorstand der CDU Düsseldorf seit 2009; seit 2003 Mitglied im Kreisvorstand der CDA Düsseldorf und seit 2007 Mitglied im Bezirksvorstand der CDA Bergisches Land. Mitglied im Rat der Stadt Düsseldorf 2002 bis 2005 und seit 2006.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2347

Fax: (0211) 884-3375

E-Mail: stefan.wiedon@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.wiedon.de>

*** WIMMER, Wiljo CDU**

Rechtsanwalt, Strafverteidiger

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 45 (Rhein-Kreis Neuss II)

CDU 43,8 – SPD 34,6 – Grüne 6,3 – FDP 4,6

– DIE LINKE 3,8



Geboren am 4. Mai 1961 in Dormagen; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1980. Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln 1981 bis 1986, 1986 Erstes und 1990 Zweites Staatsexamen. Ab 1990 freiberuflicher Rechtsanwalt, seit 1993 Partner in einer Kanzlei.

Mitglied der CDU seit 1987, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Zons, seit 2009 stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender der CDU in Dormagen und Mitglied im Kreispartei Vorstand. Mitglied im Rat der Stadt Dormagen seit 1994, dort seit 2000 CDU-Fraktionsvorsitzender.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2103

Fax: (0211) 884-3335

E-Mail: wiljo.wimmer@landtag.de

Internet: <http://www.wiljowimmer.de>



****** WIRTZ, Axel CDU**

Diplom-Verwaltungswirt

Auf dem Königreich 46
52224 Stolberg

Wahlkreis 4 (Aachen IV)
CDU 40,5 – SPD 39,6 – Grüne 8,0 –
DIE LINKE 5,6 – FDP 4,6

Geboren am 23. Juni 1957 in Stolberg-Gressenich, Städteregion Aachen; zwei Kinder.

Fachoberschule 1975. Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der Stadt Stolberg, Besuch der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung 1975 bis 1978, Abschluss Diplom-Verwaltungswirt, 1978 bis 1981 Stadt Stolberg. 1981 bis 1999 RWTH Aachen, zuletzt im Dezernat Akademische und Studentische Angelegenheiten.

Mitglied der CDU seit 1973, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Stolberg 1988 bis 1999, seit November 1999 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Aachen, stellvertretender Bezirksvorsitzender des CDU-Bezirks Aachen. Mitglied des Rates der Stadt Stolberg seit 1984, dort Vorsitzender des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses; Städteregionsabgeordneter der Städteregion Aachen (vormals Kreistag) seit 1994.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 4. Oktober 1999; Vorsitzender des Sportausschusses.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (02402) 22009

Fax: (02402) 860230

E-Mail: info@axel-wirtz.de

Internet: <http://www.axel-wirtz.de>

**** WIRTZ, Josef CDU**

Landwirtschaftsmeister

Schlichstraße 17
52459 Inden

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 11 (Düren I)
CDU 44,0 – SPD 36,0 – Grüne 7,6 –
DIE LINKE 4,8 – FDP 4,7



Geboren am 11. April 1950 in Inden-Schophoven; verheiratet, zwei Kinder.

Volksschulabschluss 1964. 1964 bis 1968 landwirtschaftliche Lehre. 1968 bis 1970 Besuch der Landwirtschaftsfachschule. 1971 Meisterlehrgang in Kempen mit dem Abschluss als Landwirtschaftsmeister. Seit 1971 selbstständiger Landwirt.

Mitglied der CDU seit 1972, 1974 bis 1990 stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeverbandes Inden der CDU. 1975 bis 1985 Beisitzer im Kreisvorstand Düren der Jungen Union, 1995 bis 1999 Vorsitzender des Ortsverbandes Schophoven der CDU, 1999 bis 2003 stellvertretender Vorsitzender, 2003 bis 2005 Beisitzer im Vorstand des Ortsverbandes Pier-Schophoven der CDU, seit 2005 stellvertretender Vorsitzender, seit 2006 stellvertretender Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Düren, Vorsitzender des CDU-Kreisagrarausschusses Düren seit 2007. Seit 1975 Mitglied des Rates der Gemeinde Inden.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2717

Fax: (0211) 884-3389

E-Mail: josef.wirtz@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.jo-wirtz.de>



***** WITZEL, Ralf FDP**

Diplom-Kaufmann, Personalreferent,
Parlamentarischer Geschäftsführer

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste

Geboren am 25. März 1972 in Essen; ledig.

Abitur 1991. Besuch der Höheren Handelsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Abschluss 1992. Anschließend bis Juli 1999 Studium der BWL an der Universität Essen (mit den Schwerpunkten Personalmanagement und Unternehmensführung sowie Sozialpolitik und Einkommensverteilung), Examen 1999. 1999 bis 2005 Personalreferent für Führungskräfteentwicklung und internationales Personalmanagement.

Mitglied der FDP seit 1988, 1994 bis 2003 Vorsitzender des Landesverbandes NRW der Jungen Liberalen, 1995 bis 2001 Mitglied im Bundesmedienbeirat der FDP, Landesvorsitzender der Liberalen Schüler NRW 1990 bis 1992, seit 2002 Vorsitzender der FDP Essen und seit 2010 Vorsitzender der FDP Ruhr, Mitglied des Landesvorstandes Nordrhein-Westfalen der FDP seit 1994.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; bildungspolitischer Sprecher 2000 bis 2005 und seit Juni 2005 Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4441, -4442, -4443

Fax: (0211) 884-3666

E-Mail: ralf.witzel@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ralf-witzel.info>

***** WOLF, Dr. Ingo FDP**

Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 26. März 1955 in Braunschweig; verheiratet, drei Kinder.

1961 bis 1965 Albert-Schweitzer-Volksschule in Köln, ab 1965 Gymnasium Kreuzgasse in Köln, Abitur 1973. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln 1973 bis 1980, unterbrochen durch Grundwehrdienst 1974 bis 1975, Erstes Staatsexamen 1980. Referendariat 1981 bis 1983, Zweites Staatsexamen 1983, Promotion 1989. 1983 bis 1984 Zivilrichter am Landgericht Aachen. 1984 bis 1989 Geschäftsführender Assistent am Institut für Energierecht an der Universität zu Köln. 1988 bis 1990 und seit 1999 Rechtsanwalt. 1990 bis 1993 stellvertretender Stadtdirektor in Euskirchen, hier 1993 bis 1999 Oberkreisdirektor und Kreispolizeichef in Euskirchen. Juni 2005 bis Juli 2010 Innen- und Sportminister des Landes NRW, Mitglied des Bundesrates und der Parlamentarischen Versammlung der NATO.

Mitglied der FDP seit 1988, Februar 2000 bis Februar 2003 Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Euskirchen und seit März 2002 Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Aachen, seit April 2002 Mitglied des FDP-Landesvorstandes NRW und seit Oktober 2002 Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes; Juni 2000 bis Juni 2005 kooptiertes Vorstandsmitglied der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker. Mitglied des Kreistages Euskirchen Oktober 1999 bis Juni 2005 (Vorsitzender der FDP-Fraktion von 1999 bis 2004) und Mitglied des Kreisausschusses. 2000 bis 2005 Mitglied im Euregiorat. Juni 2000 bis Juni 2005 kooptiertes Vorstandsmitglied im Landkreistag NRW und im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NRW. Oktober bis November 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 2. Juni 2000; Oktober 2002 bis Juni 2005 Vorsitzender der FDP-Fraktion.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2898

Fax: (0211) 884-3644

E-Mail: ingo.wolf@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.dr-ingo-wolf.de>



*** WOLF, Sven SPD**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Insolvenzrecht

Vieringhausen 66
42857 Remscheid

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Eberfelder Straße 39
42853 Remscheid

Wahlkreis 35 (Remscheid)
SPD 40,5 – CDU 33,8 – Grüne 7,8 – FDP 6,8
– DIE LINKE 6,2

Geboren am 10. Februar 1976 in Remscheid.

Abitur 1995. Zivildienst 1995 bis 1996. 1996 bis 2002 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln, Erstes Staatsexamen 2002. Referendariat beim Landgericht Wuppertal 2003 bis 2005, Zweites Staatsexamen 2005. Seit 2005 Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht seit 2009.

Mitglied der SPD seit 1998, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Remscheid-West und stellvertretender Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Remscheid. Seit 1999 Mitglied im Rat der Stadt Remscheid.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2670

Fax: (0211) 884-3241

E-Mail: sven.wolf@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.erststimme-wolf.de>

**** WÜST, Hendrik CDU**

Rechtsanwalt

Berta-Landau-Straße 11
46414 Rhede

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 77 (Borken I)
CDU 49,6 – SPD 29,9 – Grüne 10,4 –
FDP 5,5 – DIE LINKE 3,3



Geboren am 19. Juli 1975 in Rhede; ledig.

Abitur 1995. 1995 bis 2000 Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, Erstes Staatsexamen 2000. 2000 bis 2003 Rechtsreferendariat beim Landgericht Münster, Zweites Staatsexamen und Zulassung als Rechtsanwalt 2003. 2002 bis 2005 bei einer Unternehmensberatung tätig. April 2006 bis Februar 2010 Generalsekretär der CDU-NRW.

Mitglied der CDU seit 1991, 1993 bis 1997 Vorsitzender der Jungen Union (JU) Rhede, seit 1993 Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Borken der CDU, 1998 bis 2000 Schatzmeister der JU NRW, 2000 bis 2006 Vorsitzender der JU NRW, seit 2002 Mitglied des Bundesvorstandes der CDU. Seit 1994 Stadtverordneter der Stadt Rhede.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 8. Juni 2005.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2781

Fax: (0211) 884-3342

E-Mail: hendrik.wuest@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.hendrik-wuest.de>



*** YETIM, Ibrahim SPD**

Bergmechaniker, SPD-Geschäftsführer

Postanschrift:

Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Wahlkreis 59 (Wesel IV)

SPD 45,6 – CDU 31,6 – Grüne 9,7 –
DIE LINKE 6,6 – FDP 4,5

Geboren am 14. März 1965 in Dinslaken; verheiratet, ein Kind.

1982 bis 1985 Ausbildung zum Bergmechaniker. Facharbeiter unter Tage 1985 bis 1989. Besuch des Abendgymnasiums 1985 bis 1989. Studium der Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Soziologie an der Universität Essen, Abschluss M. A. 1996. 1996 bis 1999 Tätigkeiten in der Industrieforschung sowie in Marketing und Werbung in der Softwarebranche. 1999 bis 2000 Mitarbeiter bei einem Bundestagsabgeordneten. SPD-Geschäftsführer 2000 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1991, Vorsitzender der Duisburger Jungsozialisten 1996 bis 2000, 2000 bis 2005 Mitglied des geschäftsführenden SPD-Unterbezirksvorstandes Duisburg, 2002 bis 2005 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Duisburg-Neudorf, seit 2007 Pressesprecher des SPD-Stadtverbandes Moers und seit 2008 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Moers. 2002 bis 2004 Mitglied des Rates der Stadt Duisburg und seit 2009 der Stadt Moers.

Gewerkschaftsmitglied seit 1982 (IGBE, ver.di, IG BCE).

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2665

Tel.: 0160/8842665

Fax (0211) 884-3363

E-Mail: ibrahim.yetim@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.ibrahim-yetim.de>

*** YÜKSEL, Serdar SPD**

Krankenpfleger

Postanschrift:

Postfach 10 11 43

Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

Wahlkreis 109 (Bochum III – Herne II)

SPD 47,3 – CDU 27,0 – DIE LINKE 8,6 –

Grüne 7,5 – FDP 3,5



Geboren am 27. April 1973 in Essen; ledig.

Fachhochschulreife 1991. Ausbildung zum Krankenpfleger, Abschluss 1994. 1994 bis 2010 Tätigkeit als Krankenpfleger. Studium der Pflegewissenschaften und der angewandten Gesundheitswissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule Bochum und der Universität Bielefeld 1999 bis 2008, Abschluss als Gesundheitsmanager 2008.

Mitglied der SPD seit 1989, stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender der SPD Wattenscheid-West seit 1993, seit 2001 Mitglied des Vorstandes der Bochumer SPD und seit 2007 Pressesprecher, seit 2002 stellvertretender Stadtbezirksvorsitzender der SPD Wattenscheid.

Seit 1991 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-2620

Fax: (0211) 884-3223

E-Mail: serdar.yueksel@landtag.nrw.de



*** ZIMKEIT, Stefan SPD**

Diplom-Sozialwissenschaftler

Postanschrift:
Wahlkreisbüro
Schwarzstraße 52
46149 Oberhausen

Wahlkreis 56 (Oberhausen II – Wesel I)
SPD 50,9 – CDU 28,7 – Grüne 8,7 –
DIE LINKE 6,2 – FDP 3,6

Geboren am 9. Mai 1964 in Oberhausen; ledig.

Abitur 1983. Studium der Sozialwissenschaften an der Gesamthochschule Duisburg 1984 bis 1990 und 1992 bis 1994, Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftler. 1990 bis 1992 Zivildienst in der Kinder- und Jugendarbeit. Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Landtagsabgeordneten 2000 bis 2010.

Mitglied der SPD seit 1983, 1985 bis 1987 Vorsitzender der Oberhausener Jusos, Mitglied des Juso-Bezirksvorstandes Niederrhein 1991 bis 1995, 1992 bis 1994 Mitglied im Vorstand des SPD-Unterbezirks Oberhausen, Mitglied des Vorstandes des SPD-Ortsvereins Osterfeld. Seit 1994 Mitglied des Rates der Stadt Oberhausen, dort seit 1999 schulpolitischer Sprecher, 1989 bis 1994 und seit 1999 Mitglied der Bezirksvertretung Osterfeld, seit 1999 Sprecher der SPD-Fraktion.

Seit 2000 Mitglied der Gewerkschaft ÖTV/ver.di.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0208) 621968-15

Fax: (0208) 621968-22

E-Mail: stefan.zimkeit@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.stefan-zimkeit.de>

*** ZIMMERMANN, Wolfgang**

DIE LINKE

Diplom-Sozialarbeiter,
Fraktionsvorsitzender

Postanschrift:
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Landesliste



Geboren am 14. Dezember 1949 in Leichlingen (Rheinland); verheiratet, ein Kind.

Fachhochschulreife 1969. 1972 bis 1975 Studium an der Fachhochschule Düsseldorf, 1975 Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter. Seit 1975 in der LVR-Klinik Langenfeld tätig.

Mitglied der Partei WASG 2005 bis 2007 (zuvor drei Jahre Mitglied der PDS), seit 2007 Mitglied der Partei DIE LINKE, Sprecher des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der Partei WASG 2005 bis 2007 und der Partei DIE LINKE 2007 bis 2010.

Seit 1974 Gewerkschaftsmitglied, derzeit der Gewerkschaften ver.di und IG BAU.

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen seit 9. Juni 2010; seit Juni 2010 Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: d (0211) 884-4619

Fax: (0211) 884-3707

E-Mail: wolfgang.zimmermann@landtag.nrw.de

MANDATSVERÄNDERUNGEN

Hendricks, Renate Maria SPD
eingetreten am 6. August 2010
Landesliste

Stinka, André SPD
eingetreten am 18. August 2010
Landesliste

Veldhues, Elisabeth SPD
eingetreten am 23. August 2010
Landesliste

für Eumann, Marc Jan SPD
ausgeschieden am 5. August 2010
Wahlkreis 19 (Köln VII)

für Bollermann, Prof. Dr. Gerd SPD
ausgeschieden am 17. August 2010
Wahlkreis 114 (Dortmund IV)

für Walsken, Gisela SPD
ausgeschieden am 19. August 2010
Wahlkreis 60 (Duisburg I)

PRÄSIDIUM, SCHRIFTFÜHRER, ÄLTESTENRAT

Präsidium (5 Mitglieder)

| | | |
|---------------------------|--------------------|---------------------------|
| <i>Präsident</i> | Uhlenberg, Eckhard | CDU |
| 1. <i>Vizepräsidentin</i> | Gödecke, Carina | SPD |
| 2. <i>Vizepräsident</i> | Keymis, Oliver | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |
| 3. <i>Vizepräsidentin</i> | Freimuth, Angela | FDP |
| 4. <i>Vizepräsidentin</i> | Böth, Gunhild | DIE LINKE |

Schriftführer

| | | | |
|---------------------------|---|-----------|---|
| CDU | Brunert-Jetter, Monika Klöpfer, Rita Ratajczak, Marc Rickfelder, Josef Sieveke, Daniel Wirtz, Josef | SPD | Becker, Andreas Bialas, Andreas Kopp-Herr, Regina Lück, Angela Preuß-Buchholz, Iris Vogt, Alexander |
| BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | Engstfeld, Stefan Maaßen, Martina | DIE LINKE | Dr. Butterwegge, Carolin |
| FDP | Abruszat, Kai | | |

Ältestenrat (21 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder)

Vorsitzender:

Präsident Uhlenberg, Eckhard CDU

Stellv. Vorsitzende:

1. *Vizepräsidentin* Gödecke, Carina SPD
2. *Vizepräsident* Keymis, Oliver BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
3. *Vizepräsidentin* Freimuth, Angela FDP
4. *Vizepräsidentin* Böth, Gunhild DIE LINKE

weitere Mitglieder:

CDU Boeselager, Ilka Freifrau von
Kuhmichel, Manfred
Laschet, Armin
Laumann, Karl-Josef
Ratajczak, Marc
Weisbrich, Christian

SPD Alenkamp, Britta
Gebhard, Heike
Hendricks, Renate Maria
Körfges, Hans-Willi
Römer, Norbert
Schmeltzer, Rainer

BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN Beer, Sigrid
Priggen, Reiner

FDP Dr. Papke, Gerhard
Witzel, Ralf (beratend)

DIE LINKE Zimmermann, Wolfgang
Michalowsky, Ralf (beratend)

FRAKTIONEN

CDU-Fraktion (67 Mitglieder)

Vorsitzender: Laumann, Karl-Josef

1. stellv. Vorsitzender: Laschet, Armin

Stellv. Vorsitzende: Biesenbach, Peter
Doppmeier, Ursula
Hovenjürgen, Josef
Kaiser, Klaus
Lienenkämper, Lutz
Milz, Andrea
Post, Norbert

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Dr. Berger, Stefan | Löttgen, Bodo |
| Biesenbach, Peter | Lohn, Werner |
| Birkhahn, Astrid | Milz, Andrea |
| Boeselager, Ilka Freifrau von | Möbius, Christian |
| Dr. Brinkmeier, Michael | Moritz, Arne |
| Brunert-Jetter, Monika | Müller, Holger |
| Clauser, Hans-Dieter | Ortgies, Friedhelm |
| Deppe, Rainer | Palmen, Manfred |
| Doppmeier, Ursula | Dr. Petersen, Jens |
| Dr. Droste, Wilhelm | Post, Norbert |
| Exler, Wolfgang | Preuß, Peter |
| Fehring, Hubertus | Ratajczak, Marc |
| Dr. Geerlings, Jörg | Recker, Bernhard |
| Giebels, Harald | Rickfelder, Josef |
| Golland, Gregor | Dr. Rüttgers, Jürgen |
| Dr. Hachen, Gerd | Schemmer, Bernhard |
| Hauser, Benedikt | Schittges, Winfried |
| Hovenjürgen, Josef | Dr. Schoser, Martin |
| Jostmeier, Werner | Schroeren, Michael |
| Kaiser, Klaus | Schulze Föcking, Christina |
| Kamieth, Jens | Seel, Rolf |
| Kleff, Hubert | Sieveke, Daniel |
| Klöpper, Rita | Solf, Michael-Ezzo |
| Krautscheid, Andreas | Prof. Dr. Dr. Sternberg, Thomas |
| Krückel, Bernd | Tenhumberg, Bernhard |
| Kruse, Theo | Uhlenberg, Eckhard |
| Kuhmichel, Manfred | Verpoorten, Andrea Christina |
| Laschet, Armin | Vosseler, Margret |
| Laumann, Karl-Josef | Vossemer, Klaus |
| Lehne, Olaf | Weisbrich, Christian |
| Lienenkämper, Lutz | Westerhorstmann, Maria |

Wiedon, Stefan
Wimmer, Wiljo
Wirtz, Axel

Wirtz, Josef
Wüst, Hendrik

CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 884-2216, Fax: (0211) 884-2367

E-Mail: cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de

Internet: <http://www.cdu-nrw-fraktion.de>

SPD-Fraktion (67 Mitglieder)

Vorsitzender: Römer, Norbert

Stellv. Vorsitzende: Gebhard, Heike
Hendricks, Renate Maria
Körfges, Hans-Willi
Schmeltzer, Rainer

Parl. Geschäftsführerin: Altenkamp, Britta

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Altenkamp, Britta | Kuschke, Wolfram |
| Becker, Andreas | Kutschaty, Thomas |
| Dr. Behrens, Fritz | Link, Sören |
| Bell, Dietmar | Lück, Angela |
| Berghahn, Jürgen | Lüders, Nadja |
| Bialas, Andreas | Lux, Eva |
| Bischoff, Rainer | Maelzer, Dennis |
| Börschel, Martin | Meesters, Norbert |
| Prof. Dr. Bovermann, Rainer | Neumann, Josef |
| Dahm, Christian | Ott, Jochen |
| Dudas, Gordan | Preuß-Buchholz, Iris |
| Eiskirch, Thomas | Römer, Norbert |
| Fortmeier, Georg | Roth, Wolfgang |
| Garbrecht, Günter | Ruhkemper, Cornelia |
| Gatter, Stephan | Schäfer, Ute |
| Gebhard, Heike | Scheffler, Michael |
| Gödecke, Carina | Schmeltzer, Rainer |
| Gottschlich, Margret | Schultheis, Karl |
| Große Brömer, Wolfgang | Schulze, Svenja |
| Grünberg, Bernhard von | Steininger-Bludau, Eva |
| Hahnen, Uli | Stinka, André |
| Hendricks, Renate Maria | Stotko, Thomas |
| Herter, Marc | Stotz, Marlies |
| Hilser, Dieter | Sundermann, Frank |
| Howe, Inge | Töns, Markus |
| Hübner, Michael R. | Veldhues, Elisabeth |
| Jäger, Ralf | Vogt, Alexander |
| Jahl, Armin | Voigt-Küppers, Eva-Maria |
| Jörg, Wolfgang | Weiß, Rüdiger |
| Kieninger, Gerda | Wolf, Sven |
| Körfges, Hans-Willi | Yetim, Ibrahim |
| Kopp-Herr, Regina | Yüksel, Serdar |
| Kraft, Hannelore | Zimkeit, Stefan |
| Kramer, Hubertus | |

SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 884-2239, Fax: (0211) 884-2232

E-Mail: spd-fraktion@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.spd-fraktion.landtag.nrw.de>

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (23 Mitglieder)

Vorsitzender: Priggen, Reiner

Stellv. Vorsitzende: Klocke, Arndt
Mostofizadeh, Mehrdad
Paul, Josefine
Schneckenburger, Daniela

Parl. Geschäftsführerin: Beer, Sigrid

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Asch, Andrea Ursula | Markert, Hans Christian |
| Becker, Horst | Mostofizadeh, Mehrdad |
| Beer, Sigrid | Paul, Josefine |
| Bolte, Matthi | Priggen, Reiner |
| Brems, Wibke | Rommel, Johannes |
| Düker, Monika | Rüße, Norwich |
| Engstfeld, Stefan | Schäffer, Verena |
| Hanses, Dagmar | Schneckenburger, Daniela |
| Keymis, Oliver | Dr. Seidl, Ruth |
| Klocke, Arndt | Steffens, Barbara |
| Löhrmann, Sylvia | Ünal, Arif |
| Maaßen, Martina | |

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 884-2860, Fax: (0211) 884-2870

E-Mail: gruene@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.gruene.landtag.nrw.de>

FDP-Fraktion (13 Mitglieder)

Vorsitzender: Dr. Papke, Gerhard

Stellv. Vorsitzende: Brockes, Dietmar
Rasche, Christof

Parl. Geschäftsführer: Witzel, Ralf

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Abruszat, Kai | Pieper-von Heiden, Ingrid |
| Brockes, Dietmar | Prof. Dr. Pinkwart, Andreas |
| Engel, Horst | Rasche, Christof |
| Freimuth, Angela | Dr. Romberg, Stefan |
| Hafke, Marcel | Witzel, Ralf |
| Dr. Orth, Robert | Dr. Wolf, Ingo |
| Dr. Papke, Gerhard | |

FDP-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 884-4442, Fax: (0211) 884-3636

E-Mail: fdp-fraktion@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.fdp-fraktion-nrw.de>

Fraktion DIE LINKE (11 Mitglieder)

Vorsitzende: Beuermann, Bärbel
Zimmermann, Wolfgang

Stellv. Vorsitzende: Dr. Butterwegge, Carolin
Sagel, Rüdiger

Parl. Geschäftsführer: Michalowsky, Ralf

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Aggelidis, Michael Georg | Conrads, Anna |
| Akbayir, Hamide | Demirel, Özlem Alev |
| Atalan, Ali | Michalowsky, Ralf |
| Beuermann, Bärbel | Sagel, Rüdiger |
| Böth, Gunhild | Zimmermann, Wolfgang |
| Dr. Butterwegge, Carolin | |

Fraktion DIE LINKE im Landtag von Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 884-4607, Fax: (0211) 884-3711

E-Mail: judith.demba@landtag.nrw.de

Internet: <http://www.linksfraktion-nrw.de>

AUSSCHÜSSE

Die aktuelle Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Internet abrufbar unter: www.landtag.nrw.de

Ständiger Ausschuss gemäß Artikel 40 der Landesverfassung (21 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder)

| | | |
|----------------------------|--------------------|---------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Uhlenberg, Eckhard | CDU |
| 1. <i>Vizepräsidentin:</i> | Gödecke, Carina | SPD |
| 2. <i>Vizepräsident:</i> | Keymis, Oliver | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |
| 3. <i>Vizepräsidentin:</i> | Freimuth, Angela | FDP |
| 4. <i>Vizepräsidentin:</i> | Böth, Gunhild | DIE LINKE |

weitere Mitglieder:

| | |
|---------------------------|---|
| CDU | Boeselager, Ilka Freifrau von Kuhmichel, Manfred Laschet, Armin Laumann, Karl-Josef Ratajczak, Marc Weisbrich, Christian |
| SPD | Altenkamp, Britta Gebhard, Heike Hendricks, Renate Maria Körffges, Hans-Willi Römer, Norbert Schmeltzer, Rainer |
| BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | Beer, Sigrid Priggen, Reiner |
| FDP | Papke, Dr. Gerhard Witzel, Ralf (beratend) |
| DIE LINKE | Zimmermann, Wolfgang Michalowsky, Ralf (beratend) |

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration (25 Mitglieder)

| | | |
|------------------------------|----------------------|-----|
| <i>Vorsitzender:</i> | Garbrecht, Günter | SPD |
| <i>stellv. Vorsitzender:</i> | Tenhumberg, Bernhard | CDU |

Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr (25 Mitglieder)

| | | |
|------------------------------|----------------|-----|
| <i>Vorsitzender:</i> | Hilser, Dieter | SPD |
| <i>stellv. Vorsitzender:</i> | Lehne, Olaf | CDU |

Ausschuss für Frauenpolitik (21 Mitglieder)

Vorsitzende: Beuermann, Bärbel DIE LINKE
stellv. Vorsitzende: Kopp-Herr, Regina SPD

Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend (25 Mitglieder)

Vorsitzende: Vosseler, Margret CDU
stellv. Vorsitzende: Asch, Andrea Ursula BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Haupt- und Medienausschuss (25 Mitglieder)

Vorsitzender: Kuschke, Wolfram SPD
stellv. Vorsitzender: Keymis, Oliver BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Ausschuss für Europa und Eine Welt (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Jostmeier, Werner CDU
stellv. Vorsitzende: Akbayir, Hamide DIE LINKE

Haushalts- und Finanzausschuss (25 Mitglieder)

Vorsitzender: Palmen, Manfred CDU
stellv. Vorsitzender: Hahnen, Uli SPD

Ausschuss für Haushaltskontrolle (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Jahl, Armin SPD
stellv. Vorsitzender: Clauser, Hans-Dieter CDU

Innenausschuss (25 Mitglieder)

Vorsitzende: Düker, Monika BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
stellv. Vorsitzender: Abruszat, Kai FDP

Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Klocke, Arndt BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
stellv. Vorsitzender: Dr. Berger, Stefan CDU

Ausschuss für Kommunalpolitik (25 Mitglieder)

Vorsitzende: Gödecke, Carina SPD
stellv. Vorsitzender: Lohn, Werner CDU

Kulturausschuss (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Dr. Behrens, Fritz SPD
stellv. Vorsitzender: Kuhmichel, Manfred CDU

Petitionsausschuss (25 Mitglieder)

Vorsitzende: Klöpfer, Rita CDU
stellv. Vorsitzende: Howe, Inge SPD

Rechtsausschuss (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Dr. Orth, Robert FDP
stellv. Vorsitzende: Lüders, Nadja SPD

Ausschuss für Schule und Weiterbildung (25 Mitglieder)

Vorsitzender: Große Brömer, Wolfgang SPD
stellv. Vorsitzender: Dr. Hachen, Gerd CDU

Sportausschuss (21 Mitglieder)

Vorsitzender: Wirtz, Axel CDU
stellv. Vorsitzender: Becker, Andreas SPD

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz** (25 Mitglieder)

Vorsitzender: Ortgies, Friedhelm CDU
stellv. Vorsitzende: Ruhkemper, Cornelia SPD

Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
(25 Mitglieder)

Vorsitzender: Dr. Petersen, Jens CDU
stellv. Vorsitzender: Fortmeier, Georg SPD

Wahlprüfungsausschuss (9 Mitglieder)

Vorsitzender: Jostmeier, Werner CDU
stellv. Vorsitzender: Wolf, Sven SPD

Kontrollgremium gem. § 23 des Verfassungsschutzgesetzes
(8 Mitglieder)

Vorsitzender: Dr. Droste, Wilhelm CDU
stellv. Vorsitzender: Körfges, Hans-Willi SPD

LANDESLISTEN
(nächstfolgende Bewerber)

CDU

- | | |
|--|---|
| 3. Dinther, Regina van (Hattingen) | 14. Müller-Piepenkötter, Roswitha (Remscheid) |
| 6. Fasse, Marie-Luise (Rheinberg) | 16. Schulte, Bernd (Lüdenscheid) |
| 7. Wittke, Oliver (Gelsenkirchen) | 17. Grunendahl, Wilfried (Tecklenburg) |
| 8. Sommer, Barbara (Bielefeld) | 20. Bollenbach, Chris (Bünde) |
| 12. Hegemann, Lothar (Recklinghausen) | |
| 13. Kordowski, Gabriele (Schwerte) | |

SPD

- | | |
|---|---|
| 14. Berg, Guido van den (Bedburg) | 20. Weske, Markus Herbert (Düsseldorf) |
| 15. Ruff-Händelkes, Monika (Viersen) | 21. Müller-Witt, Elisabeth (Ratingen) |
| 17. Wagener, Tanja (Siegen) | 22. Rudolph, Dr. Karsten (Meschede) |
| 18. Rahe, Ernst-Wilhelm (Hüllhorst) | 23. Watermann-Krass, Annette (Sendenhorst) |
| 19. Koschorreck, Elisabeth (Düren) | 24. Tüttenberg, Achim (Troisdorf) |

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 24. Block, Eike Thomas (Bonn) | 29. Grigo, Mareike (Ratingen) |
| 25. Zentis, Gudrun (Nideggen) | 30. Tönnies, Martin (Dortmund) |
| 26. Abel, Martin-Sebastian (Düsseldorf) | 31. Deilmann, Clara (Düsseldorf) |
| 27. Velte, Jutta (Remscheid) | 32. Babenhauserheide, Maik (Enger) |
| 28. Bas, Ali (Ahlen) | 33. Shafik, Nadja (Wuppertal) |

FDP

14. Ellerbrock, Holger
(Duisburg)
15. Wedel, Dirk
(Mettmann)
16. Nüchel, Thomas
(Herne)
17. Gebauer, Yvonne
(Köln)
18. Mußmann, Jürgen
(Greven)
19. Reimers, Gabriele
(Solingen)
20. Schaperdot, Susanne
Simone
(Gelsenkirchen)
21. Seidenberg, Thomas
(Bielefeld)
22. Stamp, Joachim
(Bonn)
23. Schneider, Susanne
(Schwerte)

DIE LINKE

12. Eigen, Helmut
(Dortmund)
13. Karger, Stephie
(Löhne)
14. Vermeer, Holger
(Essen)
15. Ossendorf, Karina
(Solingen)
16. Dreßen, Dr. Wolfgang
(Hückelhoven)
17. Dahl, Monika
(Niederkassel)
18. Laubenburg, Frank
(Düsseldorf)
19. Umezulike, Elisabeth Maria
(Warstein)
20. Bruns, Michael
(Lippstadt)
21. Bicici, Zeynep
(Oberhausen)

LANDESREGIERUNG

Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-01

Internet: <http://www.nrw.de>

Staatssekretär und Chef der Staaskanzlei

Franz-Josef Lersch-Mense

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-01

Internet: <http://www.nrw.de>

Staatssekretär und Regierungssprecher

Thomas Breustedt

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-01

Internet: <http://www.nrw.de>

Ministerin für Schule und Weiterbildung

Sylvia Löhrmann

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 5867-40

Internet: <http://www.msw.nrw.de>

Staatssekretär:

Ludwig Hecke

Finanzminister

Dr. Norbert Walter-Borjans

Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf

Telefon: (0211) 4972-0

Internet: <http://www.fm.nrw.de>

Staatssekretär:

Dr. Rüdiger Messal

Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr

Harry Kurt Voigtsberger

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 3843-0

Internet: <http://www.mwebwv.nrw.de>

Staatssekretär:

Dr. Günther Horzetzky

Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr:

Horst Becker

Minister für Inneres und Kommunales

Ralf Jäger

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon: (0211) 871-01

Internet: <http://www.im.nrw.de>

Staatssekretär:

Dr. Hans-Ulrich Krüger

Minister für Arbeit, Integration und Soziales

Guntram Schneider

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 855-5

Internet: <http://www.mais.nrw.de>

Staatssekretär:

Dr. Wilhelm D. Schäffer

Staatssekretärin für Integration:

Zülfiye Kaykin

Justizminister

Thomas Kutschatj

Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf

Telefon: (0211) 8792-0

Internet: <http://www.jm.nrw.de>

Staatssekretärin:

Dr. Brigitte Mandt

Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Johannes Rimmel

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf

Telefon: (0211) 4566-0

Internet: <http://www.mkulnv.nrw.de>

Staatssekretär:

Udo Paschedag

Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Svenja Schulze

Völklinger Str. 49, 40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 896-04

Internet: <http://www.miwf.nrw.de>

Staatssekretär:

Helmut Dockter

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Ute Schäfer

Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-02

Internet: <http://www.mfkjks.nrw.de>

Staatssekretär:

Prof. Klaus Schäfer

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara Steffens

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf

Telefon: (0211) 8618-50

Internet: <http://www.mgepa.nrw.de>

Staatssekretärin:

Marlis Bredehorst

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

Dr. Angelica Schwall-Düren

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: (0211) 837-01

Internet: <http://www.mbem.nrw.de>

Staatssekretär:

Marc Jan Eumann

Mitglieder der Landesregierung ohne Landtagsmandat



SCHNEIDER, Guntram

Minister für Arbeit, Integration und
Soziales

Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Geboren am 2. Juli 1951 in Gütersloh; verheiratet.

Ausbildung zum Werkzeugmacher 1965 bis 1968. 1968 bis 1973 Tätigkeit als Werkzeugmacher, Jugendvertreter und Betriebsrat. 1974 Besuch der Heimvolkshochschule. 1974 bis 1976 Leiter der DGB-Nebenstelle Halle/Westfalen, Jugendsekretär des DGB-Kreises Bielefeld, 1976 bis 1979 Leiter der Abteilung Jugend beim DGB-Landesbezirk NRW, 1979 bis 1982 Leiter des Büros des DGB-Landesvorsitzenden NRW, 1982 bis 1985 Referatsleiter beim DGB-Bundesvorstand, 1985 bis 1990 Vorsitzender des DGB-Kreises Dortmund, 1990 bis 1994 Sekretär in der Vorstandsverwaltung der IG Metall, Frankfurt a.M., 1995 bis 2006 1. Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle Münster und ab 2006 Vorsitzender des DGB Bezirks NRW. Seit 15. Juli 2010 Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

**SCHWALL-DÜREN,
Dr. Angelica**

Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien

Stadttor 1
40190 Düsseldorf



Geboren am 16. Juli 1948 in Offenburg; verheiratet, zwei Kinder.

Abitur 1967. Studium der Fächer Geschichte, Politische Wissenschaft und Französisch in Freiburg i. Br., Montpellier und Münster. 1973 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Ab 1973 wissenschaftliche Hilfskraft und akademische Tutorin an der Universität Freiburg. 1977 Promotion in Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 1982 Zusatzprüfung in Soziologie; 1985 bis 1992 nebenberufliche Weiterbildung zur Familientherapeutin und Supervisorin. 1977 bis 1994 Lehrerin an Gymnasien. Mitglied des Bundestages 1994 bis 2010, 2002 bis 2010 stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Seit 15. Juli 2010 Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1976, 1987 bis 1996 Mitglied im SPD-Landesvorstand NRW, 1990 bis 1996 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Bezirk Westliches Westfalen. 1979 bis 1994 Mitglied im Rat der Gemeinde Metelen, dort 1984 bis 1994 Sprecherin der SPD-Fraktion.



VOIGTSBERGER, Harry Kurt

Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen,
Wohnen und Verkehr

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Geboren am 10. Juli 1950 in Hindelang/Allgäu; verheiratet, drei Kinder.

Realschulabschluss 1967. 1967 bis 1969 Ausbildung zum Metallflugzeugbauer bei Dornier und Messerschmidt in Augsburg. 1970 bis 1973 Studium des Flugzeugbaus an der Fachhochschule Aachen, 1973 Abschluss als Flugzeugbauingenieur. 1973 bis 1975 Bundeswehr. Ab 1975 Studium der Politik-, Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften an der RWTH Aachen, Erstes Staatsexamen, Studienreferendar in Köln, Zweites Staatsexamen. 1980 bis 1993 am Berufskolleg der Stadt Köln, 1993 bis 2003 Schulleiter des Medienberufskollegs, Köln. 2003 bis 2008 als Kämmerer, Baudezernent und Erster Landesrat und 2008 bis 2010 Direktor beim Landschaftsverband Rheinland. Seit 15. Juli 2010 Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mitglied der SPD seit 1970. 1979 bis 1999 Mitglied im Rat der Stadt Aachen.

Weitere Kontaktdaten:

Tel.: (0211) 3843-0

Internet: <http://www.mwebwv.nrw.de>

WALTER-BORJANS, Dr. Norbert

Finanzminister

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf



Geboren am 17. September 1952 in Krefeld; verheiratet, vier Kinder.

Abitur 1971. Bis 1978 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn, Abschluss Diplom-Volkswirt. 1978 bis 1980 im Produktmanagement der Firma Henkel beschäftigt. 1980 bis 1984 wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Wirtschaftstheorie und -politik der Universität Köln, 1982 Promotion an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln. 1984 Eintritt in die Staatskanzlei, 1996 Regierungssprecher NRW. 1998 Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Saarlandes, danach freiberuflicher Wirtschafts- und Kommunikationsberater. 2004 Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW und ab 2006 Dezernent für Wirtschaft und Liegenschaften der Stadt Köln, ab 2009 zusätzlich Stadtkämmerer der Stadt Köln. Seit 15. Juli 2010 Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Regierungen in früheren Wahlperioden

1. **Wahlperiode** Kabinett Arnold
(CDU / SPD / Zentrum, bis 7. 2. 1948 auch KPD)
2. **Wahlperiode** Kabinett Arnold
(CDU / Zentrum)
3. **Wahlperiode** Kabinett Arnold
(CDU / FDP / Zentrum) 27. 7. 1954 bis 20. 2. 1956
Kabinett Steinhoff
(SPD / FDP / Zentrum) 20. 2. 1956 bis 21. 7. 1958
4. **Wahlperiode** Kabinett Dr. Meyers
(CDU)
5. **Wahlperiode** Kabinett Dr. Meyers
(CDU / FDP)
6. **Wahlperiode** Kabinett Dr. Meyers
(CDU / FDP) 25. 7. 1966 bis 8. 12. 1966
Kabinett Kühn
(SPD / FDP) 8. 12. 1966 bis 27. 7. 1970
7. **Wahlperiode** Kabinett Kühn
(SPD / FDP)
8. **Wahlperiode** Kabinett Kühn
(SPD / FDP) 4. 6. 1975 bis 20. 9. 1978
Kabinett Rau
(SPD / FDP) 20. 9. 1978 bis 28. 5. 1980
9. **Wahlperiode** Kabinett Rau
(SPD)
10. **Wahlperiode** Kabinett Rau
(SPD)
11. **Wahlperiode** Kabinett Rau
(SPD)
12. **Wahlperiode** Kabinett Rau
(SPD / BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
6. 7. 1995 bis 27. 5. 1998
Kabinett Clement
(SPD / BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
27. 5. 1998 bis 2. 6. 2000
13. **Wahlperiode** Kabinett Clement
(SPD / BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
2. 6. 2000 bis 21. 10. 2002

Kabinett Steinbrück
(SPD / BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
6. 11. 2002 bis 8. 6. 2005

14. Wahlperiode Kabinett Rüttgers
(CDU / FDP)

15. Wahlperiode Kabinett Kraft
(SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

STATISTIK

Wahlergebnis auf Landesebene

| Wahltag | 9. Mai 2010 | 22. Mai 2005 |
|------------------------|---------------------|-------------------|
| Wahlberechtigte | 13 267 052 | 13 230 366 |
| Wähler/Wahlbeteiligung | 7 870 412 59,3 % | 8 333 363 63 % |
| Gültige Stimmen | 7 760 546 | 8 244 014 |
| Ungültige Stimmen | 109 866 | 89 349 |

| | 2010 | | 2005 ¹⁾ | |
|-------------------------|-----------|------|--------------------|------|
| Es entfallen auf | Anzahl | % | Anzahl | % |
| CDU | 2 681 700 | 34,6 | 3 696 506 | 44,8 |
| SPD | 2 675 818 | 34,5 | 3 058 988 | 37,1 |
| GRÜNE | 941 162 | 12,1 | 509 293 | 6,2 |
| FDP | 522 229 | 6,7 | 508 266 | 6,2 |
| NPD | 55 400 | 0,7 | 73 969 | 0,9 |
| DIE LINKE ²⁾ | 435 627 | 5,6 | 72 989 | 0,9 |
| REP | 23 330 | 0,3 | 67 220 | 0,8 |
| ödp | 7 505 | 0,1 | 15 751 | 0,2 |
| BüSo | 3 370 | 0,0 | 6 856 | 0,1 |
| PBC | 9 416 | 0,1 | 6 361 | 0,1 |
| Die Tierschutzpartei | 48 099 | 0,6 | 6 168 | 0,1 |
| FAMILIE | 31 758 | 0,4 | 4 291 | 0,1 |
| Die PARTEI | 9 247 | 0,1 | 1 338 | 0,0 |
| ZENTRUM | 5 976 | 0,1 | 1 261 | 0,0 |
| BGD | 672 | 0,0 | 56 | 0,0 |
| AUF | 5 173 | 0,1 | – | – |
| PIRATEN | 121 046 | 1,6 | – | – |
| ddp | 1 422 | 0,0 | – | – |
| Freie Union | 1 443 | 0,0 | – | – |
| RENTNER | 38 423 | 0,5 | – | – |
| pro NRW | 107 476 | 1,4 | – | – |
| DIE VIOLETTEN | 5 968 | 0,1 | – | – |
| BIG | 13 863 | 0,2 | – | – |
| Volksabstimmung | 7 787 | 0,1 | – | – |
| FBI/ Freie Wähler | 6 636 | 0,1 | – | – |
| Sonstige | – | – | 213894 | 2,6 |

| Sitzverteilung | 2010 | 2005 |
|-----------------------|------|------|
| CDU | 67 | 89 |
| SPD | 67 | 74 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 23 | 12 |
| FDP | 13 | 12 |
| DIE LINKE | 11 | – |
| Gesamt | 181 | 187 |

Erster Zusammentritt des neu gewählten Parlaments: 9. Juni 2010

Legislaturperiode: 9. Juni 2010 bis 9. Juni 2015

1) Bei der Landtagswahl 2005 wurde mit einem Einstimmensystem gewählt.

2) Zur Landtagswahl 2005 noch unter der Kurzbezeichnung PDS

Wahlergebnis und gewählte Bewerber in den Wahlkreisen

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|---|--------|-------------|-------------|-------|------|-------|
| 1 | Aachen I <i>Schultheis, Karl</i> | SPD | 34,6 | 35,1 | 15,6 | 5,3 | 4,7 |
| 2 | Aachen II <i>Laschet, Armin</i> | CDU | 39,5 | 34,1 | 13,8 | 3,6 | 6,0 |
| 3 | Aachen III <i>Voigt-Küppers, Eva</i> | SPD | 37,7 | 40,5 | 7,6 | 4,2 | 5,8 |
| 4 | Aachen IV <i>Wirtz, Axel</i> | CDU | 40,5 | 39,6 | 8 | 4,6 | 5,6 |
| 5 | Rhein-Erft-Kreis I <i>Dr. Rüttgers, Jürgen</i> | CDU | 45,9 | 34,5 | 8,5 | 4,1 | 3,8 |
| 6 | Rhein-Erft-Kreis II <i>Klöpper, Rita</i> | CDU | 39,5 | 39,3 | 9,4 | 4,9 | 4,2 |
| 7 | Rhein-Erft-Kreis III <i>Golland, Gregor</i> | CDU | 40,2 | 37,2 | 9,9 | 5,3 | 5,1 |
| 8 | Euskirchen I <i>Voussem, Klaus</i> | CDU | 40,3 | 30,5 | 9,2 | 12,7 | 5,7 |
| 9 | Heinsberg I <i>Krückel, Bernd</i> | CDU | 53,5 | 26,0 | 8,4 | 5,6 | 6,6 |
| 10 | Heinsberg II <i>Dr. Hachen, Gerd</i> | CDU | 46,7 | 31,0 | 10,2 | 5,6 | 6,4 |
| 11 | Düren I <i>Wirtz, Josef</i> | CDU | 44,0 | 36,0 | 7,6 | 4,7 | 4,8 |
| 12 | Düren II – Euskirchen II <i>Seel, Rolf</i> | CDU | 45,3 | 32,6 | 9 | 5 | 5,5 |
| 13 | Köln I <i>Verpoorten, Andrea Christina</i> | CDU | 31,9 | 30,2 | 24,8 | 4,2 | 4,9 |
| 14 | Köln II <i>Dr. Schoser, Martin</i> | CDU | 38,0 | 31,7 | 18,2 | 5,1 | 3,8 |
| 15 | Köln III <i>Börschel, Martin</i> | SPD | 22,0 | 37,7 | 25,2 | 2,7 | 6,3 |
| 16 | Köln IV <i>Möbius, Christian</i> | CDU | 36,0 | 34,5 | 14 | 3,8 | 6,0 |
| 17 | Köln V <i>Ott, Jochen</i> | SPD | 36,1 | 38,7 | 11 | 4,6 | 5,6 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|--|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 18 | Köln VI <i>Gatter, Stephan</i> | SPD | 24,0 | 37,3 | 20,1 | 5,5 | 7,3 |
| 19 | Köln VII <i>Eumann, Marc Jan</i> | SPD | 28,5 | 43,3 | 12,8 | 3,7 | 5,9 |
| 20 | Leverkusen <i>Lux, Eva</i> | SPD | 36,7 | 39,0 | 10,8 | 4,8 | 5,4 |
| 21 | Rheinisch-Bergischer Kreis I <i>Müller, Holger</i> | CDU | 41,2 | 35,1 | 12,6 | 4,9 | 4,5 |
| 22 | Rheinisch-Bergischer Kreis II <i>Deppe, Rainer</i> | CDU | 45,5 | 31,4 | 10,3 | 5,7 | 4,1 |
| 23 | Oberbergischer Kreis I <i>Biesenbach, Peter</i> | CDU | 47,3 | 32,6 | 8 | 4,7 | 4,7 |
| 24 | Oberbergischer Kreis II <i>Löttgen, Bodo</i> | CDU | 42,2 | 39,3 | 7,7 | 4,3 | 4,9 |
| 25 | Rhein-Sieg Kreis I <i>Krautscheid, Andreas</i> | CDU | 41,8 | 29,6 | 14,4 | 6,2 | 4,9 |
| 26 | Rhein-Sieg-Kreis II <i>Milz, Andrea</i> | CDU | 43,2 | 32,0 | 11,9 | 7,4 | 3,8 |
| 27 | Rhein-Sieg-Kreis III <i>Boeselager, Ilka Freifrau von</i> | CDU | 45,1 | 26,4 | 11,7 | 9,8 | 3,4 |
| 28 | Rhein-Sieg-Kreis IV <i>Solf, Michael-Ezzo</i> | CDU | 41,7 | 33,9 | 10,9 | 5,3 | 4,5 |
| 29 | Bonn I <i>Grünberg, Bernhard von</i> | SPD | 33,4 | 39,8 | 12,5 | 5,2 | 4,0 |
| 30 | Bonn II <i>Hauser, Benedikt</i> | CDU | 38,5 | 32,6 | 11,9 | 8,5 | 3,3 |
| 31 | Wuppertal I <i>Bell, Dietmar</i> | SPD | 31,6 | 42,7 | 8,2 | 4,6 | 7,2 |
| 32 | Wuppertal II <i>Bialas, Andreas</i> | SPD | 30,2 | 40,9 | 11,8 | 4,3 | 7,9 |
| 33 | Wuppertal III – Solingen II <i>Neumann, Josef</i> | SPD | 33,7 | 39,0 | 11,1 | 4,8 | 6,7 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|--|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 34 | Solingen I <i>Moritz, Arne</i> | CDU | 36,2 | 35,7 | 11,5 | 5,5 | 6,1 |
| 35 | Remscheid <i>Wolf, Sven</i> | SPD | 33,8 | 40,5 | 7,8 | 6,8 | 6,2 |
| 36 | Mettmann I <i>Clauser, Hans-Dieter</i> | CDU | 43,7 | 34,4 | 11,9 | 4,6 | 5,4 |
| 37 | Mettmann II <i>Giebels, Harald</i> | CDU | 40,8 | 35,0 | 12 | 5,6 | 4,5 |
| 38 | Mettmann III <i>Dr. Droste, Wilhelm</i> | CDU | 44,6 | 34,0 | 11 | 5,6 | 4,7 |
| 39 | Mettmann IV <i>Ratajczak, Marc</i> | CDU | 40,4 | 39,2 | 9,8 | 4,9 | 5,7 |
| 40 | Düsseldorf I <i>Lehne, Olaf</i> | CDU | 42,7 | 32,0 | 11,4 | 5,7 | 4,3 |
| 41 | Düsseldorf II <i>Dr. Petersen, Jens</i> | CDU | 38,7 | 35,0 | 12,6 | 4 | 5,7 |
| 42 | Düsseldorf III <i>Wiedon, Stefan</i> | CDU | 39,2 | 34,3 | 13,1 | 4,3 | 5,5 |
| 43 | Düsseldorf IV <i>Preuß, Peter</i> | CDU | 40,4 | 37,1 | 8 | 3,9 | 5,3 |
| 44 | Rhein-Kreis Neuss I <i>Dr. Geerlings, Jörg</i> | CDU | 45,6 | 31,5 | 8,4 | 4,3 | 4,1 |
| 45 | Rhein-Kreis Neuss II <i>Wimmer, Wiljo</i> | CDU | 43,8 | 34,6 | 6,3 | 4,6 | 3,8 |
| 46 | Rhein-Kreis Neuss III <i>Lienenkämper, Lutz</i> | CDU | 50,0 | 25,7 | 10,8 | 5,2 | 3,3 |
| 47 | Krefeld I <i>Hahnen, Ulli</i> | SPD | 35,3 | 41,0 | 10,2 | 4,7 | 6,4 |
| 48 | Krefeld II <i>Schittges, Winfried</i> | CDU | 41,5 | 36,7 | 10,1 | 6,3 | 4,7 |
| 49 | Mönchengladbach I <i>Schroeren, Michael</i> | CDU | 38,3 | 36,7 | 9,8 | 5,2 | 6,1 |
| 50 | Mönchengladbach II <i>Post, Norbert</i> | CDU | 47,2 | 30,1 | 8,8 | 5,8 | 5,0 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|---|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 51 | Viersen I <i>Dr. Berger, Stefan</i> | CDU | 46,5 | 31,2 | 10 | 5,6 | 5,2 |
| 52 | Viersen II <i>Weisbrich, Christian</i> | CDU | 45,3 | 32,5 | 9,4 | 7,7 | 5,1 |
| 53 | Kleve I <i>Vosseler, Margret</i> | CDU | 50,6 | 29,2 | 8,6 | 6 | 3,8 |
| 54 | Kleve II <i>Palmen, Manfred</i> | CDU | 46,4 | 32,9 | 9,4 | 5,5 | 4,4 |
| 55 | Oberhausen I <i>Große Brömer, Wolfgang</i> | SPD | 25,2 | 52,7 | 8,1 | 2,8 | 7,4 |
| 56 | Oberhausen II – Wesel I <i>Zinkeit, Stefan</i> | SPD | 28,7 | 50,9 | 8,7 | 3,6 | 6,2 |
| 57 | Wesel II <i>Roth, Wolfgang</i> | SPD | 38,9 | 42,9 | 8,5 | 4,2 | 5,5 |
| 58 | Wesel III <i>Meesters, Norbert</i> | SPD | 39,5 | 40,3 | 8,3 | 3,5 | 4,7 |
| 59 | Wesel IV <i>Yetim, Ibrahim</i> | SPD | 31,6 | 45,6 | 9,7 | 4,5 | 6,6 |
| 60 | Duisburg I <i>Walsken, Gisela</i> | SPD | 31,2 | 44,3 | 10,2 | 2,8 | 6,7 |
| 61 | Duisburg II <i>Bischoff, Rainer</i> | SPD | 25,6 | 50,7 | 6,8 | 3,5 | 7,4 |
| 62 | Duisburg III <i>Jäger, Ralf</i> | SPD | 23,2 | 51,3 | 6 | 2,5 | 10,2 |
| 63 | Duisburg IV <i>Link, Sören</i> | SPD | 23,2 | 53,2 | 6,3 | 2 | 8,5 |
| 64 | Mülheim I <i>Kraft, Hannelore</i> | SPD | 31,3 | 49,3 | 8,5 | 3,7 | 5,3 |
| 65 | Essen I – Mülheim II <i>Kutschaty, Thomas</i> | SPD | 27,8 | 52,2 | 6,9 | 2,7 | 6,0 |
| 66 | Essen II <i>Hilser, Dieter</i> | SPD | 28,1 | 50,2 | 7 | 3,3 | 7,2 |
| 67 | Essen III <i>Altenkamp, Britta</i> | SPD | 26,3 | 47,2 | 11,9 | 3,8 | 8,0 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählter Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|--|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 68 | Essen IV <i>Kuhmichel, Manfred</i> | CDU | 39,3 | 38,1 | 11,6 | 5,1 | 4,1 |
| 69 | Recklinghausen I <i>Becker, Andreas</i> | SPD | 33,9 | 44,4 | 8,3 | 3,3 | 7,5 |
| 70 | Recklinghausen II <i>Gottschlich, Margret</i> | SPD | 30,0 | 52,1 | 5,9 | 3,9 | 6,9 |
| 71 | Recklinghausen III <i>Hübner, Michael R.</i> | SPD | 31,4 | 49,3 | 6,2 | 3,7 | 7,4 |
| 72 | Recklinghausen IV <i>Hovenjürgen, Josef</i> | CDU | 40,7 | 40,3 | 9,1 | 2,9 | 7,1 |
| 73 | Recklinghausen V <i>Steininger-Bludau, Eva</i> | SPD | 29,0 | 48,9 | 9,6 | 3,6 | 6,4 |
| 74 | Gelsenkirchen I <i>Gebhard, Heike</i> | SPD | 25,7 | 53,0 | 5,9 | 3,6 | 6,4 |
| 75 | Gelsenkirchen II <i>Töns, Markus</i> | SPD | 24,9 | 53,4 | 6,5 | 3,4 | 8,0 |
| 76 | Bottrop <i>Ruhkemper, Cornelia</i> | SPD | 28,6 | 50,9 | 5,9 | 3,7 | 6,4 |
| 77 | Borken I <i>Wüst, Hendrik</i> | CDU | 49,6 | 29,9 | 10,4 | 5,5 | 3,3 |
| 78 | Borken II <i>Tenhumberg, Bernhard</i> | CDU | 54,4 | 28,2 | 7,2 | 5,7 | 4,0 |
| 79 | Coesfeld I – Borken III <i>Schemmer, Bernhard</i> | CDU | 53,9 | 26,0 | 10,1 | 5,7 | 3,0 |
| 80 | Coesfeld II <i>Jostmeier, Werner</i> | CDU | 51,6 | 29,6 | 9 | 4,7 | 3,8 |
| 81 | Steinfurt I <i>Schulze Föcking, Christina</i> | CDU | 49,6 | 30,5 | 9,8 | 4,7 | 3,4 |
| 82 | Steinfurt II <i>Laumann, Karl-Josef</i> | CDU | 50,4 | 34,4 | 6,5 | 3,3 | 3,9 |
| 83 | Steinfurt III <i>Sundermann, Frank</i> | SPD | 39,2 | 44,7 | 7,8 | 4,1 | 4,2 |
| 84 | Münster I <i>Rickfelder, Josef</i> | CDU | 38,7 | 33,4 | 18,1 | 5,2 | 4,6 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|--|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 85 | Münster II <i>Prof. Dr. Dr. Sternberg, Thomas</i> | CDU | 40,0 | 36,5 | 15,2 | 3,9 | 4,3 |
| 86 | Warendorf I <i>Birkhahn, Astrid</i> | CDU | 48,3 | 29,4 | 11,5 | 6,8 | 3,9 |
| 87 | Warendorf II <i>Recker, Bernhard</i> | CDU | 42,8 | 38,9 | 7,3 | 5,4 | 5,5 |
| 88 | Minden-Lübbecke I <i>Ortgies, Friedhelm</i> | CDU | 42,1 | 41,0 | 6,6 | 4 | 3,9 |
| 89 | Minden-Lübbecke II <i>Howe, Inge</i> | SPD | 32,4 | 46,0 | 8,9 | 4,8 | 5,0 |
| 90 | Herford I <i>Dahn, Christian</i> | SPD | 36,1 | 45,4 | 7,5 | 4,4 | 5,2 |
| 91 | Herford II <i>Lück, Angela</i> | SPD | 33,5 | 47,0 | 8,5 | 3,9 | 5,6 |
| 92 | Bielefeld I <i>Garbrecht, Günter</i> | SPD | 26,3 | 41,9 | 18,2 | 3,6 | 8,6 |
| 93 | Bielefeld II <i>Kopp-Herr, Regina</i> | SPD | 37,3 | 42,4 | 9 | 3,2 | 6,3 |
| 94 | Gütersloh I – Bielefeld III <i>Fortmeier, Georg</i> | SPD | 36,3 | 40,8 | 13 | 4,8 | 5,1 |
| 95 | Gütersloh II <i>Doppmeier, Ursula</i> | CDU | 40,2 | 35,4 | 13,6 | 4,4 | 5,2 |
| 96 | Gütersloh III <i>Dr. Brinkmeier, Michael</i> | CDU | 52,9 | 25,8 | 10 | 4,7 | 4,0 |
| 97 | Lippe I <i>Schäfer, Ute</i> | SPD | 34,9 | 45,0 | 7,7 | 4,9 | 4,6 |
| 98 | Lippe II <i>Berghahn, Jürgen</i> | SPD | 35,4 | 45,3 | 8,1 | 3,6 | 4,5 |
| 99 | Lippe III <i>Maelzer, Dennis</i> | SPD | 32,4 | 45,3 | 10,1 | 3,9 | 5,0 |
| 100 | Paderborn I <i>Westerhorstmann, Maria</i> | CDU | 57,4 | 21,3 | 10 | 5,5 | 4,2 |
| 101 | Paderborn II <i>Sieveke, Daniel</i> | CDU | 45,3 | 24,3 | 15,8 | 5,1 | 5,2 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|---|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 102 | Höxter <i>Fehring, Hubertus</i> | CDU | 52,4 | 28,3 | 7,3 | 4,9 | 4,1 |
| 103 | Hagen I <i>Jörg, Wolfgang</i> | SPD | 34,9 | 44,0 | 8,2 | 3,3 | 5,1 |
| 104 | Hagen II – Ennepe-Ruhr-Kreis III <i>Kramer, Hubertus</i> | SPD | 31,6 | 46,9 | 8,4 | 3,9 | 5,8 |
| 105 | Ennepe-Ruhr-Kreis I <i>Prof. Dr. Bovermann, Rainer</i> | SPD | 30,5 | 46,7 | 11,2 | 4,8 | 4,7 |
| 106 | Ennepe-Ruhr-Kreis II <i>Stotko, Thomas</i> | SPD | 28,7 | 43,8 | 15,6 | 4,2 | 7,7 |
| 107 | Bochum I <i>Gödecke, Carina</i> | SPD | 25,5 | 51,0 | 9,7 | 2,9 | 7,6 |
| 108 | Bochum II <i>Eiskirch, Thomas</i> | SPD | 29,2 | 49,3 | 9,4 | 3,6 | 5,8 |
| 109 | Bochum III – Herne II <i>Yüksel, Serdar</i> | SPD | 27,0 | 47,3 | 7,5 | 3,5 | 8,6 |
| 110 | Herne I <i>Vogt, Alexander</i> | SPD | 24,5 | 51,5 | 7,5 | 3,8 | 8,5 |
| 111 | Dortmund I <i>Jahl, Armin</i> | SPD | 24,4 | 46,1 | 15,6 | 2,7 | 8,1 |
| 112 | Dortmund II <i>Kieninger, Gerda</i> | SPD | 25,9 | 44,3 | 14,4 | 3,8 | 8,2 |
| 113 | Dortmund III <i>Lüders, Nadja</i> | SPD | 28,8 | 46,0 | 10,7 | 3,7 | 6,2 |
| 114 | Dortmund IV <i>Prof. Dr. Bollermann, Gerd</i> | SPD | 31,8 | 43,7 | 10,6 | 3,9 | 5,8 |
| 115 | Unna I <i>Kuschke, Wolfram</i> | SPD | 31,8 | 45,5 | 9,7 | 4,1 | 5,1 |
| 116 | Unna II <i>Schmeltzer, Rainer</i> | SPD | 31,9 | 46,5 | 8,2 | 3,8 | 6,0 |
| 117 | Unna III – Hamm II <i>Weiß, Rüdiger</i> | SPD | 23,9 | 55,2 | 7,7 | 3,1 | 6,5 |
| 118 | Hamm I <i>Herter, Marc</i> | SPD | 37,8 | 45,0 | 5,4 | 3 | 5,5 |

| Wahlkreis-Nr. | Wahlkreisbezeichnung Gewählte/r Bewerber/in | Partei | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | LINKE |
|---------------|---|--------|-------------|-------------|-------|-----|-------|
| 119 | Soest I <i>Uhlenberg, Eckhard</i> | CDU | 48,8 | 31,7 | 9,1 | 4,1 | 4,6 |
| 120 | Soest II <i>Lohn, Werner</i> | CDU | 41,8 | 36,8 | 7,5 | 7,7 | 4,9 |
| 121 | Märkischer Kreis I <i>Scheffler, Michael</i> | SPD | 39,0 | 40,6 | 5,8 | 3,7 | 5,6 |
| 122 | Märkischer Kreis II <i>Exler, Wolfgang</i> | CDU | 43,9 | 35,3 | 8,4 | 5,2 | 5,3 |
| 123 | Märkischer Kreis III <i>Dudas, Gordan</i> | SPD | 37,9 | 40,4 | 7,7 | 6,9 | 5,0 |
| 124 | Hochsauerlandkreis I <i>Kaiser, Klaus</i> | CDU | 49,7 | 32,8 | 7,1 | 4,6 | 4,4 |
| 125 | Hochsauerlandkreis II <i>Kleff, Hubert</i> | CDU | 53,4 | 31,3 | 5,7 | 5 | 4,6 |
| 126 | Siegen-Wittgenstein I <i>Kamieth, Jens</i> | CDU | 40,1 | 36,2 | 10,9 | 4,6 | 6,1 |
| 127 | Siegen-Wittgenstein II <i>Brunert-Jetter, Monika</i> | CDU | 41,9 | 38,4 | 8,6 | 4,9 | 4,7 |
| 128 | Olpe <i>Kruse, Theo</i> | CDU | 56,3 | 27,9 | 7,2 | 4,4 | 4,3 |

Aus den Landeslisten gewählte Abgeordnete

| | | |
|---------------------------|---|---|
| SPD | Römer, Norbert Schulze, Svenja Körfges, Hans-Willi | Preuß-Buchholz, Iris Stotz, Marlies Behrens, Dr. Fritz |
| BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | Priggen, Reiner Steffens, Barbara Rommel, Johannes Beer, Sigrid Klocke, Arndt Düker, Monika Keymis, Oliver Schneckenburger, Daniela Becker, Horst Asch, Andrea Ursula Mostofizadeh, Mehrdad | Schäffer, Verena Bolte, Matthi Brems, Wibke Rüße, Norwich Hanses, Dagmar Markert, Hans Christian Paul, Josefine Engstfeld, Stefan Seidl, Dr. Ruth Ünal, Arif Maaßen, Martina |
| FDP | Pinkwart, Prof. Dr. Andreas Wolf, Dr. Ingo Papke, Dr. Gerhard Freimuth, Angela Orth, Dr. Robert Witzel, Ralf Abruszat, Kai | Brockes, Dietmar Rasche, Christof Romberg, Dr. Stefan Hafke, Marcel Pieper-von Heiden, Ingrid Engel, Horst |
| DIE LINKE | Beuermann, Bärbel Zimmermann, Wolfgang Butterwegge, Dr. Carolin Sagel, Rüdiger Böth, Gunhild | Michalowsky, Ralf Conrads, Anna Atalan, Ali Demirel, Özlem Alev Aggelidis, Michael Georg Akbayir, Hamide |

Berufsstatistik¹⁾

Stand: 25. August 2010

I. Angestellte in der Wirtschaft und in Verbänden

| | CDU | SPD | Grüne | FDP | LINKE | Summe |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|-----------|
| Wirtschaft, Handel, Gewerbe | 17 | 12 | 1 | 3 | 1 | 34 |
| Parteien, Fraktionen | – | 8 | 7 | – | 4 | 19 |
| Verbände, Stiftungen, Vereine | 1 | 9 | 2 | 1 | – | 13 |
| Gewerkschaften | – | 5 | – | – | – | 5 |
| Kirchen | 1 | – | – | – | – | 1 |
| Post, Telekommunikation | 2 | – | – | – | – | 2 |
| Gesundheit | 1 | 4 | 1 | 1 | – | 7 |
| Sonstige | 2 | 1 | – | – | – | 3 |
| Summe | 24 | 39 | 11 | 5 | 5 | 84 |

II. Öffentlicher Dienst

| | CDU | SPD | Grüne | FDP | LINKE | Summe |
|---------------------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|
| Bildung, Forschung, Lehre | 12 | 6 | 3 | 1 | 2 | 24 |
| Verwaltung | 1 | 6 | 3 | 1 | 1 | 12 |
| Justiz | – | 1 | – | – | – | 1 |
| Gesundheit | – | 1 | – | – | 1 | 2 |
| Polizei | 3 | 2 | – | 1 | – | 6 |
| Finanzen | – | 1 | – | – | – | 1 |
| Sonstige | 4 | 2 | 1 | – | – | 7 |
| Summe | 20 | 19 | 7 | 3 | 4 | 53 |

III. Selbstständige

| | CDU | SPD | Grüne | FDP | LINKE | Summe |
|---|-----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Unternehmer, Kaufleute | 2 | – | – | 2 | – | 4 |
| Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater | 12 | 6 | – | 3 | 1 | 22 |
| Landwirte | 7 | – | – | – | – | 7 |
| Beratende Berufe | 1 | 1 | 1 | – | – | 3 |
| Journalisten, Redak- teure, Schriftsteller | – | 1 | 1 | – | – | 2 |
| Sonstige | – | – | 1 | – | – | 1 |
| Summe | 22 | 8 | 3 | 5 | 1 | 39 |

IV. Hausfrauen/Hausmänner

| | CDU | SPD | Grüne | FDP | LINKE | Summe |
|---------------------------|-----|-----|-------|-----|-------|-------|
| Hausfrauen/ Hausmänner | 1 | 1 | – | – | – | 2 |

V. Schüler, Auszubildende, Studenten

| | CDU | SPD | Grüne | FDP | LINKE | Summe |
|--|-----|-----|-------|-----|-------|-------|
| Schüler, Auszu- bildende, Studenten | – | – | 2 | – | 1 | 3 |

¹⁾ Die Angaben sind nach den folgenden Grundsätzen bewertet worden:

- Sofern der Beruf derzeit nicht ausgeübt wird (dies gilt insbesondere für erneut gewählte Abgeordnete), ist der vor der Mandatsübernahme zuletzt ausgeübte Beruf zugrunde gelegt worden.
- Dieser Grundsatz wird auch für die Abgeordneten angewendet, die Mitglieder der Landesregierung sind bzw. die zuvor einem anderen Parlament angehört haben.

Die parteimäßige Zusammensetzung des Landtags

| Zeitraum | Gesamtzahlen | | Parteien | |
|--|-----------------------------|-------------------|-------------------|--|
| | Gesamter Landtag = 100 % | | CDU ¹⁾ | |
| Ernannter Landtag⁷⁾ | | | | |
| 1. Teil (vom 2. 10. bis 19. 12. 1946) | 200 ⁶⁾ | 66 | (33,0 %) | |
| 2. Teil (vom 19. 12. 1946 bis 19. 4. 1947) | 200 ¹⁶⁾ | 92 | (46,0 %) | |
| 1. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 20. 4. 1947 / 18. 5. 1947 ¹³⁾ | 216 | 92 | (42,6 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 216 | 96 ⁸⁾ | (44,4 %) | |
| 2. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 18. 6. 1950 ¹⁴⁾ | 215 | 93 | (43,3 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 215 | 94 ¹⁰⁾ | (43,7 %) | |
| 3. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 27. 6. 1954 ¹⁵⁾ | 200 | 90 | (45,0 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 95 ¹⁷⁾ | (47,5 %) | |
| 4. Wahlperiode | | | | |
| a) Wahlergebnis am 6. 7. 1958 ¹⁹⁾ | 200 | 104 | (52,0 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 104 | (52,0 %) | |
| 5. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 8. 7. 1962 ²⁰⁾ | 200 | 96 | (48,0 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 96 | (48,0 %) | |
| 6. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 10. 7. 1966 ²¹⁾ | 200 | 86 | (42,8 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 86 | (42,8 %) | |
| 7. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 14. 6. 1970 ²²⁾ | 200 | 95 | (46,3 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 98 ²³⁾ | (49,0 %) | |
| 8. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 4. 5. 1975 ²⁴⁾ | 200 | 95 | (47,5 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 200 | 95 | (47,5 %) | |
| 9. Wahlperiode | | | | |
| a) Wahlergebnis am 11. 5. 1980 ²⁵⁾ | 201 | 95 | (43,2 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 201 | 95 | (43,2 %) | |
| 10. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 12. 5. 1985 | 227 ²⁶⁾ | 88 | (36,5 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 227 | 88 | (36,5 %) | |

Nordrhein-Westfalen seit Bestehen (2. 10. 1946)

| | | Parteien | | | | |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------|-------------|--|--|
| SPD ²⁾ | FDP ³⁾ | Zentrum ⁴⁾ | KPD ⁵⁾ | Unabhängige | | |
| 71 (35,5 %) | 9 (4,5 %) | 18 (9,0 %) | 34 (17,0 %) | 2 (1,0 %) | | |
| 66 (33,0 %) | 9 (4,5 %) | 12 (6,0 %) | 19 (9,5 %) | 2 (1,0 %) | | |
| 64 (29,6 %) | 12 (5,5 %) | 20 (9,3 %) | 28 (13,0 %) | – | | |
| 64 (29,6 %) | 12 (5,5 %) | 16 ⁸⁾ (7,5 %) | 28 (13,0 %) | – | | |
| 68 (31,6 %) | 26 ⁹⁾ (12,1 %) | 16 (7,4 %) | 12 (5,6 %) | – | | |
| 67 ¹¹⁾ (31,2 %) | 26 ¹²⁾ (12,1 %) | 16 (7,4 %) | 12 (5,6 %) | – | | |
| 76 (38,0 %) | 25 (12,5 %) | 9 (4,5 %) | – | – | | |
| 76 (38,0 %) | 26 (13,0 %) | 3 ¹⁸⁾ (1,5 %) | – | – | | |
| 81 (40,5 %) | 15 (7,5 %) | – | – | – | | |
| 81 (40,5 %) | 15 (7,5 %) | – | – | – | | |
| 90 (45,0 %) | 14 (7,0 %) | – | – | – | | |
| 90 (45,0 %) | 14 (7,0 %) | – | – | – | | |
| 99 (49,5 %) | 15 (7,4 %) | – | – | – | | |
| 99 (49,5 %) | 15 (7,4 %) | – | – | – | | |
| 94 (47,0 %) | 11 ²³⁾ (5,5 %) | – | – | – | | |
| 94 (47,0 %) | 8 ²³⁾ (4,0 %) | – | – | – | | |
| 91 (45,5 %) | 14 (7,0 %) | – | – | – | | |
| 91 (45,5 %) | 14 (7,0 %) | – | – | – | | |
| 106 (48,4 %) | – | – | – | – | | |
| 106 (48,4 %) | – | – | – | – | | |
| 125 (52,1 %) | 14 (6,0 %) | – | – | – | | |
| 125 (52,1 %) | 14 (6,0 %) | – | – | – | | |

Die parteimäßige Zusammensetzung des Landtags

| Zeitraum | Gesamtzahlen | | Parteien | |
|--|-----------------------------|----|-------------------|--|
| | Gesamter Landtag = 100 % | | CDU ¹⁾ | |
| 11. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 13. 5. 1990 | 237 ²⁷⁾ | 89 | (37,6 %) | |
| b) gemäß berichtigtem Wahlergebnis am 18. 3. 1992 | 239 ²⁸⁾ | 90 | (37,7 %) | |
| c) am Ende der Wahlperiode | 239 | 89 | (37,5 %) | |
| 12. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 14. 5. 1995 | 221 ³⁰⁾ | 89 | (40,2 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 221 | 89 | (40,2 %) | |
| 13. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 14. 5. 2000 | 231 ³¹⁾ | 88 | (38,0 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 231 | 88 | (38,0 %) | |
| 14. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 22. 5. 2005 | 187 ³⁵⁾ | 89 | (47,6 %) | |
| b) am Ende der Wahlperiode | 187 | 89 | (47,6 %) | |
| 15. Wahlperiode | | | | |
| a) gemäß Wahlergebnis am 9. 5. 2010 | 181 | 67 | (37,0 %) | |

Anmerkungen

- 1) Christlich-Demokratische Union Deutschlands
- 2) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- 3) Freie Demokratische Partei
- 4) Deutsche Zentrumspartei
- 5) Kommunistische Partei Deutschlands
- 6) Die gemäß Anordnung der Militärregierung vom 29. 8. 1946 als Mitglieder des Landtags geltenden Kabinettsmitglieder (11, davon je 3 SPD und Partei-lose, je 2 Zentrum und KPD, 1 F.D.P.) sind in dieser Zahl nicht enthalten
- 7) von der Militärregierung ernannt
- 8) Veränderung durch den am 4. 3. 1949 erfolgten Übertritt von 4 Abgeordneten der Deutschen Zentrumspartei zur Fraktion der CDU
- 9) davon 3 Abgeordnete der Nationalen Rechten über die LRL durch Wahlkoalition; ab 11. 6. 1951 4 Abgeordnete. Am 24. 1. 1954 wurde die Nationale Rechte in die FDP überführt
- 10) Zugang: 1 Abgeordneter durch Übertritt von der F.D.P.-Fraktion (3. 10. 1952)
- 11) Abgang: Übertritt eines Abgeordneten (W) zur F.D.P.-Fraktion (26. 9. 1951)
- 12) siehe Ziff. 13) und 14)
- 13) Wahlergebnis veröffentlicht: GV. NW. 1947 S. 89
- 14) Wahlergebnis veröffentlicht: GV. NW. 1950 S. 105
- 15) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1954 S. 1074
- 16) ab 4. 3. 1947: 204 Abgeordnete durch Zugang von 4 Abgeordneten als Vertreter des ehemaligen Landes Lippe (2 CDU und 2 SPD)
- 17) Abgang: Übertritt Abg. Hilde Röskauf von der Fraktion der CDU zur Fraktion der F.D.P. (16. 4. 1956)

Nordrhein-Westfalen seit Bestehen (2. 10. 1946)

| | | Parteien | | | |
|-------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------|--------------------------|--|
| SPD ²⁾ | FDP ³⁾ | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) | DIE LINKE | Parteilos | |
| 122 (51,5 %) | 14 (5,9 %) | 12 (5,0 %) | | | |
| 123 (51,5 %) | 14 (5,9 %) | 12 (5,0 %) | | | |
| 122 (51,0 %) | 14 (5,9 %) | 12 (5,0 %) | | 2 (0,8 %) ²⁹⁾ | |
| 108 (48,8 %) | | 24 (10,8 %) | | | |
| 108 (48,8 %) | | 24 (10,8 %) | | | |
| 102 (44,2 %) | 24 ³²⁾ (10,4 %) | 17 ³³⁾ (7,4 %) | | | |
| 102 (44,2 %) | 24 ³⁴⁾ (10,4 %) | 16 (6,9 %) | | 1 (0,4 %) | |
| 74 (39,6 %) | 12 (6,4 %) | 12 (6,4 %) | | | |
| 74 (39,6 %) | 12 (6,4 %) | 11 (5,9 %) ³⁶⁾ | | 1 (0,5 %) | |
| 67 (37,0 %) | 13 (7,2 %) | 23 (12,7 %) | 11 (6,1 %) | | |

18) Zugang: Übertritt von 6 Abg. der Fraktion der Deutschen Zentrumspartei zur Fraktion der CDU: Ballensiefen, Dr. Lünenburg, Nickel, Warczak, Dr. Weber (20. 3. 1958); Tollmann (24. 3. 1958)

19) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1958 S. 1737

20) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1962 S. 1293

21) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1966 S. 1449

22) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1970 S. 1061

23) Abgang: 9. 10. 1970 Austritt der Abg. Dr. Lange, Maas und Mader aus der Partei und Fraktion der F.D.P.
Zugang Maas und Mader am 2. 12. 1971 Übertritt zur CDU, Dr. Lange am 26. 11. 1974 Übertritt zur CDU

24) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1975 S. 947

25) Wahlergebnis veröffentlicht: MBl. NW. 1980 S. 1180

26) Einschließlich 26 Mehrsitze

27) Einschließlich 36 Mehrsitze

28) Einschließlich 38 Mehrsitze

29) Fraktionsausschluss von Frau Abg. Boulboulé am 28. 10. 1990 und Austritt des Abg. Dr. Lichtenberg aus der CDU am 10. 12. 1993

30) Einschließlich 20 Mehrsitze

31) Einschließlich 30 Mehrsitze

32) Abgang: Austritt des Abg. Möllemann aus Partei und Fraktion

33) Abgang: Austritt des Abg. Karsli aus Partei und Fraktion

34) Zugang: Der Abg. Möllemann verstarb am 5. 6. 2003. Nachrücker: Abg. Sodenkamp, eingetreten am 6. 6. 2003.

35) Einschließlich 6 Mehrsitze

36) Abgang: Austritt des Abg. Sagel aus Partei und Fraktion

DIE VERWALTUNG DES LANDTAGS

Im Sinne eines modernen Dienstleisters sichert die Landtagsverwaltung die Funktions- und Handlungsfähigkeit des Parlaments. Der oberste Dienstherr ist der Präsident des Landtags. Er wird in der Wahrnehmung des hohen Amtes von einem Präsidialbüro unterstützt. Ständiger Vertreter des Präsidenten in der Landtagsverwaltung ist der Direktor beim Landtag. Er leitet die Verwaltung, die derzeit rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst. Das Referat für Finanz- und Haushaltsangelegenheiten und das Budgetbüro sind ihm direkt zugeordnet bzw. inhaltlich unterstellt.

Die Referate der Landtagsverwaltung sind den Abteilungen „Parlamentsdienste, Justitiariat, Immunitätsangelegenheiten, Verhaltensregeln für Abgeordnete“ und „Zentrale Dienste“ zugeordnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung leisten die notwendige Zuarbeit für die Abgeordneten und erfüllen vielfältige sich aus einem Parlamentsbetrieb ergebenden Pflichten. Sie bereiten die Sitzungen des Landtags und seiner Ausschüsse vor, unterstützen den Präsidenten bei den Verwaltungsaufgaben und stehen in verschiedenen Bereichen allen Abgeordneten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben beratend zur Verfügung.

Referate des Parlamentsdienstes befassen sich mit inhaltlichen und organisatorischen Fragen der parlamentarischen Arbeit. „Plenum und Ausschüsse“ beschäftigt sich mit Angelegenheiten des Plenums, des Ältestenrats, der Ausschüsse und Untersuchungsausschüsse, der Enquetekommissionen und der sonstigen parlamentarischen Gremien. Dies betrifft insbesondere die Prüfung, ob die parlamentarischen Initiativen wie z. B. Gesetzentwürfe, Anträge und Anfragen zum Plenum zulässig und formal richtig sind. Zu den Aufgaben gehören auch die organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, die Unterstützung der Sitzungsleitung und die Koordinierung zwischen Ausschüssen, Fraktionen und Ministerien. Der „Sitzungsdokumentarische Dienst“ fertigt stenographische Niederschriften an und dokumentiert die Sitzungen.

Weitere Dienstleistungen unterstützen die parlamentarische Arbeit. Das Referat „Parlamentsrecht“ beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der Landesverfassung und der Geschäftsordnung. Der „Parlamentarische Beratungs- und Gutachterdienst“ berät das Parlament wissenschaftlich und parteipolitisch neutral, insbesondere durch die Erstellung von Gutachten. Die „Informationsdienste“ (Dokumentation, Archiv, Bibliothek) unterstützen die parlamentarische Arbeit durch die Aufarbeitung und Bereitstellung der Parlamentspapiere und bieten umfangreiche parlamentsrelevante Fachinformationen an.

Ein weiteres Referat unterstützt die Arbeit des Petitionsausschusses. Hier werden die Petitionen geprüft, die Stellungnahmen der zuständigen Ministerien eingeholt und Sorge dafür getragen, dass das Ergebnis der parlamentarischen Beratung dem Petenten sowie dem zuständigen Ressort der Landesregierung mitgeteilt wird. Außerdem ist das Referat „Petitionen“ für die Durchführung der Bürgersprechstunden verantwortlich. Andere inhaltliche Schwerpunkte der parlamentarischen Arbeit, wie Jugendarbeit oder Europaangelegenheiten, werden von eigenen Arbeitsbereichen der Landtagsverwaltung betreut.

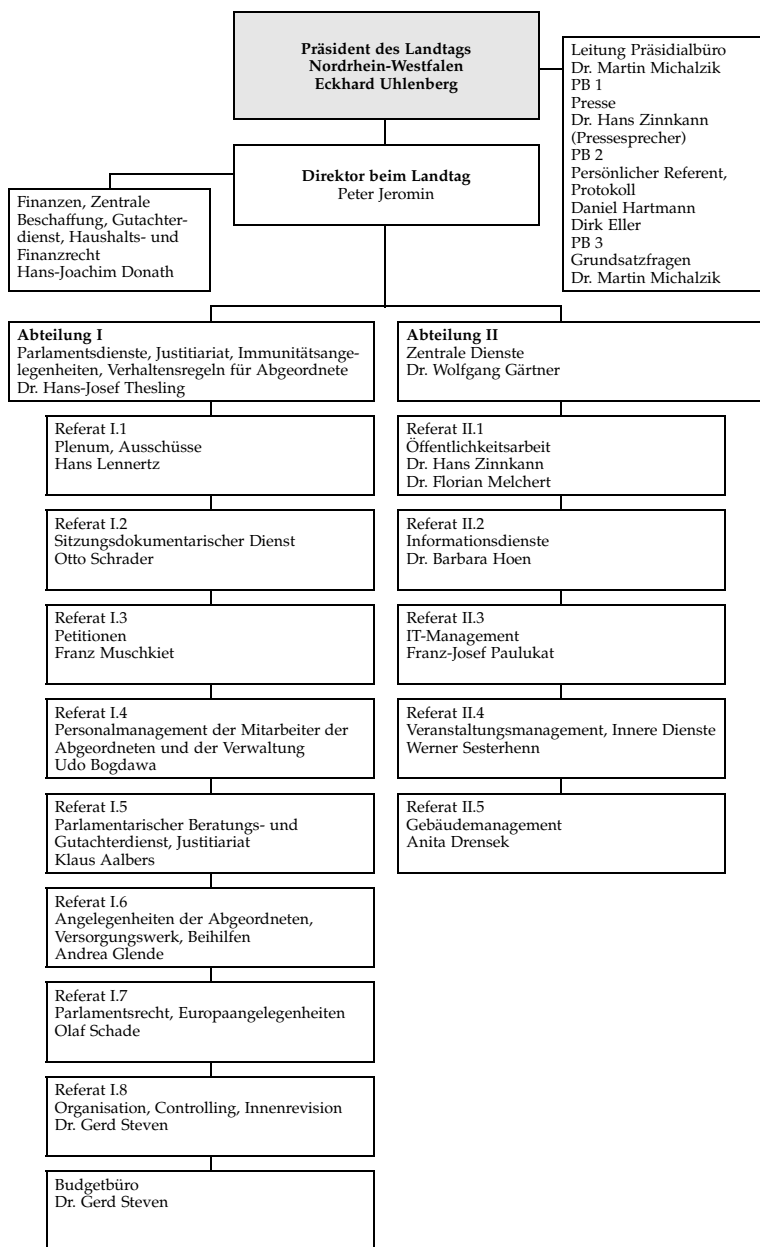
Im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ sind Aktivitäten des Landtags konzentriert, mit denen das Parlament und die Verwaltung Medien, Journalisten und Bürger informiert. Hierzu gehören auch die Zeitschrift Landtag intern, der Internetauftritt des Landtags und der Medienservice.

Das Landtagsgebäude ist ein Ort der Begegnung zwischen Abgeordneten und Bürgern. Rund 70.000 Bürgerinnen und Bürger besuchen jährlich den Landtag, vorwiegend in Gruppen, die vom Besucherdienst betreut werden. Das „Veranstaltungsmanagement“ kümmert sich um die konzeptionelle Planung und Durchführung sowie um die Betreuung der Gäste bei Ausstellungen, Empfängen und sonstigen Veranstaltungen im Landtagsgebäude und der Villa Horion.

Ein effektiver Parlamentsbetrieb erfordert eine gute Infrastruktur und viele Serviceleistungen. Das Gebäudemanagement stellt dabei alle Belange in den Bereichen Haussicherung und Empfang, Gebäudetechnik, Bauplanung und Verwaltung der Liegenschaften sicher. Der „Innere Dienst“ mit Poststelle und Druckerei sorgt u. a. für die Vervielfältigung und Verteilung der Parlamentspapiere. Die Bereitstellung moderner Informations- und Kommunikationstechnik für Abgeordnete und Landtagsverwaltung ist Aufgabe des „IT-Managements“.

Zu den klassischen Kernbereichen der Verwaltung gehört das „Personalmanagement“. Das Referat ist für die Landtagsverwaltung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abgeordneten zuständig. Personalwirtschaft und -entwicklung gehören zu den Hauptaufgaben. Um die Betreuung der Abgeordneten hinsichtlich der Diäten oder Versorgungsfragen kümmert sich ein eigenes Referat. Die Planung und Steuerung des Verwaltungsbetriebs insgesamt ist Aufgabe des Referats „Organisation, Controlling, Innenrevision“. Das „Justitiariat“ schließlich vertritt den Landtag in Rechts-, Vertrags- und Versicherungsangelegenheiten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.landtag.nrw.de



LANDESRECHNUNGSHOF NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsidentin: Ute Scholle
40210 Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 13
Ruf: (02 11) 38 96-0
Vizepräsident: Clouth

Stellung, Aufgaben und Arbeitsweise des Landesrechnungshofs sind in der Landesverfassung (Art. 86 und 87), in der Landeshaushaltsordnung (§§ 88 ff.) und im Gesetz über den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen aufgeführt. Der Landesrechnungshof ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit. Die Präsidentin/der Präsident, der Vizepräsident und die anderen Mitglieder werden vom Landtag gewählt. Der Landesrechnungshof prüft die Haushaltsrechnung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe. Er fasst das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht für den Landtag zusammen, den er auch der Landesregierung zuleitet. Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Landesrechnungshof den Landtag und die Landesregierung jederzeit unterrichten. Darüber hinaus kann er den Landtag, die Landesregierung und einzelne Minister auf Grund von Prüfungserfahrungen beraten.

Die Tätigkeit des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen wurde bisher durch 24 staatliche Vorprüfungsstellen, die Bestandteil der von ihnen geprüften Behörden waren, vorbereitet und ergänzt. Die Vorprüfungsstellen sind mit Ablauf des Jahres 1994 aufgelöst worden.

Durch das Gesetz zur Neuordnung der staatlichen Finanzkontrolle vom 19. Juni 1994 sind zum 1. Januar 1995 Staatliche Rechnungsprüfungsämter errichtet worden, die dem Landesrechnungshof nachgeordnet sind. Es handelt sich um 5 Staatliche Rechnungsprüfungsämter am Sitz der Bezirksregierungen und 1 Staatliches Rechnungsprüfungsamt für Steuern in Münster mit Außenstellen in Düsseldorf und Köln.

Abteilung I

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Präsidentin | Scholle |
| Ltd. Ministerialrätin | Susallek |
| Ltd. Ministerialrat | Krantz |

Abteilung II

| | |
|---------------------|----------------|
| Direktor beim LRH | Kirsch |
| Ltd. Ministerialrat | Wurms |
| Ltd. Ministerialrat | van Üüm |

Abteilung III

| | |
|---------------------|---------------|
| Direktor beim LRH | Vogt |
| Ltd. Ministerialrat | Jahnz |
| Ltd. Ministerialrat | Welzel |

Abteilung IV

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Vizepräsident | Clouth |
| Ltd. Ministerialrat | Zelljahn |
| Ltd. Ministerialrätin | Kampschulte |

Abteilung V

| | |
|---------------------|---------------------|
| Direktorin beim LRH | Keisers |
| Ltd. Ministerialrat | Dr. Hähnlein |
| Ltd. Ministerialrat | Pfeifer |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---------|---|
| a. D. | außer Dienst |
| ADFC | Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. |
| AfA | Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen |
| AG | Arbeitsgericht |
| ASF | Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen |
| AWO | Arbeiterwohlfahrt |
| CDA | Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft |
| CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| DAG | Deutsche Angestellten Gewerkschaft |
| DBB | Deutscher Beamtenbund |
| DGB | Deutscher Gewerkschaftsbund |
| DLRG | Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft der Reserve |
| d. R. | der Reserve |
| DRK | Deutsches Rotes Kreuz |
| EAK | Evangelischer Arbeitskreis |
| FDP | Freie Demokratische Partei |
| GdP | Gewerkschaft der Polizei |
| GEW | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft |
| HBV | Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen |
| IG | Industriegewerkschaft |
| IG BCE | Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie |
| IHK | Industrie- und Handelskammer |
| IKK | Innungskrankenkasse |
| JU | Junge Union |
| JVA | Justizvollzugsanstalt |
| KAB | Katholische Arbeitnehmer-Bewegung |
| KPV | Kommunalpolitische Vereinigung |
| LACDJ | Landesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen |
| LG | Landgericht |
| MdB | Mitglied des Bundestages |
| MdL | Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen |
| MIT | Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU |
| NRW, NW | Nordrhein-Westfalen |
| OLG | Oberlandesgericht |
| ÖTV | Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr |
| OWL | Ostwestfalen-Lippe |
| SGK | Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik |
| SJD | Sozialistische Jugend Deutschlands |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| u. a. | unter anderem |
| VCD | Verkehrsclub Deutschland |
| ver.di | Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft |
| WDR | Westdeutscher Rundfunk |